

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

159 (7.4.1934) Mittag-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-239066

Neue Mannheimer Zeitung

Ericelungsweifer Täglich Imal außer Connteg, Bezugspreife: Gret Sans munatlich 2.08 Mf. und 62 Big. Tragerlobn, in unferen Weichaltellen abgehott 2.25 Mf., burd bie Boft 2.70 Mt. einfol-60 Wig. Boltbef. Geb. Siergu 72 Dig. Beftellgeid, Abholftellen; Balb. Bofftr. 12, Rronpringenftr. 42, Gomebinger Ctr. 44, Meerfelbire, tt. Ne Briebrichtrage &. W Oppaner Strafe 8, Sa Freiburger Strafe 1

Mannheimer General-Anzeiger

Bertag, Cdriftleitung u. Sauptgefdaftellet & 1, 4-6. Fernfpreder: Cammel. Rummer 24951 BofifdedeRonto: Rariernhe Rummer 17590 - Trabtanfdrift: Remageit Mannbeim

flamemillimetergelle 50 &. Gur im Boraus gu begahlenbe Familleu. n. Gelegenheitsanzeigen befonbere Preife. Bei Bablungseinfiellung, Bergleichen aber Jahlungsverzug wird feinerlet Rachlas gewährt. Reine Gewähr für Angeigen in bestimmten Ausgaben, an befonderen Plagen u. für fernwündlich erteifte Auftrage. Gericht Banb Mannbeim

Mittag=Uusgabe

Samstag, 7. April 1934

145. Jahrgang - 2tr. 159

Die Antwort Frankreichs an England

Die übliche Berichleppungstattif

Reibung bes DWB.

- Baris, 6. Mpril.

Die frangofifche Antwortnote auf die enge lifche Anfrage vom 28. Marg ift bem frangofifchen Botichafter in London telegraphifch abermittelt morben mit ber Beifnug, fie ber britifden Regierung

Ergangend verlautet in unterrichteten Areifen, daß bie frangofifche Regierung in der Rote ihre Bereitmilligfeit an Berbandlungen über bie angeichnittenen Gragen erffart. Man rechnet bamit, bas bie frangofilde Regierung innerhalb ber nachften Woche in einer neuen Rote ihre Anffaffung über bie Art ber geeigneten Durchführungogarans tien ber englifden Regierung mitteilen wird und bag auf diefer Grundlage neue Berhandlungen ftattfinben werden. Die frangofifche Regierung icheint in ber Grage bes geplanten Abrüftungeabtommens in meis feligehenbem Dafe auf ihre fouftigen internationalen Bindungen und Berpflichtungen Radficht nehmen ju wollen. Es ift angunehmen, daß die frangofifche Regierung baber auch die Rleine Entente über Die Entwidlung biefer Grage auf bem Lanfenden balt. Dan ficht in nuterrichteten Rreifen immerbin einen Fortichtitt barin, bag Frantreich bie englifche Antegung an nenen Befprechungen ange,

Frankreich ftellt weitere Fragen

Melbung bes DRB.

- Paris, 6. April.

Heber ben Infalt ber frangofifden Antwort auf Die fente englifche Mbruftungonote verlautet aus guverläffiger Quelle, bag die frangos fifde Regierung bie Frage, ob Frantreich bereit fei, ein Abtommen gur Begrengung ber Ruftungen unter Beteiligung Deutschlands mit noch an bestimmenben englifden Durchführungogarantien gu unterzeichnen. ale gu allgemein bezeichnet, als bah Granfreich bereits grundfäglich in nugweibentiger Beife feine Buftimmung gu einem folden garautierten Abs riffinngsabtommen geben fonnte.

Bunachft muffe man wiffen, wie hoch bie Gifeltivftreiffrafte und bie Rifftungen fein follten, bie nach Meinung Englands Deutschland gu bewilligen feien, und weiter, welches Militärfiatut Franfreich parallel hiermit nach britifcher Ans ficht haben mitffe.

Erft wenn die frangofifche Regierung fiber bieje mefentlichen Buntie Beideid miffe, tonne fie fich in noller Renntnis ber Gachlage angern. Gegenwärtig bleibe Franfreich ben Geundfägen bes Saupians. fonifes ber Abruftungstonfereng tren. Es tonne ben Minregungen ber englischen Rute vom 29. Januar nicht guftimmen, Die barauf hinansliefen, gu gleicher Beit eine gemiffe Mufruftung Deutidianba und ben Beginn einer Mb. efffung Granfreiche gu bewilligen, Angerdem muffe man bedenten, daß bie "Legalifierung" ber Mufriftung Dentichlands entfprechenbe Mufrüftungöforderungen ber anbern Mägte mit begrengten Ruftungen nach fich gieben

Die weiter verlautet, foll Angenminifter Barbon bie Abficht haben, bem englischen Angenminifter bemnadit die Durchführungogarantien anzugeben, bie feiner Anficht uach unerläglich feien, um eine Bers Tettung bes internationalen Abrüftungsablommens an permeiben.

Das Barifer Preffe-Echo

Meldung des DRB.

- Paris, 7. April.

Die Barifer Morgenblatter bringen über ben Inhalt ber frangoliichen Rote nichts weientlich Renes. Gie wiederholen beitätigend die biober befannigeworbenen Gingelheiten. Die frangofifche Regierung habe gum Anebrud gebracht, die englische Grage, ob fie fich an einem Ruftungsabtommen beteiligen werde, beffen Durchführungogarantien England übernehme. fonne folange nicht beantwortet werden, bis fie miffe, um mas für ein Abfonimen es fich bamble.

Pertinax fragt in diefem Zusammenhang im Eco de Baris", ob es immer noch in der Abficht Englands liege, die dentide "Aufrüftung" an legalifieren. In diejem Galle. jo beife es in der frangofficen Antwort, fei nur bie Abruftunge. tonfereng bejugt, einen olden Beidint gu faffen, um die intereffierten Staaten von den juriftifchen Berpflichtungen ju entbinden, die fie bunch ben Bolferbundspaft und die Braambel des Berfailler Bertrages übernommen hatten. Im übrigen fonne man fein Giderheiteinfrem ausarbeiten, obne genan ju millen worauf es angewandt werden folle.

Post und Bahn in der Arbeitsschlacht

Bis Juli rund 15000 weitere Reneinitellungen

- Berlin, 7, Mpril.

Die beiden großen deutiden Berfebreinfritute, bie Dentice Reichspoft und Dentiche Reichsbahn hoben, wie verfchiebentlich ichon gemelbet, auch bas ibrige getan, um ben Sieg in bem Rampf genen die Arbeitslofigfeit berbeignführen, hierbei unts nofürlich die unmittelbare Mitmirfung durch Ginftellung nener Arbeitofrafte gurudtreten gegen die mittelbare Beidaffung nener Arbeitogelegenbeit durch Erteifung von Anftragen on bie bentiche Birticaft. Aber auch die Anftrengungen ber beiden genannten Infritute, ihren Beamten- und Mrbeiterfind ju erweitern, find, gemeffen an der Wefamtgafil ber bei den beiben Inftituten Tatigen, nicht gering anguichlogen.

Go bat die Dentide Reichepoft in der Beit vom 1, Oftober 1983 bis 15, Mars 1984 230 0 R rafte nen eingestellt. Es wird ihr vorausfichtlich möglich fein, bis gum L. Juli 1934 weitere 1055 Arbeitolrafte in Dienit gu nohmen. Die Doutich : Reichebabn bat es ermoglicht, eine erhebliche Augabl von Arbeitetraften, die normalerweife bet Beginn des Binters gur Entlaffung fommen, in Arbeit gut halten. Es banbelt fich hier um 62 000 fitr ben Gleisbau angenommener Commerarbel. ter. Anferdem bat die Deutiche Reichsbabn in ben vergangenen Bintermonaten 3000 Anwärter für ben Beamtenbienft nen eingestellt. Bis jum 1. Juli 1984 durfte fich bie Babl ber neueingestellten Anwarter für die Beamtenlaufbahn um woltere 2200 erhöben. Angerbem merben fest 1800 Bebritinge eingestellt und bemnachft 2000 Bert. I und Brot gefchaffen bat.

Rattenarbeiter und 8000 Arbeiter für ben Gleisban, is bag bie Reichobafin intgefamt im gweiten Bierteljahr 1984 rund 14 000 Perfonen nen beidaftigen wird.

Erbeblich ift aber, wie gefagt, die Andmirfung ber Bestellungen der beiden Inftitute auf dem Arbeitemarft. Im Rechnungejage 1883 bat Die deut de Birticaft von der Deutiden Reichepoft Anftrage auf Lieferungen und Leiftungen in der Dobe von 290 Millionen Mart erhalten. Nach überidläglicher Chapung werben im gweiten Bierteljafr 1984 meitere Auftrage in Bobe von rund 50 Millionen Mart erfeilt werben tonnen. Sufolge ber Auftrage ber Denrichen Reichopoft tonnte bie bentide Birtidaft nom Anguit 1983 bis Ende Jan. 1934 rund 16 500 ftrafte neneinftellen und rund 85 000 Rrafte meiter beichaftigen. Man mirb damit rechnen dürfen, doß gur weiteren Entwicklung des Arbeitebeschaffungeprogramme ber Reichepoft in den nächften Monaten weitere 4500 Rrafte neueingeftellt und 12 000 meiterbeichaftigt merben fonnen. Bei ber Deutiden Reichsbabn beiragt bas gufapliche Arbeitebefchaffungaprogramm von Mitte 1998 bis Mitte Mars 1964 faft 700 Millionen Mart. In der Zeit vom 1. Ottober 1983 bis Mitte Mars 1984 wurden insgesamt 280 Millionen Mart an Aufträgen abgewidelt. Auf das nachfte Bierteljobr burften voransfictlich 180 Min. Mart entfal-Ien und auf den Reft des Jabres 1904 276 Mill. Mart. Man barf bamit rechnen, bag das gefamte aufägliche Arbeitobefchaffungoprogramm der Reichebahn bis Ende 1984 300 000 Arbeitofraften Arbeit

Die Fliegertragödie im Arwald Columbiens

- Renport, 7. April.

Rach einer Affociated-Preg-Delbung and Cali n Columbien baben fich gur Seit des Abfturges des Finggenges im Eumpf des Urmaldes fünf Berfonen an Bord befunden. Gin am Donnerstag entfandies Conberflingzong fiberflog das Gebiet, mo ber Direttor der ameritanifden Grubengefellfchatt, Mariball, gefunden worden mar. Das Glugseug fonnte aber dort nicht landen, fondern mußte mehrere Meilen entfernt niebergeben. Die Bilfeflieger begaben fich dann im Rraftwagen nach Bolipar.

Rach einer melteren Affociated. Pref. Melbung aus Bogota murbe die Leiche des Gugrere des Ungludofluggenges, Balter Ged, bei den Gluggengtrümmern aufgefunden. Ged war gestorben, mabrend er die Goldladung bewachte. Roch im Tode hielt er in ber einen Sand eine Tafdenlampe und in der anderen eine Biftole. Ingwijden ift, wie meiter berichtet mird, Darfhall in Bolivar eingetroffen. Er ift der Hebergeugung, daß der vermißte Mechanifer bande, ber bei ber Rotlanbung verlege murbe, noch am Leben ift. Getotet murben bei ber Landung swei Gluggafte, und gwar Alexander Ron, geboren in Dennenberg in Schwaben. und Julio Zuniga, ein Angestellter Mariballa. Ged. Sande und Marfball wurden beim Bubruchgeben der Majdine verwundet. Zuerft bat Mariball mit Ged gemeinjam bas Gold im Ginggeng bewacht, Cande wurde ausgeschicht, um bilfe au holen. Geitbem ift hande verichwunden. Als Sande noch amet Wochen nicht gurudgefehrt mar. madite fich Mariball auf. Dabei friefi er am 27. Marg. nochdem er bereits brei Tage unterwegs war, auf fünf Munquero-Indiener. Mariball erhielt bei ber Rotlandung eine erhebliche Mundverlebung, Er verlor faft alle Babne.

Die Indianer erhielten als Belobnung 5000 columbiantiche Beiod.

Erbruifde in Mittele und Gubitalien Mehrere Todesopfer

- Rom, 7. April. Infolge ber anhaltenden Regenfalle find an verichiedenen Stellen Dittel. und Skonaliens neue Erbrutiche vorgetommen, die auch Menichenleben forberten. Co murben in Reagto (Calabria) amei Bauern, Die mit Erdarbeiten beidaftigt maren, verich attet. Babrens der eine auf der Stelle tot war, fonnie der zweite mit lebenögefährlichen Berlebungen geborgen mer-In Reapel begrub eine vom Rogen unterspülte Mauer sebn Rinder unter fic. Die in der Rabe pielten. 3mei Rinder fanden ben Tod.

Bobenverschiebungen bei Czernowit;

Butareft, 7. April. Die in letter Beit beobachteten Bodenverichtebungen in Rumanien find fest auch in der Rabe von Egernowit in Ericeinung getreten. Gie erftreden fich über ein Webiet non 40 Befrar, auf bem geitern vier Bauernhofe einfrürgten und 28 fcmer beidabigt murben. Die Aufregung der Bevolferung ift allgemein, aumal man ben eigenilichen Grund Diefer Rainrericeinungen noch immer nicht

Much "Betit Barifien" erflärt, Die "Aufriftung" Deutschlands babe nicht nur für Frankreich fondern auch für die meiften anbern Ctaaten bas Problem der Giderheit volltommen vericoben. Granfreich tonne fich unmöglich icon jest ju ben englischen Frogen außern, folange es nicht genau über die Abfichten der englischen Regierung unter-

Die Legalifierung ber beutiden "Aufruftung".

die fowohl in den lehten englifden Abruftungevorichlägen wie auch in dem italienischen Abruftungsplan porggefeben fei, wurde einem Bergicht auf die Grund. fabe bes Bulferbundpaftes gleimtommen. Graufreich blitte gerade beshalb bie Pflicht, fich gu vergemiffern. daß das neue Abruftungeablommen nicht das gleiche Smitfal erfabre wie die Militärtfanfel des Berfailler Bertrages.

Deuvre" erffart, die Loge Franfreiche fei porauglich Im Jufammenhaug mit ben Sichetheitsnarantien muffe man die Brage aufwerfen, ob die frangofifche Regierung nicht icon bemnachft die Berbandlungen mit Comfetrufland aufnehmen merde, da Rufiland ein unerläßlicher

Battor für ein kontrollieries Abristungsabtummen geworden fei, um fo mehr, als ein foldes Abfammen nicht eber guftandetommen werde, bis auch die Grage ber Warautie ber Diigrengen geflatt fei.

Man brauche unbedingt im Dften Dentichiande ein Wegengewicht,

To auberdem die Reife Baribons noch Barician und Brag nom por ber Beratung ber demnachit au überreichenben frangoficen Rote an England frattfinden merbe, tonne man annehmen, daßt bie Ergebniffe diefer Reife ebenfalls icabenowerte Trampfe

in ber Sant Granfreiche barfiellen murben. Der "Bopulaire" felle ichlieftlich feit, ban man bente pon einem international fontrollierten Abxiiitungsabfommen noch weit entfernt fel. Das Blatt macht fich außerdem jum Sprachrobr eines Gernchies, wonach die frangofifche Regierung pot ber Unterzeichnung eines Abfommens die Erörterung einer internationalen Unterfuchung über ben genauen Raftung .. ftanb Doutidlande forbern werbe. Diefe Unterfudung folle burd die Generalitäbe ber intereffierten Sander burchgeführt merben,

Rabet Rorman Davis nach Genf?

melbung bes DRB.

_ London, 6. April.

Rorman Davis fraitete am Greitag bem Stantefefreiar für ansmärtige Angelegenheiten Gir John Simon einen Befnch ab, bei dem fich beibe Staatomanner eingehend fiber bie letten Entwide lungen auf dem Gebiete der Abrüftung unterhielten. insbesondere im hinblid auf den Insammentritt bes Buros der Abrifftungetonfereng am 10. April. Much die Grage ber Garantien murbe erbriert.

Rorman Tavis martet gegenmärtig auf Beifung aus Bafbington, ob er au den Wenfer Beipredungen teilnehmen foll. Grobflegelbemabrer Gben wird fich am Montag nach Genf begeben.

Abwartende Haltung Ameritas

Washington, 7. April.

Bie im Ctaatsbepartement verlautet, wird Ro t. man Davis einstweilen teine Anweifun. gen gur Biederaufnahme ber Berbandlungen über die Abruftung erhalten. In Ba'bington wartet man vielmehr das Ergebnis der amifchen Lundon und Baris ftattfindenden Berhandlungen ab. Man betont aber, daß America fich niemals im voraus gu Canttionen oder gu trgendeiner bestimmten Salinng verpflichten werde. Amerita fei jeboch bereit, fich im Galle einer Rriegsgefahr mit den übrigen Rachten gu beraten und, falls Amerita bann gu ber Anficht fomme, bag ber eine friegführende Zeil der Angreifer fei, merde es iebe Unterftugung des Angreifers unterlaffen. Barbedingung für diefe haltung der Bereinigten Gianten fel aber, wie Rorman Davis icon 1901 in Genf ausgeführt bat, die Einigung der Machte über eine tarfachliche Abruftung.

Litwinow fommt nicht nach Genf

- Rostan, 6. April. Bie perlautet, wird Litminom aus gefundheitlichen Grunden vorausfichtlich an ber Genfer Aprillagung des Buros ber Abruftungefon. fereng nicht tellnehmen, fondern fich burch ben Com-jeigefandten in Belfingfors, Boris Stein, vertreten

Rufland erhalt vorerft feine 184-Aredite

- Walbington, 7. Mpril.

Die Berhandlungen mit ber ruffijden Bof. maft uper die Diegelung der tuin find, wie bier verlautet, won ruffifcher Geite fo febr verfcleppt worden, daß die ameritanische Regterung entgegen thren früheren Planen entichieden babe, Rufland burfe feinerlei Arebite erhalten, bevor es endgültige Borichlage gur Reg c. lung feiner Coulden gemacht babe. Dies begiebt fich nur auf die für ben Sanbel mit Mugland gegrundete Augenhandelsbant und ber Beidlug ift ber ruffiden Botichaft formell abermittelt worden, Rufland batte gwar die Bablung einer Panicaliumme vorgeichlagen, um über bie Edmieriafeit der Anerfennung ber fariftifchen Goulben binweggutommen, hat aber bisber noch feinerlei endgultige Angebote über bie Bobe ber Coulden unter-

Schwere Arbeitolofenmruben in 1189

- Neugort, 7, April.

In Minneapolis veranftalieien 2000 Arbeits-I ofe por bem Rathaus und dem Gerichtogebaube eine Rundgebung. Sierboi tam es ju einem ich meren Infammenftog mit ber Polizei, ber gwei Stunden banerte. Etwa 20 Berjonen, barunter nier Poliziften und eine Gran, murben verlegt. Die Polizei trieb die Demonftranten ichlichlich burch Tranengasbomben anseinanber, nachbem junachft perfciebene Demonstranten ben Poliziften bie Gaer bomben entriffen und fie auf die Polizei gurudgewore fen hatten. Der gefamte Bertebr murbe lahmgelegt, das Wericht geichloffen; Die Fenfter im Burgermeifterbure und im Gerichtogebande warben eingeschlagen. Die Rube tonnte erft wieber bergestellt werben nachbem por bem Rathans und bem Meriditogebanbe Maidinengemebre aufgefiellt worden maren, 25 Berhaftungen murben vorgenommen. Die Arbeitolojen hatten vornehmlich bie Biederaufnahme ber Rotfianboarbeiten verlaugt.

Rachbem die Polizei die Rube gunachit wieder hergestellt botte, braugen 6000 Demonftranten ernent gegen das Rathans por, murben fedoch von ber Polizei gurudgetrieben. Es gab mieber gablreiche Berlegte, barunter 13 Polizifien. 90 Perionen murben verhaftet. Jahlreiche Demonftranien trugen rote Armbinden. Die Rube murbe, nachdem die erneuten Unruhen vier Stunden gedauert hatten pon ber Polizei wieber bergefiellt. Bur alle Gulle fiebe

nunmehr bie Rationalgarde bereit.

Aufruf an die deutsche Wietfchaft

melbung bes DRB.

- Berlin, 7. Mpril.

Der Reichamirticaftaminifter und ber Meicharbeitaminifter erlaßen anläglich bes benorfiebenden Bernfometttampfes nach-

Aufruf an Die bentide Birtidiaft!

Der von ber Deutiden Arbeitefront und ber Reichsfingenbinbrung in der Beit vom 9. bis 13. April 1984 peranftaltete Reicheberufewettfampf der dentichen Jugend verdient, mit allen Kraften unterftugt ju werden. Bon der beruflichen Ertach-tigung des Rachwuchles hangt im wesentlichen der Erfolg unfered Rampfes um ben Bieberaufbau ber beutiden Birticaft ab. Gerade burch diefen Beenfoweitfampf wird die dentiche Jugend mit befonderem Nachorud auf die Bedeutung guter fachlicher Ausbilbung hingewiesen, Darans werden der bentiden Birticaft unmittelbar und mittelbar ibeelle und materielle Borteile erwachien. Deshalb ertheint es nicht unbillig, wenn auch die dentiche Birrichaft ju ihrem Teile an ber erfolgreichen Durchführung des Meichabernfamettfampies milhilft. Es wird envartet, daß den Teilnehmern bes Berniemelitampfes die biergu notwendige Greigeit gemabrt wird. Comeit badurch Lobnanofalle eintreten jullien, ift Gelegenheit ju bieten, daß die audpefallene Arbeitoleiftung ju einer anderen Beit nachgegole merben fann.

Der Reichsarbeitominifter. In Bertreiung ges. Dr. Rrobn. Der Reichamirtichafteminifter. In Bettreiung geg. Dr. Poffe.

Der Staatsatt am 1. Mai

Berlin, 7. April.

Der Staatsaft jum "Teiertag der nationalen Arbeit, 1. Mai 1984", findet in diefem Jahre wieder auf dem Tempelhofer Gelb ftatt. Die Berliner ichaffenben Boltsgenoffen der Gtirn und der Sauft werden in 13 großen Mariche tolonnen sum Tempelhofer Geld marichieren.

Benau wie im Borjahre werden die greisbetriebogeffenobmanner ber REBO die Bubrer diefer Marichfolonnen fein, Camilice in einem Betrieb, einem Buro oder einer Beborde beichaftigten Bottegenoffen treten gemeinfam mit ber Betriebbgelle an. Die beutiden Bolfogenoffen, Die nicht in Betrieben fatig find - al'o felbftandige Geichaftsteute, Dandmerfer, Gemerbetreibenbe, Rentner, Erwerholoje ufm. - die an dem Aufmarich beilnehmen wollen, find fofort durch ibre Berbande, Bereine und Organifationen gu melden.

Weitere Chrungen für die deutschen Reiter in Paris

- Paris, 7. April. Das offisielle Programm des Bejuges ber bentiden Reiteroffigiere in Paris wurde am Freitag nachmittag abgeschloffen. Bente frut febt bie beutiche Mannichaft bie Reife in Arnftwagen nach Rigge fort, wo die Pferde ingwifden eingetroffen find.

Freitag pormittag folgten die bentiden Offigiere einer Ginladung nach Fontatnebleau, wo fie u. a. auf bem bortigen Turnterplat einem Jagoipringen beimobnten. Das Gifen im Militaire, bas der Chef des frangofifden Generalftabes, General Gamelin, gu Ehren ber bentiden Reiter Greitag mittag gab, verlief febr barmanifc. General Gamelin richtete an feine Gafte eine Aniprace, die der Kommandeur der Reifchule in Dannover, Meneralmajor Greiberr von Dal. migt gu Lichtenfels, ermiberte. Mn bem Gffen nabmen außer bem Genannten der Kommandeur der Ravallerieidule in Caumur, General de la Lau. renete, ferner der Chef ber frangofifchen Canipe, Rajor de Laiffardiore, und die rechte Sand I gegen vier Ubr geftorben.

Bestrafte Mißhandlungen

Saftlinge muffen forrett behandelt werden - Suchthaus für Körperverletung

Meldung des DRB.

Berlin, 7. April. In der Struffache gegen Dr. Ooffmann und Genoffen verfandete bie Große Struffammer bes

Landgerichte Steitin am Freitag nach mehrtägiger Berhandlung folgendes Urfeil: Es werben verurteilt:

1. Der Rriminalangestellte Dr. 3vachim Soffmann wegen gefährlicher Körperverlegung und Amtoverbrechen und Bergebend gu 3 3abreu Bumtbana:

2 ber Ariminalangestellte Rari Galis megen gefährlicher Rörperverlegung und wegen Amtevergeben gu 5 Jahren Gefangnis;

3. der Ariminolongeftellte Grip Bleines wegen gefährlicher Rorperverlebung und Amteverbrechen und Bergebene ju 5 Jahren Budthaus;

4. Der Araftfabrer Buffap Fint megen gefahrlider Rorperverlebung gu 10 Jahren Gefang-

5. ber Bielicher Bill Bermann megen gefährlider Rorperverlegung ju 6 Jahren Gefang. nia:

6. ber Rellner Balter Treptow megen geführlicher Berlebung ju 9 Monaten Gefängnis;

7. ber Rriminalafiiftent Boul Grafunder wegen Begunftigung ju 300 Mart Gelbftrafe. Die Gelbftrafe wird burch bie erlittene Unterfuchungshaft als perhant erflart;

8, der Mufiter Beinrich Richter wegen geführlicher Körperverlepung ju zwei Jahren Gefangnis. Die Berhandlung fand nuter Ausschluß der Deffentlichkeit flatt. Die Antlage wurde von der Bentralftaatoanwalticaft in Berlin vertreten.

Der Amilice Breugifche Preffedienft feilt mit: Das Urteil ber Großen Straffammer bes Landgerichte Stettin vom 6. biefes Monats in ber Etraffache gegen Dr. Boffmann und Genoffen ift ergangen gegen Rriminglangeftellte und Beamte ber Boligeiverweitung Steitin wegen Dighandiung ibrem Sous anvertrauter Baftiinge.

Muf perfontiche Beifung bes Minifterprafidenten Soring, ber ben nachgeordneten Beborben bie torrette Behandlung aller Saftlinge jur unbedingten Bilicht gemacht und Arengite Afindung etwaiger Uebergriffe und Dighandlung an Gefangenen angeordnet bat, ift das Berfabren anbangig gemacht und von der Bentraiftaats. anwaltichaft mit befonderer Beichleunigung burchgeführt worden. Das Urteil, in bem auf hobe guchtbaus. und Wefängnisftrafen erfannt worden ift, zeigt jur Bennge, daß Hebergriffe im nationallogialiftifden Staat nicht gedulbet und mit rudfichtelofer Scharfe verfolgt werben. Die Tatfache der Durchführung des Berjahrens, die Sobe der ausgesprochenen Strafen widerlegen am eindentigften die in andlandifchen Debichriften verbreiteten Radrichten, über angeblich mit Duibung ber Beborden verübte Greneltaten in Gefängniffen und Ronzentrationolagern.

Vollstreckungsschutz wird allmählich abgebaut Strenge Sichtung der Schuldner

Melbung bes DRB.

- Berlin, 7. April.

In dem Gefeb über weitere Magnabmen auf dem Gebiefe ber Imangevollftredung pom 22. Mars, bas in der Sauptiache eine gewiffe Loderung bes 200biligrvollftredungejdupes bringt, gibt bas Reichejuftig minifterium eine amtliche Erläuterung befannt, in der - wie bas Bb3-Buro melbet - feit. gestellt wird, daß alle diefe Loderungsmagnahmen ben Billen ber Reicheregierung nach einem allmabilden Ubban bes Bollftredungs. fonges jum Musbrud bringen.

Das Bolliredungenotrecht felbft fonne eine wirtfchaftliche Gefundung des Ueberfchuldeten ober jahlungsunfahigen Schuldners nicht herbeiführen. Es folle nur dem un ver fich ul det in Jahlungsichwierigfeiten geratenen Schuldner bie Moglichfeit offenhalten, dem Drud der Glanbiger ju widerfteben, um die Borteile der von der Regierung eingeleiteten Canierungemagnahmen bei einer Entichalbung genieben an fonnen.

Generals Gamelins, General Colfon, fowie der

Beiter bes Zweiten Buros bes frangofifden General-

ftabes teil. And die bentichen Militäratiachees We-

nerallenmant Rublenthal und Sauptmann

Speidel waren jugegen. 3m Anichluft an bas

Frühltud maren die deutichen Reiter nach Da I -

matfon eingeladen. Die dentichen Offigiere find

in Paris allgemein febr famerabichaftlich von den

RR3.) Generaloberft von Einem ift heute früh

- Mitheim (Ruft), 7, April. (Gunfmelbung ber

frangofifden Offigieren aufgenommen worden.

Deshalb werde ber Abban bes Bollftredungeichutses gunadit im Wege einer ftrengeren Gich tung bei den Schuldnern gu beginnen haben, deren Enticuldungeumfabigfeit fich bereits beranegeftellt habe. Die weite Jaffung ber allgemeinen Bollftreffungeichusporichriften überlaffe gleichzeitig dem Richter auch die Brufung der Frage, vo nach ben bejonderen Berhaltniffen des Eingelfalles ein Couldner ale foununwurdig angufeben fei. Co merbe 3. B. ber Umftand, baf ber Gouldner einen Betrieb magrend ber Rrife in fpetulativer Abficht erworben babe, oder daß er fich der unmittels baren Einwirfung auf ben Beirieb burch Glucht in das Austand begeben habe, gumeift gu bem Schließ führen, daß durch die Durchführung der Imangspollstredung dem Schuldner tein unverhältnismäßiger Nachteil erwächft. Ber fich auf eine Spetulation einlaffe, muffe auch mit ihrem Sehlichlag rechnen, und wer fich ber unmittelbaren Berantwortung für feinen Betrieb und der ummittel. baren Einwirkung auf ibn entgiebe, tonne feine befondere Rudficht feitens feiner Glanbiger verlangen,

Polizeichef in Texas entführt

- Reuport, 7. April. Als fich in Miami (Texas) Polizeibeamte einem beraubraufenben Araftwagen naberten beffen Bindichuticheibe ron Rugeln burchlomert mar, eroffneten die Jujaffen, smet Manner und eine Frau, mit Revolvern bas Gener auf die Boamten. Dierbei murde ein Poligift getotet, Die Danner gogen ben anwejenden Poligeichof in den Rraftwagen binein und fuhren in rafender Gabrt davon.

die gereiftere Runftferin gu fein icheint, entfalteten

in 15 Einzel- und Doppeltangen bemertendwerte tan-

geriiche und barftellerifche Fantofie, wenn auch die

Motiveinfalle nicht in jedem Gall ftarfe eigene

Die Oberburg in Mranichfeld durch Geogiener zerftort

- Beimar, 7, April. In ben Bormittaglie ftunben bes Freitag brach in bem in feinen Grundmauern and bem 12. Jahrhundert finmmenden und im 16. Jahrhundert erweiterten Schlofban bes Rranichfelder Oberichloffes ein Brand ans, ber bie tulturbiftorifche wertvolle Schloganlage bis auf Die Grundmauern vernichtete.

Das Schloft befindet fich im Privatbefit bes Fabritbefigere Ramminger und enthielt wert. polle Cammlungen, n. a. eine Ruftlammer und eine Angahl Gemaibe, Die Urfache bes Brane beg ift barin gu fuchen, daß ber Befiger mit feiner Dienerichaft in bem vor bem Schlof gelegenen Bars ten Laubabfalle verbrannte und die Glame men ploglich ben bie Schlofmaner umrautenben wilben Bein ergriffen. Trog bes Ginfages verichiebener Motoriprigen war eine Reitung nicht möglich. Bei ben Bofcharbeiten erfitt ein Rnt. ider ichmere Berlegungen, mabrend brei Benermehrlente, die verichüttet murben, noch rechts geitig befreit merben tonnten. Es ift binnen weniger Monate bies ber britte Schlogbrand, ber Thuringen beiminchte.

Der Selbstmord Satos

Meldung des DRB.

SAME

- London, 6 April

Der tragifche Gelbstmord bes berühmteften japanifchen Tennisspielers Sato im Alter von 25 Jah-ren mabrend feiner Schifferense von Japan nach England wird - nach Berichten aus Totio - auf einen Rervengufammenbruch gurudgeführt, Bon dem Schiff "Dafone Maru" aus batte Cato die japanische Tennisbehörde telegraphisch gebeten, megen feiner Erfrankung in Singapur andsteigen au dürfen. Diefe Bitte wurde jedoch abgelehnt, und Sato murbe angewiefen, feine Reife fortaufesen.

Sato lieft fich daun in Gingapur von einem Arat unterfuchen, worauf mitgeteilt murbe, daß et meiterteifen und in der fepanifchen Davispotalmannichaft mitipielen werbe. Am Donnerstag um Mitternacht, als bas Schiff durch die Meerenge von Malatta fuhr, wurde die Entbedung gemacht, baft Cato fpurtos verfdwunden mar und fich mabriceinlich über Bord geftfirgt batte. Das Schiff wurde angehalten. Aber alle Rochforidungen waren vergeblich. Rochber fand man in feiner Rabine einen Abichiebsbrief und fein Teftament. Anra por bem Gelbiemorb mar es belannt geworben, daß fich Cate mit ber führenben Japanifden Zennisspielerin Dlada verlob't batte, und daß die Dochzeit nach feiner Rlidfebr aus Europa ftattfinden follte. Der japantiche Tennisperband beidiog am Freitag, daß Japan trop bes Berinited feines beiten Tennisspielers am Danispotalipiel teilnehmen wird. Der in London weilenbe Japaner Miff wird Satos Stelle einnehmen.

Gattenmord

- Sarburg, 7. April. In Bendedierf bel Barburg durchichnitt am Freitag abend der Badermeifter Dubert feiner Grau mit einem Mafiermeffer bie Reble. Derauf verfucte er, fic durch Deffnen ber Puloader bas Leben ju nehmen. Er tounte aber geretter werben, mabrend feine Fran nach furger Beit ftarb. Die Grunde für diefe grauenhafte Tat maren biober nicht festauftellen.

40 Personen vom Meer verschlungen

- Oslo, 7. April. (Funfmelbung der RDB.) Am La-Giord in der Rabe von Malefund ift eine fteile Felswand am Meer unter bem Anfturm einer Springilne ploblich guiammengebrochen und in die Gee gestürgt. Dabei find eima 40 Berfonen mit in Die Tiefe geriffen worden und ums Beben gefommen, Rabere Mitteilungen liegen noch nicht vor.

Farb-Licht-Zang / Berfuch einer neuartigen Zanzgeftaltung

Balter Unrug, der technische Direttor bes Rationaltheaters, ftellie biefem in mander Sinficht feffelnden Tangabene ber Bigmann.Schalerin. men Bianca Rogne und Elifabeth Edmiefe einige erlaufernde und in bas Grund. fabliche des fünftlerifchen Borbabene einführende Darlegungen woran. Es ift bier ber Berfuch gemache worden, Garbe und Licht auf eine neuartige Beife mit bem Tang gu verbinden. Dan geht bierbei mit Beche von der 3dee des Optifchen ale bes Primaren des Tanges aus und jucht dementipredend die Schaubarteit tangerifder Bewegung und Mebarde durch die Berbindung des Tanges mir Blicht und Farbe gu erhoben und dadurch den fünftleriichen Erfebniswert gu fteigern. Gerade das farbige Bicht ift befanntlich vielfach und icon feit Jabrgehnten jur Unterftuftung von Tangwirfungen benune worden, aber dieje Art der Bermendung bedentete meift nur den Gffett des Technischen an fich. Shon in den nenngiger Jahren bes vorigen Jahrhunderte tangte eine Amerifanerin, Dif Gnifer, ibre Gerpentin- und Schmetterlingsbange in Dentichland, wobei die Zangende bei verbuntelter Bubne von ichillernden Bichtgarben aller Farben überdutter ober, wie man beute fagen wurde, angeerablt murde. Auch auf Barietes und Revuebithnen pielt das Licht eine große Rolle, aber auch bier fait nets mehr ober weniger als tednifcher Gelbitgmed.

Das Streben Unruhs und feiner Mitarbeiterinnen geht nun dabin, bas Runftlerifche und Technifche miteinander au einheitlicher Birfung gu verichmelgen. Prof. Teimmüllers "Bichtarchitettur" ipiele bier von ferne auregend hinein, mabrend Unruh Mlegander Lafglod bereits in Bergeffenbeit geratene Berfuche mit der Garblichimufit, die befonntlich barin beftand, Tone und Confolgen in Garben an überfeben und fo fictbar au machen, als verteffires Experiment und ale für feine 3mede uns branchbar ablebmt.

Die Tangporführungen felbfe geigten bann, mas gewollt war: Lint, Garbe und Minfit (oder Geränfch) tollen als künkleriicher Befrandteil des Tanges und um Teil jogar als Sandelndes Glement gewertet werden, wie dies beispielswelfe in gwei von Bianca Rogge porgeführten eigenartigen Darbietungen: "Chattenfpiel" und "Jang mit einem bamonifchen Smatten" faur Mufit non Moufforgifts beurfich wurde. Ein anderer Tang, "Bofer Tranm", von Git- an den Fingern gegeichnet. Er fann fich weber bet

fabeih Schmiefe temperamentvoll gegeben, berubt in feinem fafginierenden unbeimlichen Gindrud auf die Einwirfung unfichtbarer Strablen ans ber fünftlicen Dobenfonne auf bas deurifd entiprechend behandelte Roftum der Tangerin. Eine nicht minder hilbiche Licht- und Parbwirfung fann ferner burch eine deforative filmifche Projettion auf das neutrale Afeid ber Tängerin hervorgeganbert merben, wie bles in dem ebenfalls von Elijabeth Schmiefe gefandten "Legero" gezeigt wurde. Gine entgegengesette Methode ift die, ein bemaltes Roftum befrimmten Lidicinffuffen andzufeben, um auf diefe Beife verichiebenartige Farbeindritte gu erhalten. Gin "Berwandlungstang" Giffabeth Schmiefes, leicht und geloft geboten, mar hierfür beifpielgebend,

ichopferiiche Kraft verrieten. Aleida Montijn, die am Flügel faß, bat gu einer gangen Angahl der Tange eine Dufit erfunden, die ausgezeichnete Einfühlungefraft in das Wefen des jeweiligen Tanges offenbarte und fo gu bem Einheitsbegriff Farbe-Licht-Tang noch den Ton ale febr wichtiges Glement hingufügte. Die Tängerinnen batten ihre Roftume felbit entworfen, die Roftummalerei beforgte Margot Unruh.

Es gab febr berglichen Beifall und viel Blumen. Der intereffante Abend wird in einigen Tagen in Wiesbaben wiederholt werben.

Kunft des Rauchens

Bon Andelf Glafer

Es gibt Raucher, Qualmnaider und Rifotiniffa. ven. Die Raucher find die richtigen Genießer und bie Meifter des Tabals. Gie find feltener als die anderen,

Die Qualmnafcher find die Welegenheiterancher, vom jüngften Dofenmag, dem der erfte Tabat teils biejes, telle jenes Erlebnis bereitet, bis gu dem Gelegenheitsraucher, der fich bie und da eine ins Weficht befret, die meift geichenft ift.

Die Rifotinfflaven find die argiten Gefellen unter der Gilde der Raucher, und der Teufel mußte fie holen, wenn er fie nicht icon batte. And biefem Grunde find fie ju bedauern, bei affem Diffallen, das fie erregen,

Gie gehoren ben beiden großen, meilt miteinander nicht in Ginflang ju bringenden Ronfeffionen ber Bigarren- und Bigarettenraucher an, benn bie Pfeife ift ein gn gewichtiges und unbandliches Inftrument für ibre Eucht. Die Pfetfe ift Cache ber bocht Bedachtiamen, fie will nicht nur mit einer Cachfunde gestopft werden, die nur burch liebung gu erreichen ift, fondern fie bedarf ihrer Pflege. Der Rifotinillave ift mit viel gu großer baft binier der Erfilllung feiner Gucht ber, ale baft die umftanbliche Bfeife ihm gerecht werben tonnie.

Der Ellave ber Sigarette ift mit geiben Gleden

der Rube, noch bei der Arbeit von ben meißen Stengeln trennen und gundet ben zweiten am erften und ben fiebten am fechften an. Er raucht nutermegs, auf dem Sportplat, im Baro, por dem Effen und nach dem Gffen. Er fennt nicht bie Baufe, welche die Freude an der barauf folgenden Bigarette verftarft. Gein Rauchen ift feine Freude, fondern bad Erliegen unter einem Imang. Es fommt ihm nicht auf die Qualitat, fondern auf die Quantitat an, und mit der Menge des Tabatverbrauche finft fein Anpruch in begug auf die Gute.

Unter den Bigarrenrander gibt es Leute, die man im Berbache bat, mit ihrem brannen Bolgen im Weficht auf die Belt gefommen gu fein. 36r Ropt ware nicht vollftanbig ofine bas gerollte Glimmfrant, das fie auf allen Wegen und Abwegen begleitet, Sier tit jene Corte Rulturmenichen einzuordnen, welche fich mit bem Erzeugnis von Davannas lieblichen Gefilden und einer Zeitung eine Stunde lang in ber tleinften Rammer eines Soufes gut feliger Abgefchie. benheit einzulapfeln vermag,

Die Gliaven machen alle ben Gehler, daß fie fich vom frügen Tag an auf Weg und Steg die Bungen pernebeln, anftatt an frifcher Luft in fich bineingupumpen, mas die Anngen nur faffen fonnen, Denn gerabe ber Gegeniat gwifden ber Baufe reinen Atems und dem Duft des Tabate macht den Genut des Raumens aus.

Rur ber wirfliche Rancher weiß das. Er raucht auch nicht weiter, wenn er icon joviel geraucht bat, I

Co verlief denn der Abend außerordentlich an. I daß ihn der Rauch im Mundo nicht mehr freut und tleberlegung, was er rancht, und wenn er, was einem beute je felten beichieben ift, einen guten Bein trintt, raucht er nur wenig und Leichtes, bamit ber Rauch nicht den feinen Duft bes Beine gerbeißt. Bobei gefagt fein foll, daß gang genaue Leute, die von Beruf mit Wein gu tun haben, überhaupt nicht rauchen, um fich die Feinheit bes Geichmade nicht gu ftoren.

Der mirtliche Rander fturst fich mit dem angugundenden Kraut auch nicht in die Flamme bes Streichholges, denn menn es ifin die Phofit nicht gelehrt bat, fo lebrt es ibn die Erfahrung, daß ben duntlen Rern ber Mamme unverbrannies Bolggas bilbet, das die Zigarette verdirbt, wenn man es einfaugt, und daß die Spibe ber Flamme ruft. Der Mann pon Meberlegung balt die Flamme por fein Glimmfraut und faugt fie beran, bis fie den Tabat anglübt, und beweiß damit, daß er bes besten Tabats würdig ift. Andernfalls darift du ihm rubig eine ichlechte Marte anbieten.

Rache ift füß

Bu der Beit, ale Bifter pon Gdeffel in Deidelberg feinen Studien oblag, war unter ben Sindenten die Sitte verbreitet, fich burch allerband lofe Scherze und Redereien gu banlein. Als ein Studienfreund Schoffels eine Reife nach 3ta. lien unternahm, bedauerte Scheffel außerordentlich, nicht mit nach bem iconen Guben gleben au tonnen, weil ihm die dagn erforderlichen Mittel fehlten. Einige Tage nach der Abreife des Freundes erhielt Scheffel ein Telegramm aus Italien, das nicht frantiert war und nichts enthielt ale die Borte: "Es geht mir noch immer vorzüglich."

Bobl ober fibel mußte er die Gebithren bezahlen. und fo hatte er gum Spotte auch noch den Schaden. Gine Ciunde fpater fandte er ein fcmeres Bafet, ebenfalls unfrantiert, an die romtide Abreffe feines Freundes ab. Diefer mar gift wenin erftaunt, als er einige Tage nach feiner Anfunft in Rom ein gewichtiges Pafet erhielt, bas in Beibelberg aur Boft gegeben war. Es blieb ihm nichts übrig ale bie Berfandfoften an entrichten. die gur damaligen Beit nicht unbedeutene maren-Sorgfällig iofte er die Bernadung ab und fand. nichts als einen ichtveren Stein und einen Bettel,

auf dem geichrieben fland: "Diefer Stein fiel mir nom Bergen, ale ich Dein Telegramm erhielt. Mit Grub! Dein



Mannheim, den 7. April.

Gröffnung des Neichs-Berufs-QBettfampfes

Bente abend um 8.80 Uhr mirb ber Reicheberufewettfampf unferer Jugend durch eine gemaltige Rundgebung im Ribelungemaal eröffnet.

Gebietoführer Friedhelm Remper und Beinrich Sieterffy, ber Leiter bes Sozialamtes bes Gebietes Baben,

werden ju den Bettfampfteilnehmern werchen und ihnen ben Ginn bicfes Ereigniffes noch einmal flar-

Eingeleitet wird diefe Rundgebung burch einen Aufmarich der SI und der Bettfampfteilnehmer, die in drei Biigen marichieren,

Die erfte Gruppe tritt um 18.80 Uhr auf dem Bengbandplate an. Gie wird begleitet von der BD-Rapelle Rafertal und dem Spielmannsgug 1/171 ber 63. Marichweg: Beughausplay-Quedrate gwijchen B und C fiber Brette Strafe, Onabrate amifchen M und N, über den Rafferring durch die Molife-Strafe, Latterfallftraße, baun Wafferturm, vorbei gum Rofengarten. Bon biefer Gruppe werden erfaßt: Baugewerbe, Rahrungsmittelinduftrie, Deffentliche Betriebe, Dentiche Angeftelltenfchaft.

Die sweite Gruppe ftellt fich auf dem Mehplas um 15:30 Uhr auf mit der SA-Kapelle und bem Spielmannsgug 11/171 ber 83. Marichweg: Mehplay, Friedrichebrude, Friedrichering, Tullairraße, Rojengarien. An diefer Gruppe nehmen teil die Bernfogruppen Golg, Leber, Tabat, Beimarbeit, Sand- und Forftwirtichaft.

Die britte Gruppe tritt um 18.80 tibr ouf dem Schlofplas an: ES-Rapelle und Spielmannegug 5/171 werben fie anführen. Marichweg: Schlofplat, Bismard.Straße, Rafferring bis Gurftenberg, bann rechts ab jum Rofengarten. Dieje Gruppe wird gobilbet von ben Berufsgruppen Metall, Graphifches Gewerbe, Textil, Chemie, Papier und allgemeine Sebrifation.

Beber Befucher biefer Beranftaltung muß eine ftabtifche Ginlaftarte gu 10 Big. lofen. Gerner muß jeder Teilnehmer an den Wettfampfen in der "Woche des Berufs" eine Erinnerungsplafette gu 20 Pfg. ermerben, die fpater auf der Untform weitergetragen merben bart.

Die Bettlampie ber einzelnen Berufe beginnen am Montag, D. April. Jeber Bettfampfteilnehmer erficht aus der Barole-Andgabo unter Denifche Arbeitofront", wo und wann er fich jum 2Settfampf eingufinden bat,

Der Rampf gegen die Arbeitolofigfeit

Die großen Erfolge in bem Rampi gegen bie Arbeitelofigfeit fpiegeln fich in ber Jahrebüberficht bes Statiftifchen Amis ber Stadt Manngelm wiber. Die Bobl ber offenen Stellen mar in den Jahren 1929—82 taiaftrophal jusammengefunten. 3m Jahre 1988 flieg gegenfiber bem Borjahr bie Bahl ber offenen Stellen im Monatoburmidnitt bei ben Manuern von 585 auf 911, d. h. um 56,7 v. D., bei den Francu von 891 auf 1000, alfo um 16,6 v. P. Die Bohl ber befehten Stellen vermehrte fich entiprechend, bei ben Mannern um 51,9 v. S., bei ben Frauen um 12 v. G. Die Arbeitogefuche nahmen bei ben Mannern um 3,7 v. b., bei ben Frauen um 9,2 p. S. ab.

Beitere Beweife für ben erfolgreichen Rampi gegen bie Arbeitalofigfeit liefert nachfolgende Buammenftellung: Berficherungspflichtige Rrantenfaffenmitglieber: mannliche 1. Bierteljahr 32 78%, 2. Biertelfahr 34 721, 8. Bierteljahr 38 682, 4. Biertel-558, meiffliche: 28 428, 28 497, 28 575 und 24 264 Arbeitelofenunterftütte Monatoburdidnitt: 2029, 2104, 1800 und 1788 im Monatedurchichnitt, Arifemunterftüpte 6873, 7448, 7181 und 7291 im Monateburmidnitt; Boblfahrteerwerbelofe (Parteien) 14 086, 14 020, 18 040 und 12 848 im Monatedurchichnitt. Wabrend im Jahre 1982 bie Bablen ber verficherungopflichtigen Rrantentallenmitglieber von Bierteliahr ju Biertelfahr gurudgegangen maren, find fie 1988 dauernd gestiegen. Die Debaiffer erbobie fic bei den Mannern auf 114.7, bei den Frauen

auf 103,5, Much die Biffern ber brei Stadien der Ermerbelofigfeit fpiegeln die Entloftung deutlich wider, Zwar ift bet ben Rrifenunterftutten eine fleine Bunahme eingetreten, boch fant bie Dengiffer bei den Bogliabrtsermerbolofen auf 87,7 und bet ben Arbeitalofenunterftügten fogar auf 61. Befondere beachtenswert ift, daß die Bahl ber Bobliabrtserwerbslofen im Jahre 1982 von 10 286 auf 18 612 anmuchs, im Berichtejahr bagegen pon 14 086 auf 13 848 gurudging. Bei Burbigung biefer Bablen barf nicht vergeffen werben, wie groß bie Schwierigfeiten find, die gerade in Mannheim einer Befferung der wirtichaftlichen Berbaltniffe ent. gegensteben.

Bichtig für alle Sausbefiger

Rach einer gufaplichen Entideidung bes beren Reichsarbeitsminiftere im Einvernehmen mit bem Berrn Reichaminifter ber Finangen ift mit Birfung für bas gefamte Reichogebiet beftimmt morben, bat fünftigbin eine Buidungemahrung nur noch in folden Gallen gugelaffen merden barf, in benen ein Sandwerter mit Arbeiten beauftragt worden ift odes noch beauftragt werben foll, die im Rabmen feines in ber Sandwerteroffe eingetragenen Sandwertebetriebes liegen. Die blog polizeiliche Anmelbung bes betr. Bandwerfsameiges genügt nicht, vielmehr muß ber Betrieb ordnungemaßig in ber Sandwerte. rolle eingetragen fein.

Dies beißt alfo, daß um irgendein Beifpiel berauszugreifen, Dachbederarbeiten jeglicher Mrt fünftig nur noch von folden Sandwertomeiftern uber Sandwertsbetrieben ausgeführt werben burfen, bie in ber guitandigen Sandwerforolle ausbrudlich als "Dachdedermeifter" oder "Dachdederbetrieb" eingetragen find und bie fich mit ber Mubführung von Arbeiten, Die in beruflich-fachlicher hinficht als Dad- I nete fich in der vergangenen Racht um 1,50 libr

Der Segen unserer deutschen Scholle

Gedanken eines Mannheimer Aleingartners bei Beginn der Frühjahrsarbeit

Es tommt folieglich nicht darauf an, daß man über hunderie von Tagewerf verfügt, um den Erdfegen gu verfpuren. Auch aus bem fleingen Stud Land ftromt Gegen fiber in die Bruft des Gartners, der ce bebaut. Es fommt auf den "inneren Grundbefit an. Die Arbeit in und am Garten, arbeiten dürfen und arbeiten tonnen und den Gegen daraus empfinden, das ift der Gewinn des Rleingartners aus feiner mit Liebe getanen Arbeit. In der Ratur der Sache liegt es, bag bie Aleingartenarbeit im Rebenberuf getan wird, aber fie bringt feine neue Belaitung, im Gegenteil, wir graben manchen Berdruß aus dem Sauptberuf mit hinein. Manches liebe Erleben im Garten buicht über unferen Arbeitetijd oder unferen Berfraum und verflart unjere Berufearbeit, Der fleinfte Garien vermag großes an une und in une. Er ift ung ein Stud Arbeit am paterländifden Boden.

Bebt jebem Deutschen fein Stud Baterland!

Geit ich nach meiner langen Militargeit angefangen habe, einen Garten gu bebauen, fühle ich mich wieder im Stromfreis der Ratur eingeschaltet. Ale Sobn eines alten Borftergeichlechte im Weitfalenland in der Ratur aufgewachsen, habe ich icon mabrend meiner früheften Schulgeit ben Lehrern und Mitidulern manche angenehme Unterhaltungeftunde badurch bereitet, daß ich alles, mas Erde und Waffer sengte und beberbergte, gu Unterrichtegweden mitbrachte. Es zeigte fich bann manchesmal, bag ich ben Schullebrer fpielen mußte. Rein Bunder, mit den Tieren und Baumen lebte ich, mit ihnen wuchs ich, mit ihnen ichaute ich nach Regen und Coune aus. Sie maren mein Gigen nach jenem urewigen Gefes, das bem Werbenden bas Befibrecht auf alles Seiende verbrieft für alle Beiten. 11m die Bochen der Obftreife befiel mich eine fiebernde Unraft. In jeder freien Stunde bes Tages murben die Jagbgrunde begangen. Doch fpat am Abend por bem Echlafengeben folich ich mich binaus ine taufrifche Gras, um mit fundiger Sand bie Stellen abgutaften, mo eine frithreife Birne ober ein praller Apfel au finden mar. Bas im an unreifen Früchten gufammenroffte, verleibte ich jur Radreife meinem Strobiad ein. Ein unglaubliches Gemiich von Gruchten aller Art und Große ftich und drangte fim dort im engen Raum. Bor bem Ginichlafen und wenn ich nachts erwachte, griff ich unter mein Betinch und bolte mir nach Belieben, Alle biefe lieben Erinnerungen halt mein Garten in mir mach. Das gange Johr bindurch, auch wenn die Winterfturme braufen, fliegen meine Gedanten hinaus jum Barten.

Dem Grühling ficht ber Cleingariner mit innigerer Sehnindt entgegen ale ber Pflafter: treter ber Großfiabt.

Ebe er den erften Spatenftich tun faun, gehte ibm burch den Ginn: 3ch bab dich wieder! 3ch will nun nicht über die forperlichen Ginfluffe ber Gartentatiafeit reben, bie beim Dann ber Wertflatt andere find ale beim Mann des Buros ober ber Coulftube. Ginichaltenb nur bemerte ich, bag ich einen Gegeniah amifden Sand- und Ropfarbeiter nicht tonne, 3ft nicht gerade ber Gartner bie beite Contheje von Ropf. und Sandarbeit, von torperlicher und geiftiger Tatig. feit in iconfter Darmonie? 3ch will von ber gemutlichen Beeinfluffung burch bie Arbeit im Kleingarten einiges fagen. Es ift für den, der nicht das gange Jabr bindurch den Sammer und die Art gu führen bat, ein ichmeren Stud Arbeit, die Feber mit bem Spatel au vertaufden. Aber es burdriefelt ein feltjames Kraftgefühl Abern und Nerven, daß man es noch ichaffen tann. Wenn die Frühlingsjonne gar intenfin auf uns "umgeftellte Gariner" bernieberlächelt und ber Gobuwind die Commeiftropfen berand. lodt, dann feufgen und ftobnen wir Buromeniden. aber natürlich nur in und binein, damit es niemand bort. Die Conne gewinnt febr ichnell die Bette und giebt une nicht nur ben Mantel aus, fondern auch noch ben Rod und bie Wefte.

Das ift icon eine augerordentlich wertvolle Abfenfung von den Berufsgebanfen, mit beneu wir tagaus, tagein behaftet find. "Da for ich die Boglein flugen", bie wir fonft nicht fingen boren bitfen, weil wir bei unferen Sahlenreiben ufw. nicht geftort merben bürfen.

Co graben und graben wir und find mit jedem Spatenftich auf ber Entdedungoreife.

Bir finden, daß mir noch fo etwas boren, bag uns eine fo ungewohnte Arbeit freut, mehr noch, wir eutdeden bes Gartens fleine Bunbermell. Ein Regenwurm ift in feinem unterirdifden Reich burch unfere Arbeit aufgeftort, ein Eidechfel oder eine Rrote, ein Golbtafer find and bem Binterichlaf aufgemedt worden. Rur wingige, dem Laien gang nebenfachliche Tierden, die aber doch große Rultivierunge arbeiten au leiften baben. Der Renling totet fic. weil fie angeblich fcablich finb. Bir freben auf einem boberen Standpunft, denn jedes Tier ift ein Glied der Rainr und bat die ibm gugesviesene Aufgabe au erfallen. Go fteben wir ber Ratur und ben Weichopfen nicht feindfelig, fondern verftebend gegen-

Bir treiben ben Ricingartenban nicht um bes Gewinnes willen und haben boch reichen und reinen Benug. Das hinhordenlernen auf die Ratur, um thre Gebeimniffe gu erlaufden, bas Bartenfernen und Wartentonnen, ber Bogelfang flingt und anders. Ein farfer Glaube erwacht in uns, der Glaube an die unerichopfliche Mitterlichfeit ber Erde, ber Blaube, daß burch Gleiß blefe Mitterlichfeit geftelgert werben fann, bag ber Erfolg jum Teil in unfere Dand gelegt ift. Roch an einen Gewinn über unfere Tage binaus bente ich. Es geht eine mutterliche Rraft, alle eine im eigentlichen Simte erzieherliche Rroft aus von unferer Gartenarbeit, wenn wir

unfere Rinber, die Trager ber Jufunft, daran teilnehmen laffen.

Wir often Aleingariner find mohl meiftene vom Lande, erdentfproffen, wenn ich fo fagen barf. Bir hoben ben Bufammenhang mit ber Muttererbe gum Blud nicht verloren. Das in ber Großitabt aufwachjende Kind fann fein größeres Wlud haben, als mit Bater und Mutter im Rleingarten gu ichaffen. Ein Stildlein Land, felbftgebaut, dagu eine Biege und ein Sauffein Sufmer und alle Arbeit felbit getan, dann fomme im Rotfalle, was fommen mag, wir fteben auf eigenen Gugen. Alfo um unferer Rinder willen latt und ben Rleingarten begen und pflegen.

In meiner Jugendgeit fab ich auf ben weiten Schulwegen durch Geld und Balb bem Camann, wenn er durch die Finren ichritt, mit Ehrfurcht gu. Ich fab ein Bobes, fast Beiliges in feinem Tun: Ans. ftreuen bes icheinbar toten Camentorne in ber ficeren Buverficht des Ermachens anm Leben. Meine Beruffarbeit fommt mir im Bergleich gur Tat bes Samannes gering vor. 3ch beneibe ibn um fein Tag-wert. Welch ftarte hoffnung muß ber baben, ber ben Binterftürmen und dem Frühlingsbraufen gum Trop bem Schoft der Erbe bie Samenforner anvertraut. Bieviele Camentorner freut der Menfc aus jahrein, jahrand in allen Berufen, fet es als Lehrer, Schriftfieller, Beiftlicher, Gelebeter ober mer immer, in der an Gewifcheit grengenden Corge, das von hunder guten Kornlein vielleicht nicht eine anigeht. Gewinnen wir unferer Gartenarbeit ben Optimiomuß ab: die feimfähigen Rorner geben auf, wenn fie auf guten Boden fallen, nur bas wann liegt anger unferer Rraft.

Co feiluehmend am Berbegang der Ratur fomme ich mir jedes Jahr wieder vor, wenn ich ben wohlbereiteten Beeten ben Camen anvertrauen barf; Es ift mir innerlich ju Mute, als borte ich eine Stimme:

2Bas bu tuft, ift ein gefegnetes Birten

Go trant feine Befeliaung in fich felbit. Gamann, bu tuft ein Großes, ob du weitgebebnien Aderboden ober ob bu 4 ober 5 Beete bestellft. Drum grabet, ibr Rieingariner, grabt perfonlichen Jammer ung Rummer, Unmut und Sorge in den Boben frinein, grabt Greube und hoffnung und nenen Mit beraud, Aber grabet tief, die bentiche Cant ergrunt bereite.

> Seilige beutiche Erbe, fegne und gib uns ben Rinbern Beimattraft und frobe Bebarbe, atb reine Dimbe fromm dich au pflegen Beilige Erbe.

Rart Barbort, Bereineführer.

bederarbeiten anguiprechen find, tatfachlich bauernd ; befaffen, die alfo nicht etwa nur gelegentlich ober gat nebenberuftich "ichwary" Arbeiten bejagter Art gleich. falls "mitanöführen" oder nebenbei mitausführen mollen.

Jeder Sandwerfer balte fich alfo non allen band. werkemäßigen Arbeiten fern, die feinem eigentlichen Sauptbernf pon voruberein vollig mejenöfremb finb. oder für die er weil berufounfundig, nicht juftandia ift. Gar jeden Auftraggeber ift es baber außerft wichtig, fich porber genau gu vergemiffern, ob für feinen Sandwerfemeifter, dem er Arbeiten übertragen will, das Borgejogte gutrifft, da hiervon die Buidungewährung abhängig tit!

** Der Gewerbeverein und Sandwerterverband wird ebenfalls anigelbit. In gang Dentichland verschwinden gegenwärtig die Gemerbevereine, well für fie im berufdftanbifden Aufbau bes neuen Staates fein Plat ift. Ihre Aufgaben fallen in Bufunft allein ben Innungen und Sandwerfofammern gu. Die Gerwerbevereine in ben Bororien Mannheims, aum Teil erft in jungerer Beit gegrundet, haben auf gehort au besteben, ebenfo die landlichen Gewerbevereine in Ladenburg und Schwebingen. Dun ftebt auch ber Gemerbeverein und handmerferverband Mannbeim, ber bas ehrwürdige Alter von 91 Jahren erreicht bat, por ber Auflolung, die in diefem Gall nicht mit ber Schnelligfeit erfolgen tonn, wie bei den fleineren Bereinen. Es muß eine Bermertung des porhandenen Bermogens erfolgen. Bor allem foll das Bereinshaus in M 5, 5, in bem fich bie Weichafte. ftelle befand, verfauft werben. Die lette Wenerals versammlung wird in einigen Wochen figtifinden. Durch Sabungeanderung wird die Auflöfung des Gewerbevereins und handwerferverbandes, bes ebemale ftartften Bereine ber Stadt, ermöglicht.

** Das Jeft ber filbernen Socigeit feiert morgen herr Endwie Dornig mit feiner Gattin geb. Mill. ler, Redarau, Rafterfelbitrafe.

00 Gin Bufammenftog zweier Araftwagen ereig-

Ede Borbing- und Mittelftrage. Beibe Gubrer mußten bemußtlos pom Blabe getragen werben. Die Gabrgeuge murden gertrimmert.

38 3mei Mannheimer Rraftrabfahreg vernngludten Donnerdiag nachmittag in der Rabe von Otterberg on ber gefährlichen Moorlauterer Steige. Beim Andlaufen der Steige, um wieder die andere Steige gegen Raiferolantern nehmen gu fonnen, gab ber Gifbrer bes Rraftrabes Gas. In biefem Augenblid iprang ein hund in das Borderrad. Das Kraftrad überichlug fich. Der Gubrer erlitt eine Gehirnerimutterung, Berlebungen on ber linfen Sand und ichwere Sautabidurfungen. Der Beifabrer floa in hobem Bogen auf Die Strafe und brach fich bas linfe Schulterblait, ben linten Oberarm und brei Rippen. Trop diefer ichweren Berlebungen fubren beibe auf bem Dad, das nur wenig beidiabint mar, noch die 80 Rilometer und Manabeim. Ein feltence Beispiel von Energie.

** Anf der Aleinfnnftbuhne bes Pfalgbanes bereidert ein Wefange- und Tangpaar die Unterbaltungöfulge, die die Beifen der Rapelle Being. Ufermann und bas allgemeine Tangvergnugen ben Baften bietet. Rudolf Dittmer, ichon in feiner gewichtigen Ericeinung eine vielpfundige "Ranone", und feine Gefährtin Glibe Denne baben bas Dor der Anmefenden, wenn fie ale Bonner Studenten in Muge und Glaus die alte Burichenberriimteit mit froben Rhein. und Weinitedern beichmoren ober eine fleine Grublingereife unternehmen, die fie burch Schlager verfürgen, wie: "Une gefällt bie 2Belt!" "Beg mit ben Griffen und Gorgen!" ift bie Lofung Rudolf Dittmers, ber als lomender Philosoph and ber Smule Demotrite und Epiture das Dobelled der Trinffunit fingt. Dilbe Denne preift mit viel ichb. nen Reben das lifte Beibentum ber beutiden Gran. Mis feider fleiner R. A. Sufar unt ale Schiffeinige fpielt und tangt fie manch juftiges Liebl. Das beitere Baar wird jum bentigen Blutenfeit, bas auch fonft allerhand Meberraschungen verspricht, neue Stücklein beifteuern.

** Die Gelinngebaner ber Countagoriidfabre farten wirb, da in diefem Jahre ber 1. Mat auf einen Dienstag fallt, erweitert. Go gelten die Conntage rfidjahrfarten gur Sinfabrt von Camolog, 28. April 12 Uhr ab, bis jum Dienstag, 1. Mai einichlieflich jur Rudfahrt von Camstag, 28. April, 12 11hr, bis aum Mittwoch, 2 Mai, 12 Uhr fipatefter Antritt ber Rindreife). Alfo ift auch ber Dontag in Die Weltungebauer ber Conntogerudfahrfarten einbezogen.

** Der Boltotag ber Juneren Milfion wird am 14. und 15. April im gangen Reichogebiet gefeiert, Die "Junere Miffion" ift befanntlich einer ber vier anerfannten Woblfahrteverbande und erfüllt ibre Aufgaben im engen Einvernehmen mit ber Reichsgemeinichaft der Greien Bobliabrispflege, In Boben besteben fiber 100 Anftolten ber Juneren Miffian mit uber 6000 Betten und 1100 beruflichen Arbeitefraften. Co bambelt fich babei um Anftalten und Beime fur Alte, Giede, Rruppel, Geifteefdmade, Epilepitide, um Canglingo. Rinder., Couller. Mutter- und 3n. genbheime, Diatoniffenbanfer, Batien- und Ergiebungsauftalten. Bur Inneren Miffion geboren ferner gegen 400 epangelifche Rinberichnlen und 850 Rranfenpflegeftationen, in benen 1100 Diafoniffen totia find. Die Inuere Miffion umfpannt alio ein ungeheures Webiet der Gilfe nud Fürforge als driftlich-evangelische Liebestat. Ihre Arbeit ift unerlatiliche Tat am Bobl unferes Bolfes, Darum ift ihr am 14. und 15, April eine Etraßengammlung und an den darauffolgenden Wochentagen eine Sansfammlung genehmigt, die die Mittel aufbringen foll, bag bie Innere Miffion auch weiterbin ihre Anfgaben erfüllen und ihren Liebeablenft tun fann im Weborfam gegenüber ihrem himmlifchen

no Die Telegraphenordnung murbe auf Grund ber Ermächtigung, die er burch das Beieb gur Bereinsachung und Berbilligung der Bermaltung erhalten bat, durch den Reichopofiminifter in einigen Puntten abgeundert. Die neueingeführten Wettertelogramme find die von einer amtlichen Beiterdienststelle ausgehenden Telegramme, die an eine folde Wetterbienftitelle gerichtet find und nur Weiterbeobochtungen ober Bettervorberiagen enthalten. Ste merden gu ermäßigter Webfift beforbert, Alb Bilbtelegramme find augelaffen: Bilber jeder Mrt. Beichnungen, Blanc, Beidriebenes, Gedructice, Stenogramme ufw. d. b. alles, mas bilbtelegraphifc übermittelt werden fann. Die Bilber dürfen beftimmte Socifmaße nicht überfcreiten. ichrift und die Dienftvermerte bat ber Abfender in gewöhnlicher Beife auf ein Telegrammformular mioberauidireiben.

** Mergiliche Untersuchungen, die lebiglich ber Beitftellung bienen, ob Berfonen gar Choichliegung gefundheitlich tauglich find find nach einem Beideide des Reichsarbeitominifteriums, wie das EDI.Buro melbet, bie Grantentaffen nach geltenbem Recht niche verpflichtet und nicht einmal berechtigt, ju verguten.



Bettertarte ber Frantfurter Univerf. Bettermarie



Jahren & Gruppin & matel & Grutter Quindatile - Q- and selekter Opt. matter Tootsiduegs & planmentes menduegs per Peers Steps and and stem sende Six des gen Maleinen prenneden 246 kan geten not I temperatur an. Die Luwen verbinden Gross mit geleichte auf Georgestern ungerechneten Luftdrute

Bericht ber Deffentlichen Beiterbienftfielle in Frantfurt a. D. vom 7, April: Babrend mir uns bisher im Bereich febr trodener tontinentaler Luftmoffen befanden, macht fich feit geftern eine Aufubr feuchterer Buft nach Dentichland bemertbar. Da judem bei der vorhandenen gleichförmigen und flachen Lufidrudverteilung fich die Ausbildung einer Storung fortfeben wirb, tann auch bei uns geitweilig mit ftarferer Bewolfung und auch mit leichter Dieberichlagetätigfelt gerechnet merben. Der Birterungs. charafter bleibt im gangen jedoch nuch freundlich.

Borauslage für Conntag, 8. April Beitweife ftarter bewolft und vielfind and Anitreten furger Dieberichtage, tagonber recht mitb.

Doditemperatur in Mannbeim am 6. 4. + 18,5 Grad, tiefite Temperatur in der Racht sum 7. 4. + 8,6 Grad; heute früh 158 Uhr + 4,0 Grad.

Bafferftanbobeobachtungen im Monat April

Marin-Dress Marin-Dress Monifold Retail	1,53		1,08	1,98	1,95		2.29	2,30	4 2.00 0.00	
Magna Manubian Brub	7,76 2,38 1,50	3,71 2,36 1,41	3.71 2.34 1.47	語出	3,17	Scillenan .	1,19	A.H	0,79 0,79	100

Bleicheverlicherungeanitalt für Angestellte

Die Geichaftsergebniffe bes abgelaufenen Gefcaftsjahres find auf ber Einnahmen- und Ausgabenfelte ale gunftig gu begeichnen. Die Ginnahmen liegen mefentlich über bem Boranichloge, mabrend Die Ausgaben unter den veranichlogten Gummen geblieben find. Den Ridlagen tonnien baber ftatt ber ermarteten 141 Millionen Mart inegojamt 178 Millionen Mart jugeführt merben. Dieje erfreuliche Benbung im erften Jahre ber Regierung Abolf Ditlere in Berbindung mit ben Canterungemagnahmen ber Reicheregierung burch bas Gefeb vom 7, Dezember 1988 bieten Gemabr für bie Gefunbung biefes 3meiges der Cogialverficherung auf der Grundlage bes Anwarifcafiededungeverfabrens.

Die Gefamtbeitragseinnahme bellef fin auf 287,8 Millionen (aegen 287,7 Millionen Mart i. B.). Der Boraufchlag wurde um beimehe 12 Millionen Mart überidritten. Das lang. fame, aber ftetige Anfteigen in ben legten Monaten bes Jahres 1983 laft berechtigte hoffnungen auf eine gunftige Entwifflung im Jahre 1934 gu. Dies um o mehr, ale die Beitrageeinnahme für Januar 1984 bereits wiederum um rund 2 Millionen Mart hober ift, ale die burchichnittliche Monatobeitragseinnahme im sweiten Salbjabre 1988 und die Beitragbeinnahme für Februar 1984 fiber 2 Millionen Mart hober ift als im Jebruar 1938. Die Binseinnahmen be. trugen 121,6 Millionen (114,8 Millionen) Mart.

Der Wefamtaufwand für die Renten. letaungen, Abfindungen und Beitragerftatinngen einichlieglich ber von anberen Berficherungstragern gu erftattenben Betrage machte im Jahre 1988 248,1 Millionen (220,6 Millionen) Mart and. Rach bem Gtande vom 81. Dezember 1988 befrng die monatliche Rentenfeiftung 19,5 (16,5) Millionen Mart. Die Answendungen für einmalige Leiftungen betrugen 15,4 Millionen (12,4 Millionen) Mart. Die Steigerung für einmalige Beiftungen entfällt auf Beltragserftattung an meibliche Berficherte, bie insbefondere wegen Seirat and ber verficherungepflichtigen Beidafrigung ausicheiben; folige Antrage gingen 56 893 (47 989) ein. Mm 31. Degember 1983 liefen 206 971 (188 498) Rubegeiber mit 28 116 (21 117) Rinberguiffen, 90 229 (81 097) Bitwen. und Bitmerrenten und 35 967 (26 629) Baifenrenten. 3usgefamt maren im Berichtsjahre 126 727 (119 999) Beiftungenirage au bearbeiten.

Es gingen 109 949 (118 800) Mutrage von Berficherten auf Gemabrung eines Beilver. fabrend ein. Diervon entfallen auf ftanbige Beilverfahren 66 607 (64 295), auf nichtftandige Beilverfabren (s. B. Sabubeilverfabren) 48 842 (54 344). Es wurden 37 182 (86 871) fandige Beilverfahren burchgeführt. Die Ruren beanfpruchten burchichnittlich in den Sungenheilftatten 118 (112) Tage, in den übrigen Sanatorien und in den Badern 31 (31) Tage. Die Bobi der Antrine auf Gemabrung von Buiduffen gu Deilverfabren für tuberfulofe, inberfuloggefabrbete und racherich. Rinder von Berficherten und für Baifenrentenempfanger betrug 4078 (4000). Buiduffe murben in 1022 (1027) Gallen bewilligt. Co murben für die Gejundveitefurforge inegefamt 20,2 (21,0) Millionen Mart aufgewendet. Rund 40 u. D. ber aufgewendelen Mittet Dienten ber Befampfung der Bungentuberfulofe. Go mar felt jeffer das Betreben ber Riff., die Berficherungebeitrage und Bindertrage, foweit fie nicht für die Berfiches rungeleiftungen benbrigt wurden, ber Birticaft an produttiven 3meden mieber gnauführen und gwar möglichft an die Lander und Gebiete, aus denen fie ftammten. Indem die Rid biefen alten Grundfat auch im Berichtsjahr getren befolgte, war es the moglin, ber Reicheregierung ibre tatiae Mitarbeit gur Berfugung gut ftellen, um die Arbeitsbeichaffung und die Ingangjebung der Birticaft wirtigm gu fordern. Deffentliche Arbeiten, landliche Sieblung, Gigenheimfiedlung und fonitiger Bobnungebau maren hauptfachlich bie Anfagengebiete. wohin die Mittel im Betrage von über 100 Millionen Mart floffen, Die Ranale ihrer Bermendung umlebende Birfung ihres Berbrouche ber gefamten deutiden Birridaft gugute fam. Der Bermaltungefoftenaufmand betrng 2,9 (2,9) p. 6. ber Gefamteinnahme. Es verbleiben alie 97,1 v. S. biefer Ginnahme für die 3mede der Berficherung.

Gute Werbung durch das Schaufenster

Bortrag vor den Amtewaltern der RE-Sago

Die RE-Dago-Rreisomtoleitung batte gestern ibre Mmtemalter in die Sandeletammer gebeten, um mit ihnen bie für ben Ecaufenfter. Bettbewerb gu treffenden Daftnahmen burchaufprechen. Der neue Cachberater für ben Banbel bei ber Re-Dago, Bg. Lehlbach, ber guerft burch Dr. Robinger ale after bemabrter Rampfer vorgeftellt murbe, fprach einleitend über Gingelheiten bes Schaufenfter Wettbewerbe und miederholte im mefentlichen bas, was bereits in ber Borbeiprechung mir der Preffe befanntgegeben morben mar.

"Allgemeines und Grundfanliches über Schanfenfterwerbung"

mar das Thema, das fich ber hauptredner bes Abends geftellt batte. Berbefachmann Etubientrat Dr. Comitt. Coomalter führte darüber n. a. aus: Reben der Angeige und neben bem Platat ift das Ecaufeniter bas bevorzugte Berbemittel, das unter Umftanden fogar bas einzige Berbemittel fein fann. Dem Raufmann ift ein Mittel au die Sand gegeben, pon dem eine unmittielvare Werbewirfung anogeht. Beigt doch das Schaufenfter bie Bare fo, wie fie mirflich ift. Da die Danofran 90 v. Q. aller Ginfaufe tarigt und die Gran gewohnt ift, frete mehrere Chaufeniter gu betrachten, jo ift es für den Raufmonn unumganglich notwendig, fein Schaufenfter richtig an benuten. Durch entiprecende Aufmachung werben Die Borguge ber Ware in bas rechte Licht gefest. 3fr das Schaufenfter richtig aufgebont, dann ift es ein gufammengefrelltes Barenangebot. Es lient bann beim Raufmann, bafur gu forgen, bas er fein Barenlager in wechselnder Gorm geigt. Der Aufbau bes Chaufenftere bat ftete fo gu erfolgen, bak er bie Aufmertfamteit bes Burübergebenben medi. Dagn gebort ein breiter Robmen und felbitverftand. lich eine entiprechende Aufmachung. Allgemeine Regeln gibt es nicht. Der Raufmann bat bie Bilicht, pon Ball gu Ball ab- und gugugeben.

Gine weniger giinftige Lage bes Gieichaftes muß burch eine erhöhle Werbung anogeglichen merben.

Ausfünfte in Berficherungeangelegenheiten er-

teilt ber Ortoaubidus ber Bertrauensmanner in

Mannheim, L t, a, Montage, Mittwoche und Grei-

Berbot des Schächtens von Gefingel

Tieren darf mit der Blutentgiebung erft nach voran-

gegangener vollftändiger Befanbung des Echlacht.

tieres begonnen werben. Bur bas Edlachten pan

Geflügel ift infofern eine Ausnahme gugelaffen. ale bei biefen Tieren die Betanbung por ber Echlach-

tung nicht erforderlich ift. wenn bas Schlachten burch

ichnelles. vollftändiges Abtrennen bes Ropfes vom

Rumpf erfolgt. Diefe befondere Bestimmung murbe

mit Rudiiot auf die vieleroris in Deutschland für

Wellugel übliche Echlachtmethobe erlaffen, bei ber

dem unbetäubten Tier mit einem Beithieb ber Bals,

der auf eine bolgerne Unterlage gelegt wird, burch-

trennt wird. Dieje Totungeart ift beffer geeignet.

Qualercien gu vermeiben, als der fonft angumen-

bende Betäubungoidlag auf den Ropf bes Tieres,

bağ auf Betreiben von jubifden Streifen in Abwei-

dung von diefer Torungoart die rituelle Schlachning

von Weflügel in der Beife erfolgt, daß ber Bals bes

Tieres mit einem Meffer durchgeichnitten mird, mo-

bei der Rorper des gu ichlachtenden Tieres von einer

zweiten Berfon feitgehalten wird, Um bas Durch-

ichneiden des Salfes, das mit einem befonders ge-

harteten Meffer geichiebt, ju ermöglichen, wird ber

Es find nun Bobrnehmungen gemacht worben.

Die Breffeftelle beim Ctaatominifterium teilt mit:

Ram ben Boridriften über bas Echlachten von

togs bon 18-19 libr.

Diefer Grundian wird gar ju banfig überfeben.

ift, baß fie auf den Runden den bentbar beften Einbrud macht. Rleine Wegenfranbe find in ben Borbergrund gu ruden. Die herrichtung bes Schaufenfters ift eine Runft, die erarbeitet und erichafft merben muß. Ratfam ift ein baufiger Bechfel ber Mustage, wie überhongt die Bare in entfprechender Umgebung an geigen fit, mobel man wichtig ift, auf Die Rabmenwirfung ju ochien. Blidfangorte find ftete ber Bentrafpuntt Des Schanfenitere in Augenhöße, jowie rechte und finte bavon.

Die durch experimentelle Betinche ermittelte Beit, die für die Betrachtung von Schaufenftern auf. gewendet wirb, in fo gering, bag ein Aufban notwendig ift, ber in einem Bruchteil von Beit erfaßt

Bidlig für bie Anogefialtung bes Echanjenfiere ift die Bahl ber Farbe, der Aufban und bie richtige Musmahl ber auszustellenben Bare.

ce notwendig ift, in erfter Linie vom Raufer ausjugeben. Das Schaufenfter ift eine fulturelle Angelegenheit, was auch baburd beftatigt wurde, bag ber Reicoverband ber Berbefachleute, bem bie Schaufenfterbeforateure angehoren, in die Reiche. fulturfammer eingegliedert murbe. Da bas Chaufeniter bas Bublifum beeinfluft, fann und muß verlangt werben, bag es Anregung und Unterhaltung bletet und bag es geidmadbilbend ift. Anfgabe ift es burd Leiftung bas Biel gu erreichen: vollwertige

mehr gumal bel atteren und großeren Tieren. in den

meiften Gallen mehrere Schnitte erforderlich, um bie

Durchtrennung bes bolles ju erreichen. Diefe von

fübliden Schöchtern geubte Totungeart in baber nicht

geeignet. Tierquatereien mit Giderbeit ansguichlie-

ben. Gie erfüllt fomit Die Abficht ber Borichriften

über das Echlachten von Tieren nicht. Um blefe Tier-

qualereien ju verhuten, find die Boligeibehorben vom

Berrn Minifter bes Innern angewiesen worden.

bornter ju mochen, das bie von jubifchen Rreifen

beim Geftügel genbte Totungeart in Bufunft unter-

bleibt. Wegen Jumiberhandelnde müßte mit aller

Dauernde Arbeiteunfähigfeit

Rliger war bet ber Beflagten gegen "vorüber-

gehende Arbeitounfabigfeit auf Tagegelberunter-

frügung für ein Jahr und gegen Sanernde

Arbeitounfabigteit (Involidität) bis jum Socit-

betrage von 30 000 Mart" verfichert. Rachbem der

Rlager bei einem Rraftwagennufall einen Egiabel-

bruch erlitten batte, jablte ibm die Beflagte ein

3abr lang Tagegelder. Da fie die Bablungen bann

aussepte, perlangt Rlager Anerfennung der Bab-

lungeverpflichtung der Betlagten nach den Grund.

faben der banernden Arbeitonnfähigteit; er fei nach

aratlichem Atten dauerne invalide und gur Beit

80 v. D. erwerbebeidranft, Die Beflagte vertritt

ben Standpunft, bag ber Jufiand des Rlagers fich

welter gebeffert babe und daß er nach 3abren wie-

der voll arbeiteläbig fein werde, eine denernde In-

validitat durch die Mergtetommiffion nicht festgestellt

besgerichts Samburg, bas eine dauernde Invalidität

bung fgemaß der Allgemeinen Bedingungen) in Bobe

bes festguftellenben Grabes ber Inwalibitat, Aus ben

3m wegeniau gu ber Entideidung bes Oberlan-

Etrenge vorgegangen werben.

prozentuale Becintra diigung ber Arbeits. fabigfeit bes Berfimerten gemeint ift, Beiterbin find die Bedingungen fo ansgulegen, das fic die Leiftungen aus der Rapitalabfindung unmittelbar an die Leiftungen aus den Tagegelbern anfchließen follen. Es muß alfo innerhalb eines Jahres abichlieft end geprüft werden, ob dauernbe Invalibitat vorllegt, be fein 3wifdenguftanb eintreien darf, in welchem ber "Invalibe" ohne jebe Unterftügung bleibt. Für die Feststellung der Jupaliditat barf die bloge Moglichfeit einer weiteren Befferung bes Arantheiteguftandes nach Ablauf bes einlöhrigen Beitraumes nicht von Bedentung fein. Benn die Beflogte ihre Bedingungen anbere verftanden miffen wollte, batte fie bas flar jum Ande drud bringen muffen. "Reichsgerichtbriefe". (VII

235/80. — 19. Januar 1984.)

reichagerichtlichen Entideibungagründen geht Folgen-

bes bervor: In ben Berficherungsbebingungen ift

gwar nicht gefagt, was unter bauernber Arbeitonus

fähigfeit (Immilidität) zu verstehen ift. Aus bem 3. fammenhang aller Beitimmungen ber Beflagten gebt

aber hervor, das eine dauernde, wenn auch nur

* Der Reichsbund ber Dentiden Beamten ift ale Organisation für die Gerichtevollaieber guftandig. Die befonberen Berufafragen ber Berichtsvollgieher werden durch bie Fachichalt Juftig im RDB bearbeitet. Der Stellvertretende Beamtenführer, Stabeleiter Ba. Reuid, begrüßt die Gerichtevollzieher, die fich dem RDB anfoliegen, ale Mitglieder der Ginbeitsorganifation aller beutichen Beamten. Gleichzeitig weift er barauf bin, daß feinerlei Benachteiligung für die Gerichtsvollgleber dadurch entfteben darf, baß fie vielfach infolge der Entwidlung der organisatorifden Berbaltniffe erft fpater ale andere Beamtengruppen dem RDB

Eingefandt

Richts als Balbbranbel

3mmer wieder Brande in unferem Raferialer Balb. Go wie in letter Beit barf es nicht meitergeben. Polizei und Gorfter find binterber, baf es aufhort; bas babe ich felbit nefeben. Die Beamten tuen ibre Bflicht. De gibt es gar nichts au frififieren, aber es find viel gu menig Beamte. Deshalb Freiwillige por! EN., SS, sogert nicht lange. Der Rafertaler Balb ift uns mehr wert, ale wir wiffen. Es ift Ehrenpflicht, ibn gu ichunen, benn es fann nicht angeben, daß Leute. wie ich am Oftermontag gefeben babe, nur in ben Rafertaler Bald geben oder fahren, um ffrem Leichtfinn ju fronen und Bigorren oder Bigaretten au rauchen, ausgerechnet abfeits von den Sauptwegen. wo es recht troden und die Wefahr bes Brennens am großten ift. Schaut man diefe Leute an und fagt noch mas, dann o web. Dier hilft nur rudfichtslofes Borgeben. An jedem Conntag muß der Balb burch Streifen begangen und jeder Raucher festgenommen

Gin Spagierganger im Ramen vieler.

werden. Und dann gepfeljerte Strafen.

Conntagebienft der Mannheimer Werzte und Apothefen

Merate: Fran Dr. Horlacher A 8, 6, Tel. 29 100, Dr. Bernauer, L 18, 1, Zel. 38 008, Dr. Röttinger, Monfer, 10. Zel. 42 600, Dr. Giebborn, Beppelinftr. 44, Tel. 50 971, Dr. Derth, Balbparfftr. 9, Tel. 28 801.

Apothelen: Moler-Apothete, H 7, 1. Tel. 22 782, Finhorn-Apothete, R 1, 2'8, Zel, 27 125, Dob-ren-Apothete, O 3, 5. Zel, 30 300, Moland-Apothete, Mittelfir. 108, Zel, 58 384, Rofen-Apothefe, Schwetginger Sir, 77, Zel, 41 877, Counen-Apothete, Lange Rötterftr, 80, Tel. 50 77%, Lindenhofapothefe, Lindenbof, Gontardplay, Tel 22 444, Stordenapothele, Redarau, Reue Schniftr. 17, Tel. 48 570, Bugenberg.

Die deutschen Dentiften im Rampf um die Arbeitsbeschaffung

Der Reimeführer der bentichen Dentiften, Dentift Edacffer, Edwandorf, bat in einer Ofterbotichaft an die deutschen Dentiften ber Ermartung Ausbrud gegeben, daß mit Rudficht auf die Erdffnung ber neuen Arbeiteichlacht burch ben Gubrer alle jungen beidaftigungelofen Dentiften innerhalb fürgefter Grift in ben Stand eingereift werben. Der Reichd. fubrer ift feit dovon überzeugt, die gefamte deutiche Dentiftenichaft in den Reihen der Rampfer für das große Bert Mooif Sitlers gu finden und weift in biefem Bufammenbange auf feine Anordnungen bin, die alle Dentiften verpflichten Praftitanten nach Beendigung ihrer erften breifabrigen Ausbilbungs. geit weiter in ihrem Baboratorium gu beichäftigen, Darüber hingus follen und muffen überall, mo eb nur möglich ift, funge Tednifer angeftellt merden. Die Unterglieberungen bes Reicheverbandes Deutider Dentiften baben bis jest erfreuliche Arbeit geleiftet. Da jedoch noch nicht alle Rot beseitigt ift, wird von den Landesftellen des Reichsverbandes und non allen Stanbesangeborigen intenfine Mitarbeit gefprebert, bis ber lette Mann wieder in den Stand eingereiht ift. Der Reichoführer der beutiden Dentiften betrachtet es als Erfüllung feines Oftermunfches, wenn balb weitere Landesftellen gemeldet werden, in denen famtliche jungen Dentiften in den Beruf aufgenommen find,

** Die Ariegogeicidie des Inf. Rgte. Rr. 197, welches einen großen Teil feines Erfapes aus biefiger Gegend erhielt, ift im Ericheinen begriffen, Das reich mit Bilbern und Rarten ausgestattete Berf enthalt die Darftellung aller Rampje und Schlachten, an benen das Regiment tellgenommen bat, fomie Die Mariche, die Beiten im Stellungefrieg und alle wichtigen Begebenheiten, Raberes durch R. Chiempp, Pfalsplat 18.

in erheblichem Dag auseinandergezogen. Diefer Borgang ift für bas Tier mit großen Schmergen perbunden; dagu fommt, daß bas Durchichneiben bes Salfes mit einem Schnitt bei bem befonberen Ban ber Salswirbel nur felten gelingt. Es merben viel-

Unfere Rätselecke

Areugworträtfel.

Bedeutung der einzelnen Wörter.
2) von linte nach rechte: 1 deutsche Tombicker, 6 Planet, 10 Stadt an der Domau, 12 Schweizer Ranton, 13 Strom in Afrika, 14 Stadt in Lippe, 15 Bad an der Lahn, 16 türlicher männlicher Borname, 19 Stadt in China, 20 Musikinstrument;

b) von oben nach unten: 2 Stammvater, 3 Reinigungswertzeug, 6 Mineral, 5 frangöfischer Dichter und Denfer, 7 italienlicher Reiegshofer am Abriatischen Meer, 8 oftenen Feuer, 9 heim-chen, 11 danische Insel, 17 Abzeichen, 18 Tierparf

Der Bedentungolofe

Benn du mit einem Rortenblott recht unig dich verbinden, an ibm fich niches eenwert bat, boch bu mein Greund, ver

nicht ale gegeben anfah, vernrieilte bas Reiche. gericht die Beflagte gur Bablung ber Rapitalabfin-

Gilbenverdraifel. a — a — a — be — be — ber — chen — be — dent — die ge — gibt — gleich — grun — ber — traft — la — lag liebt — mir — nui — nac — pril — pril — reich — ren scha — schafft — schen — schert — ichmack — sem — sie — sin tag — und — ber — wert — will — zā — zu — zu

Borfiebende Silben ergeben, richtig aneinanbergereibt, die Endivorter in den Zeilen des folgenden Echichtes, in dem fich immer die ersten und zweiten und die britten und vierten Zeilen reimen. — Jeder Strich entspricht einer Silbe.

Man bat im Ropfe nichts als - - -, Treibt Scherg mit wen'ger ober mehr --- , Und man vergiht babet, bag --- ... Gin ernftes geft bereinft An jenem Zag erstand bem - - ; Gin Belfer, Retter und ein Selb - -; Wit fiarfem Billen und mit - - hat er uns Anfebn und Reipett - -. 18 652

Berftedratfel.

Allegeroffizier — Lebertranflasche — Estimobels — Irren-anftalt — Stegreifdichter — Sonnenfledenersorschung — Ber-wilberung — Zanberstab — Kotationsachse — Abeinebene — Teillos — Wagneroper — Wolgabelta — Porzenaniener — Robmaterial — Rnobelbecher.

In sebem ber obigen Worter ift in zusammenbangenben Buchtaben ber Rame eines befannten Mannes versiedt. Die Ansangsbuchftaben bieser Namen ergeben, in ber angegebenen Folge gelesen, einen nordamerifanischen Staatsmaun. 18 120

Schiffeleifide.

oa ab weiter gu überfpringen tit, foll gefucht werben.

Raffee Hag macht den besten Mokka

Co - ober fo! Dem Geifte muß bie Gins geborchen, Was er besiehlt, besolger sie Und unentwegt vom frühen Morgen Bis abends spät rubt sie fast nie. Die Eins der Männer liebt man bestig. Doch die der Krauen weiß und zart. Statt dieler Worte: — furz und früstig Orückt man die Eins nach deutscher Artl Am Zweit tut man sich gern erwärmen. In allen Landen, wo's anch set, Bas er befiehlt, befolget fie Ils Hauptsaison, wos auch jet, Als Hauptsaison, wos auch jet, It ftets beliebt ber Monat Mai. Der Eindzwei ift ein sichtbar Jeichen, Wenn einer Dame hulbigft du, Doch will ein Kind dir Liebe seigen, Dann wirft's dir eine Zweieins zu!

Auflofungen and voriger Rummer.

Rreuz iv vrirātfel: a) 1 Erifonia, 6 Suc. 7 Tor. 8 Mal. 10 Strup. 12 Eger. 14 Gras. 16 Man. 17 Ord. 18 Adam. 20 Efe. 21 Tesla. 24 Tom. 25 Rio. 27 Obc. 28 Mamemann. b) 1 Estremadura, 2 Kul. 3 Omar. 4 Jou. 5 Großbeeren, 8 Mir. 9 Lug. 10 Senat. 11 Brosa. 13 Sad. 15 Art. 19 Met. 20 Eim. 22 Sole. 23 Sig. 25 libo.

Berftedrätfel: hunger ift ber befte Roch.

Berstedrätsel: Hunger ist der beste Koch.
Silbenversrätsel: Pleite. Tas Angebot wird größer alle Tage, / Rachfrage ist nur eine sehr geringe, / Es spitt sich täglich zu die Sitrischastslage, / Reichtum und Etkick sind überlebte Dinge, / Wan kann nichts uniernehmen ohne Vangen, / Es könnte schließlich doch zur Electie südren, / Und meistens ist es ja auch schließlich doch zur Electie südren, / Und meistens ist es ja auch schließgrangen, / Gar mancher konnt's am eignen Leibe spsten. / Es dat sich alles gegen nus versichworen, / Das Wetter selbst, der Teusel soll es haben mir bergangens Jahr gestoren: / Dem letzen Winter selbse es an Kohlen / Wan bat bersucht dem kehter gutzumachen, / Doch siehe dal Man kommt sehr schnes dahinter, / Kuch das war salsch, denn, ach, es ist zum Lachen, / Den Kohlen sehlt in diesem Jahr der Winter.

Bermanblung: Girlande - 3rland. Germanenbrauch: Steger.

Silben ratfel: Das Ebelfte ift bas Bint. — 1 Dementt, Arius, 3. Scharnhorft, 4. Gifand, 5. Desbemona, 6. Eris, Landbub, 8 Siegel, 9 Tabu, 10 Etat.

Ginfagratfel: Arbeit icanbet nicht. Borfrühling: In einem fiibien Grunbe.

Man foll nie vergeffen, daß die Bare fo gu geigen

wiederum feine Angft por leerem Manm im Genfter haben darf. Bei der Aufmachung bot man ftete vom Standpuntt bes Berbrauchers auszugeben. Bei allem ift gu bedeuten, daß Richtwerben unter allen Umftanben Umfabverlift bebeuret. Gin Ecanfenfter, das die Bifffenfarte des Geichaftes ift, muß auffallen, muß die Blide ber Bornbergebenden felfein und muß die Bare anbieten. Der Bornbereilende muß gum Stebenbleiben und gum Schanen gezwungen werden. Die Veruwirfung wird durch die Anbringung eines Blidfanges erzielt, wobei co

merben fann.

Immer und immer wieber muß betont werden, daß Bertreter des Danbele gu fein.

apothele, Baldhoj, Stolberner Str., Tel 58 174.

Bahrend Frankreich noch immer von der Gla: wiftmenffare erichüttert wird, mabrend taglich nene Dittater und Berbachtige ermittelt werden, mabrend eine Genfation bie andere jugt, fift Madame Mr. lette Simon Stavifen, die Gattin bes Meifterbetritgers, Bandenführers und vermullichen Mörders gill und beidelben im Gefängnis Betite Roquette por ibrer Dahmafdine und nabt Lafen und Rapfliffenbejage. Die Frau, die in den iconften Billen in Canned, Monte Carlo und Deanville wohnte, Die mit dem Taufendfrantidein umangeben pflegte, wie andere mit einem Centime, bentubt fich, the porgeidriebenes Tagespenfum an Rabarbeit an ichaf. fen, bamit man for für ibre perfoulimen Bedürfniffe 80 Pfennig andzahlt, .

Eigentlich verdient fie fogar 60 Pfennig. Aber Die Galfte behalt ber Stoat ein, um wenigitens einen Teil ber entstehenben Unfoiten gu beden.

Die Regierung und die Gerichtsbehörden haben fchiechte Griabrungen mit Stavilly-Gefangenen gemacht. Darum ift die Berfügung erlaffen, bag bie Sauptbelafteten wie jum Tobe Bernrieilte por ibret Sinrichtung behandelt werden, Ale Grundregel gilt: "Alles, nur nimt Celbftmord!" Tag und Racht breunt Die Lampe in ber Belle und ununterbrochen frebt ein Barier por ber Tur um jebe Bewegung der Gefangenen verfolgen gn fonnen. Ale man Grau Gtaviffn noch ibrer Berhaftung por den Befangnisbirettor führte, ber ihr bie Saudorduung erflaren wollte, scigle fie fich awar hoffich, aber eifig uninterefflert. "Madame", iante ber Diretter, "das Saus ift nicht febr fomforiabel. Aber wir werden alles tun, was in unieren Araften ftebt, ibren Bunichen nachqufontmen.

Fran Staviffn teilt fore Belle mit gwei anderen Granen. Giner Diebin nud einer politiiden Befangenen. Im Arbeitofaal fist fie bicht neben ber ichonen Biofette Rogieres, dem Madden, das feinen Bater pergiftete, Wer erwartet batte, bag Gran Ctaviffe fiber ibr Echidial niebergeichlagen mare, ber lab fich entfäuscht. Roch immer zeigt fie ihre aufangliche eifige Wieichgültigfeit. Am erften Tage ibres Gefüngnibaufenthaltes ging fie in einem aufreigend eloganiem Rleid berum. Gine ibrer Bachterinnen verbot ibr bas. Go jog fie mit bem gleichmütigften Geficht ber Welt ben fibliden Gefängmötittel an. Gie genießt wirflich feinen Borgug por ihren Ditgefangenen,

Der anstralifdie Gliegeroffigier Porter von ber dritten auftralifchen Megerichwadron bat eine Reife nach England angetreten, von wo er nach Schweidnit in Schlesien weiterfahren will, um bie Mintter des deutschen Gliegerhelden Manfred von Richthofen ju befuchen und ihr die Stiefel ihres gefallenen Cobnes gu überbringen Borter verfichert, daß er im Bojis ber Stiefel Richthofens ift, die biefer bel feinem letten Fing über Franfreich im Jahre 1918 getragen bot.

- Die Rachfolger von Quaffimodo, dem berühmten Glödner von Rotte Dame in Baris, werden in einigen Togen gu ben Arbeitolofen gablen, Die vier Heineren Gloden ber großen Ratbebrale werden, feirdem fie den Offermorgen einläufen von einem eleftrifchen Berf betrieben. Die Gloduner werden nicht mehr benötigt. Der Drud auf den Schalthebel genfigt, um die Gloden, von denen jebe eingelne fiber 1400 Pfund wiegt, in Bewegung ju feben. Rur die größte der Gloden, der "Emanuel", wird in Bufunft noch von Männern in Bewegung acient. Gie ift gu ichmer, ale daß fie eleftrifc betrieben werben founte. Acht Manner find notig, damig ihr tiefer Rlang über Baris drobnt. Aber fie wird nur bei gang feltenen Anläffen geläutet. Die cleftrifigierten Gloden find aus Rom eingetroffen, wo fie vom Papit geweißt murden. Gie werden ihren Blat im boben nörolichen Enrm finden. 3br Rame ift: "Snint Ange et Saint Francols", gelauft im Saint Hyacinthe et Saint Jean", "Saint Antoine et Saint Charles" mid "Saint Denis et Saint David". Die großte der Rotre Dame-Bloden, manuel", murde im Jahre 1686 aus den alten Glotfen gegoffen, die aus dem Jahre 1400 framurien.

· Vermischtes Um das Leben der "Tscheljuskin"-Leute



Der fühne Glug des Biloten Babnichfin

Oben : Ter Eisbrechte Tideliusten, ber spater in der Arkits unterging Tovor das Aleiniangene Babuichtene. Innen: Der entsiche Flieger Babuichten, dem es gelang, mit dem Alein-lugzeng von der Eisichoffe and und Aup Bonfarem, dem Etihounft der Rettungsolltenen, zu warten, im Areis von Estimafindern. Babuichten wird ichen in den nächten Sogen wieder zu dem Lager um der Fisichoffe flacken, auf die fich die Geschung der Tickellustin retieren. Er wird ieinen unglücklichen Komeroden, die schon 30 Loge im Krameer freiben, Peoplant, Modifamente und Batterien bringen.

Die "Fliegende Windmühle"

Bedeutende Verbesserungen am Schrauben-Luftfahrzeug

Die Erfolge, die der Spanier de la Cierva vor einigen Jobren mit der Louftruftion eines Bindmüblenfluggenges errungen bat, find Beranlaffung bagn gewesen, daß fich eine große Reihe von Flugjeugbauern mit dem an lich icon alten Problem des Schranbenfliegens beichäftigten, Es icheint fo, als ob man fich porgeitig auf das Fluggeng mit feiten Tragiladen feitgelege und die Bedeutung der Sowingen- und Edranbeniluggenge unterfcatt bat. Taffachlich tit aber bie Entwidlung ber Luftfabrgengtechnit in feiner Weise abgeschloffen, es ift eber angunehmen, daß wir noch por großen Umwälgungen iteben.

Es ift interefient festguftellen, daß neben ber Trogidranbe, die nur burch ben Luftaug in Bemegung gehalten wird, auch die Subichraube mit motorischem Antrieb weiterperfolgt worden tit. Großes Auffeben erregt gur Beit ein Mobell bes ungariden Ingenieurs A & both aber bas Dr. Ing. M. Schrent in der "Biffenichaftlichen Gefellicaft für Luftfahrt" berichtete und das er auch filmifc vorführen tonnte. Mit großer Ucberraidung fonnte man feitstellen, mit welcher ruhigen Gicherheit das ungarifde Drebflügelilungeng fich bewegte und manovriert. Ingenienr Asboth hatte fich ichon mabrend der Rriegszeit in einer Biener Buftidraubensobret eingebens mit ben kindtemen bed fliegens bejagt und aum goblreiche proftifche Berfuche burchgeführt. Es gelang ibm, den Birfunge-

arad des Subiaranbere erbeblich ju freigern und damit das hauptfachlichfte Semmnis au befeitigen, bas ber Ginführung diefes Gluggengtope entgegenfiand. Außerdem bat er es verftanden, eine vorteil-Bafte Lofung für die Stabilifierung des Subichraubers ju finden. In den Jahren 1928 bis 1981 bat Asbort vier Berinchsmaidinen als Ergebnis feiner langiabrigen Studten gebaut und damit nicht weniger als 182 Flüge ausgeführt. Er bat dabei eine langite Schwebebauer von etwa einer Stunde ergielt. Es fonnten allerdings noch nicht febr große Goben erreicht werben. Die Ronftenttion besteht darin, daß zwei Tragichranben übereinanber angeordnet find, die gegenläufig arbeiten. Die,es Bringip tit noch einer erheblichen Beiterentwidlung fabig. da bie Motorfrage bisher nicht naber unterfuche murde und ebenio noch eine Reibe von anderen Bro-

Unter den weiteren neueren hubidrambentonftruftionen ift noch beionders diejenige des Belgiere Florinne gu ermabnen, ber erft por furgem erfolgreiche Borführungen unternommen bat. Gie ift befondere badurch gefenngeichnet, daß zwei gleichlaufende Trapidrauben nebeneinander liegen, Auch diefe Bauart ift noch vollfommen in der Entwidlung begriffen. Roch im Anfangoftabium icheint fich der Plugapparat von de Plescara an bewegen, ber amar giemlich fenfrecht in bie Dobe fommt, aber dann leicht das Gleichgewicht verliert.

Der hubidrauber bat gegenitber dem Tropichrauber den Borteil größerer Sicherheit, und außer dem tann er viel beffer fentrecht boch geben. Die gegen ift der Tragidrauber einfacher im Aufbas und dementiprechend billiger. Das Stenern folder Stungenge ift dentbar einjach, ba ein beionderes Seitenftener nicht erforderlich ift. Es find feine grö-Beren Bortenntniffe notig ale jum Steuern eines Antos. Es ift bereits der Borichlag gemacht worden, den Subidrauber und den Tragidrauber gu fombinieren, dann bat man die Tragidranbe ale Simerbeitoreferve, wenn der Motor andfeht, Beide Schran. ben milffen übereinander angeordnet werden. Dber man fann bei Bind nur mit Tragidraube fliegen: und jum Starten und jum Sanden die Subichraube nermenden.

Es ideint in biefen Alngzematupen, die fich durch fo große Einfachbeit anszeicnen, der Weg jum Bolfefinggeng porgezeichnet ju fein, gumal fie als einzige auf den Dachern ber Stabte landen fonnen, Daneben ift man in Gachfreifen der Anficht, daßt das Drebfingseug eine bobe Bedeutung für militariiche 3mede haben tann.

Bor einiger Beit war in Bien ber Lithograph Grang Rübn ju fünf Jahren ichmeren Rerfere perurteilt und jur Strafperbufung in Defterreiche groß. tes Buchtbans, noch Stein a. b. Donau, überführt worden. Die Befangnisdireftiun ftedte Rubn in bem löblichen Befereben, ihn nach feinen beruflichen Sabigfeiten gu beichaftigen, in die flibograpbilde Bertftatte ber Strafanftalt. Und bier betätigte fic Berr Riffen mit foldem Gifer, baft die Leitung fich genötigt fab, ibn fcbiennigft in eine andere Abteifung ju verfeben und fiberbies eine Etrafangeige bei der Staatsanmalticalt ju erftatten. Es ftellte fich beraus, das Rubn fich in aller Beimlichfeit eine fleine private Berffiatt für Bantrotenfalfdung angelegt hatte. Er fabriglerte 10-2chilling Coeine, die mit großer Geichidlichteit nachgemacht maren. In feinem großen Leidweien wurde er gerade in dem Angenblid erwijdt, als er feine erften Erzenguiffe auf heimlichen Wegen in den Bertehr brachte. Rubn mußte fich nun wegen Banfnotenfalfdung perantworten und wurde dem Gericht aus der Baft porgeführt. Auf die Frage, warum er das Geld gefalicht batte, antworiete er treubergig: "Damit i mir a beffere Roft letften fann. I hab nämlt an fo an empfindlichen Magn." Das Gericht verneteilte den ichweren Jungen ju einem weiteren Johr ichweren Rerfers, und ale er abgeführt wurde, brummte Rühn: "Itne dafür bab i mi brei 29ochen lang geplagt."

Ein weißes Reh



Der Berilner Soologiiche Garten bot einen weißen Rebbod aus ber Gegend von Raffel erworben. Diejen Red, durch die Surbung feinen Gells eine gang ielienes Exemplor, wurde von einem Ford-meiner mit einer Flaiche ausgezogen und int derum besonders gehm.

Berliner Brief

Bohnungsmangel? - Go mird ichneller geheiraget als gebaut. - Ubeis Meiperfluse. - Jebem fein eigenes Fluggeng. - Das Raffechans ber Artifien. Die "Tellergirlo".

Immer noch fteben bie Dibbelmagen in den Strafien, es wird nungegogen. Die Sausbefiger atmen ant, ihre Bobnungen fangen an, fich leich. ter au vermieten, namentlich die Rieimwohunngen. Ber brauche Bobunngen? Die jungen Gbe. poare. Der Ingang von Renbauwognungen betrug unr 7000 Stud, wogn noch 15 000 Wohnungen famen, bie aus bem Umban und ber Berffeinerung icon Deffebender Bohnungen frammen. Baren die fungen Gbepaare Berlins nur auf die nen entftandenen Bobnungen angewiesen gewesen, jo hatten wir icon ein Minus von 2000 Bobunngen gehabt. Einftweilen und noch auf geraume Beit wird der Bebarf aus leerstebenben Altwohnungen gededt merden, Aber wenn die Ebebauffe jo weiter gebt, tann man fich ichan bente berechnen, wenn einmal in Berlin ein Wohnungsmangel eintritt, Und darauf frenen fich die Sausbefiger icon jest.

Bur Beit ift die gesuchtefte Wohnung die 11/2daffir ein Paddelboot oder gar ein tleines Anto mehr, das ift die Lojung. Die Berliner find Freilufemenichen geworden, die lieber draußen als in ber Ginbe boden.

Deshalb inbelte bie gange Ctabt auf, ale entgegen den dufteren Bropbegeiungen der amtlichen Betterpropheten bod bie Ofterfonne ichien, 3,5 Mitlionen Gabrien murben mabrend ber beiben Getertage allein mit ben ftabtifchen Berfebramitteln unternommen und auf dem Ginghafen Tempelhof fanden fich 300 000 Beincher zu einem großen Bolfoflugtag ein. Man gablte 50 Pfennig, batte dabel die Anpfint, felber einen furgen Rundfing gu unteruchmen und die fenfationellen Gingffinfte Ubete gu bestaunen. Bas Ubet in ber Luft leiftet, ift ganberbaft, Er ichiest mit 240 Rilometer Ctunbengeichwindigfeit fergengerabe empor, wendet in den Luften und ichieft mit faft nuch großerer Be- | Billardpartie ausmundete. Die herren fpielten und

idminbigfeit wieber nach unten, daß ben Buidanern ber Arem ftodt. Aber leicht und icheinbar mübelob fest bas Finggeng wieder auf den Boden auf, ale ob affes nur ein Scherg war. Die werbende Birfung folder Flüge ift gewaltig, weil fie auch dem ichlichteften Gemut bie Gurcht nehmen, als ob es "gefahrlich" ici gu fliegen. Immer mehr Menichen vertrauen fich febt bein Gluggeng für ihre Reifen an, Der Luftomnibud", das Großfluggeng "Sindenburg" mit feinem Raudialou und feiner fleinen Rume für die Bluggaite, bas jest taglich ben Berfebr mit Efandinavien leiftet, weift immer eine gute Bejegung auf. Und icon werden auf bem Tempelhofer Gelbe die Blage freigenalten, mo fünftig Befiger non Brivat-Huggengen ibre Maichine und ihr Auto parten fonnen, wenn fie von einem fleinen Radmittago-Tecfing nach dem Erzgebirge ober nach Cottbus jurud. febreu.

Das Cafe Bentral war das overrauchtefte und abgenuptefte Ruffeebaus der Innenftadt, Früher war es bas Artiften taffee. Da faften die Jung. leure, Afrobaten und Romifer des "Bintergarten" in ben langen Stunden por und nach der Borftellung und fachfimpelten. Otto Renter batte bier feinen Ciammific, an dem er fic nicht gern ftoren ließ. 3m erften Stod fpielte man Glat ober Billard und bas war mandmal gefährlich. Wenn fich in ben alten Beiten ein Direftor "überengagtert" hatte, bann murbe das Billard im Cafe Bentral baufig das Bert. jeng, um eine überflüffige Rummer foszuwerben. Das ging fo au: der Artift batte bel feinem Gintref. fen die fiebente Rummer im Programm gugewiefen erhalten. And am zweiten und am dritten Tage blieb bie Programmeinteillung fo. Run richtete fich der Artift fo ein, daß er immer erft um neun Uhr den "Bintergarten" aufjuchte - da blieb noch Beit genug, fich angugieben und "weichgumachen". Bent tam der Tag, mo feine Rummer überfluffig murbe. Ploplim rudte ber Direftor den Artift non der fiebenten auf die britte Rummer bes Programms por. Und bann ging ber Direttor ind Cafe Bentral, Heg fich iceinbar gang abfichtelos gerade mit diefem Artiften in ein Weiprach ein, das "gan gufoffig" in eine

fpielten, der Direftor bachte aber gar nicht daran, bem Artiften etwas von ber Programmanberung au fogen. Und der Artift feinerfeits wiegte fich in Siderheit, denn er dachte; Benn der Direttoe mit mir Billard ipielt, tann mir ja nichts paffieren!" Wegen nenn Uhr verabichiedele fich der Artift: "3ch muß fest auf bie Biibne". Dort empfängt ibn ber Regiffeur bofe: "Ihre Rummer ift langft porbeit Ste maren nicht rechtgeitig jum Auftreten bier, Gle find entigfien!" Colden Balfantride maren in ben alten Beiten die Artiften ausgefest. Erft nach ber 3abrhundertwende erfampften fie fic menichenwurdige Bertragsverhältniffe. Aber die Beit, mo fie im Cafe Bentral bide Bigarren rauchen founten, ift langit porbei. Biele beutiche Barietes find eingegangen, die Arbeitolofigfeit unter ben Artiften murde bedriftend, ibre Beden im Cafe Bentral murden immer fleiner. Und ichlieftlich blieben fie gang meg, um fich in die gang fleinen Aneipen ber Rachbarichaft su perlieren.

Go mußte etwas für bas ausgestorbene Raffeeband geicheben. Die Beit ber ftantlichen Buichuffe für Inftandjegungen bat geholfen. Jest ift bas Raffeebaus großgitalg ernenert worden. Oftern war Eröffnung und zwar durch feinen andern ale ben großen Grod, ber febt fein Gaftipiel in Berlin begonnen bat. Run beift bas Raffee "Cafe Bintergarten" und ift das iconfre Raffeebans Berlins geworden. Arno Scheurich bat co mit beganbernden Bandgemälden and ber Belt des Barietes verfeben. Da gruft bie Cabaret von ber Wand, der graus Gebrod Robert Steible und bie Beine der Giftere Barrifon, die einmal unfere Bater verrudt gemacht haben, Bir feben die Balle Raftellis und die Dasfen der Rivels - ein bildhaftes Museum im Raffeebaus. Gelbit die Rarte der Speifen und Getrante ift in Form eines Barietoprogramms gehalten. Die einzelnen Getrante und Speifen find uach Barietes gaffungen grupplert, die faiten Platten muß man nuter "Tellergirle" inchen Und bann hat man ein-mal ben Mitt gehabt, die Vorderfront bes Saufes farbig in die Strafe fenchien ju laffen: filberne Eterne firablen aus blauem Grunde in die Fried. richftraße und bestätigen den neuen Echlachtruf: "Bir

Tatfachlich ift es icon gelnugen, ber vermaßt. loften City ein frifches Leben einzuhauchen. Laben, die lange leer ftanben, werden wieber vermietet, Buros bevoltern fic langfam wieder und ber Citu-Aneldus bat große Bline. Statt bes Rarnevaloum. auges, ber unterblied, werden wir mabriceinfich ein großes "Frühlingsfeit ber Innenftodt" mit Krafiwagen-Rorfo und Blumenichlachten und abendlicher Geftbeleuchtung befommen, Die Junenftadt bat einft die beiten Stenergabler Berlins geftellt - bente ift ibre Steuerfraft gegenüber ben anbern Begirfen Berlins an die fiebente Stelle gerudt, aber es ift ble Doffnung, daß fid dos balb beffern wird. Rint nnterfriegen laffen - bas ift ein altes Berliner Regept. Der Berliner Bar.

@ Schobow und Rauch. Bemerfendwert für Schadowa lauteren Charafter mar fein Berhaltmis gu Rand Mit edlem Anftand folgte fein Blid bem Aufsteg-feines Geftirns, bas bestimmt war, bie Stroblen feiner eigenen Schöpferfraft wenigiten# auf Jahrzehnte binaus ju perdunfeln. Rein bitteres Wort tam über feine Lippen, Mur einmal, als der unverbranchten Kraft is in jugendlichen Rivalen die Andführung jenes - *mals Fried-richs des Großen anvertraut wurde, and einst der Gegenstand feines eigenen Ehrgeiges gewesen war, angerte er in wehmutiger Entjogung gu feinem Freund Fontane: "Ja, da fannfte unn nifcht mehr maden - mein Rubm is in Rand auflegen. gen . . . "

Meue Bucher

Anleitung jur Durchführung bes landwirscheftlichen Ent-ihulbungsversahrens. Mit Muhrerbeitviel jur Selbsteinrelbung von Enrichtlungsanträgen für den sent-iden Bondwitt. Bon Gutsverwelter Seine. Deiner. Berlag B. Stellind, Bonn, Preis 0.75 Mt.

Tas Reichserbagrecht, Bon Antisgerichtstat Ir. & Goee-fer, Berlag Bild, Grolling, Bonn, Preis 1.25 Mt. "Dentide Baconiana". Annerierte Zeitidrift ift Bacon-Spafeipeare Goridung, Gerandoopeben von Geb. Regierungarat a D. Ludwig Mathn. (Preis je Beit i Mf. Berlag Toutide Ruitnrgemeinichalt, Geibelberg).

Der Sport am Sonntag

Der zweite Countag im April bat es in fic. Auf faft allen Gebieten bes Sportes gibt es grobe Ereigniffe. Im Jufdell marichleren bie fechgebn Gaumeifter in ihren vier Gaugruppen ju den erften Spielen um bie beuriche Meiftericaft 1964 auf. Im Goden fritt Braubenburg in Berlin gegen Mittelbeutichland jur Ber-teibigung bes Eitberichilbes au, Sportelub 1880 Frant-furt und 28. Seidelberg fpielen in Frantfurt um bie fubbeutide Rugbumeifterichaft, im Sandball ermarter man an ben gebn feitstebenben Gaumeiftern weitere Ditellräger, mit bem Stragentennen Beriin - Rotibus Berlin fleigt das erfte ber gwolf großen deutiden Strabeteiligt find, und in Leipzig ermittelt bie Dentiche Tur-nericolt unter ibren 05 beften Aunfteurnern die menigen Glidlichen, bie an den Beltmeifterichaften in Budapent teilnehmen durfen. Die Leichtathleten ftellen in allen Gauen ihre Baldlaufmeifter feit und anfterbem gibt es noch eine Reibe non wichtigen Ereigniffen in anderen Sportarten, j. B. im Boren und Pferbeiport.

Bugbell

Jum erften Male feit vielen Jahren wird die deut. fde Bubballmeiterichaft wicht nach bem to. inftem, fundern in Mundenfpielen ausgetragen, wenigftens in der erften Stappe. Die fechgebn Gaumeifter find in pier Gangenppen untergeteilt, in ber jebe Mannichaft gegen jebe in Bor- und Rudfpiel antritt und erft bie wier Gieger der Gaugenppen beftreiten Borichlugrunde und Endfpiel. Gu der Gangunppe Gudweft er-marten die Offendacher Riders ben muritembergifden Reifter, Union Bodingen, mibrend ber Mittelrheimmeifter, Malbeimer Ge., in Dennbeim beim babiichen Deifter Balbhof an Goft ift. On der Gruppe Mitte muß der Baperumeifter, 1. 36. Rurnberg, jum Meifter bes Gaues Mitte, Bader Salle, nach ber Snaleftabt fabren, mabrent in Auffet ber Morbbeffen-Meifter, Bornfin Julda, auf den facfifden Mei-flet Dredduer Sportelnb trifft. In ber Gruppe Oft treffen fich Bift. Stolp u. Bift. 85 Berlin in Gioly, Benthen 00 mit Breufen Dangig in Bruthen, mobrend in ber Gruppe Rordmeft Berder Bremen ju Daufe auf Schalle Da und Gimbbuttel in Camburg auf ben Bfe. Benrait treffen. Der Ausgang aller diefer Spiele ift nur ichwer vorauszusagen. Man fann an diese Spiele weber ben Mafftab der abgelaufenen Garfpiele noch den der gablreichen Spiele ju Often legen. Alare Fownerten gibt es nur wenige, da gerignete Bergleichsmöglichfeiten über bas Rounen in ben einzelnen Gauen

Die rudfindigen Spiele in den fühlbentichen Wanen baben nur noch binficitich ber Abftiegofrage Bedeutung, Angeleht find folgende Treffen: Gan Gubmeit: Cofr. Gaarbruden - 328. Grantfurt, Gintradit Branffurt - A. D. Borms, Gan Baben: Bfd. Retfaron - Germania Brogingen, Phonix Rariarube -34. Pforgheim, Gan Banern: Boder Munchen -Schwaben Augeburg, 36. München - 34. Baprents. Auberdem bringt ber Sonntag einige Reprafenta-tibfpiele, fo einen Ganfampf Bürttemberg -- Baben Stutigart und gwei Enlbtefpiele Rolns in Trier und

Sanbball.

Die Sandbeller find noch weiter jurud als ber große Bruder Juftball. Der Conning wird aber ju bem gehn feftflechenden Gammeiftern noch weitere bringen. In Borms treffen fich im Undfpiel des Gaues Endmeit Polizei Durmftabt und IB. Friefenheim.

Stugbo.

Die Baugruppe Gab, Die fic auf Die Begirfe Deffen Beffen-Raffau und Baben Burtiemberg idranfte, ermittelt gwifden ben beiden Begirfemeiftern Gportelus 1880 und Ruber-Gefellichaft Deibeiberg ihren Meifter. Das Treffen findet auf den Canthofer Biefen in Grantfurt fatt, ibm geht ein Jugend-Stadtefampf Frantfurt - Beibelberg verane. Der Frantfurter EB. 1890 empfangt in einem Frennbicaftoiptel ben Duffelborfer EB. 04.

Babepuntte im deutiden Sodeniport find bie Spicie um ben Ettberichttb, ber binber breigehumit vergeben marbe und babel achtmal an Berlin fiel, gulegt feit 1928 ununierbrochen. Anberbem mar ber Guden niermal und der Rorden einmal erfolgreich. Die Meberlegenheit ber Berliner wird unch in biefem Jahre In auf Mittelbeutidland, bas nor einigen Bochen in Deilbronn mit 4:0 die Borichlugrunde gegen den Guben aberftand. Im Gubipiel handen fich die beiden Berbanbe lentmola 1906 gegenfiber, ihr legtes Gilbericitb. fpiel Aberhampt führte fie in der Borrunde 1980/81 gmfammen. Berlin bat in ungewohnlich gobireichen Uebungolpielen feine Mannichaft erprobt und ift für ben Endfampf bestens geruftet und es in auch damit an rechnen, daß die Beichabaupifichter ihren neunten Enbiteg erringen. - Bon ben Greunbicaftsipie-I en bes Tages ermilinen wir einen Rinbfampf gwifden DO Sportverein und Sportclub 1880 Grantfurt.

Leichtathletif.

Als lette Berprufung für die am M. April in Dreden gatifindende Deutiche Baldlauf. Metherfdalt finden am Sanntag in allen Ganen bie Gaumeiberichaften fint. Der Gan Gudweit ermittelt feine Liteltpager

And die deutschen Ingenoberbetgen, ein Wert, um bas

und die gange Welt beneibet, find ben Weg ber national-

bgialiftifchen Revolution mitgegangen. Unter neuer Gub-

rung ftellen fie fic ber Jugend und damit bem beutichen

Bolf in einer Brife gur Berfügung, daß der Sogen davon nicht ausbleiben wird. Heberall logt man hand an, per-landene Schaben ausgnbeffern, bie herbergen mit neuem

Leben gu erfullen, neue Boge ju geben und ber bentichen

Jugend Stuppuntie für Beimattunde und Beimailiebe gu

chaffen. Das Banbern foll ju nicht ein giellofes Umber-

Breifen fein, fondern foll gerade die Jugend erfüllen mit

ber Benningt und ber Wertichung ber Rainr, mit ber Renninis unferes beutichen Baterlandes und ber in ihm

lebenden Menichen, fod Berftanbnis erweden für bie barte Arbeit bes Bauern bei der Stubijugend, foll den jungen

Meniden, Jungen und Mabela, gewöhnen an Gelbitanblo-

feit, Genügfamteit, Ansbaner, foll ibm etwas mitgeben für

fein guffünftiges berufliches Beben ober aber ihn erholen laffen ban ber Arbeit bes Alltogo, fall tom bie Geele füllen

mit Eindruden, mie fie in folder Junerlichfeit nur die

Reichsverbands fur Deutide Jugenbherbergen, Robay, on-

lanild einer Befichtigung von mirfifden Jugenbherbergen

Augerte. Er geigte auch bie Woge auf, bie man beim Reu-

ben wen Jugendherbergen geben will. Rebr elb 2000 Jugendhurgen befibre mir bereits, aber viele davon find nicht einwandfret, wiele find mit Schulden belaftet. Die notwendigen Mittel, beffere Juftande ju ichaffen, foll ein Berbe- und Opfertog am 30./21, April im gangen Reich

Das muren Gebantengange, wie fie ber Gubrer des

Watur bu permitteln vermag.

Selft den deutschen Jugendherbergen

Reues Leben im Reicheverband

in Arbeilgen b. Darmitabt, in Labr iinden die baeiiden Meifterichaften fintt und die Comaben hoben ihre Litelfampfe nach Goppingen gelegt. In Bundorf find die Dentigen Beeren-Boldlaufmeifer-ichaften angeiest und auferdem gebt es im Reich noch eine Reihe intereffanter, mein lofal befegter Bohnperan-baltungen.

Radiport.

Radiport.

Tie Strahenrennialion in Tentickland exiebt gleich in Aniana einen höbepunkt. Die klaisische Gernobert Berritung. der Konten debenarent. Die klaisische Gernobert Berritung. der Etrahenrennen, bat diesmal eine befondere Bedeutung, da erkimats nach jahrelanger Vaule die Bernisischere wieder an den Etart geben. Dehr bedeutend ift das Rennen anch nach dahurch, das bei dieser Gelegandeit zum erken Wole die Rationalmannen in all der Straße ermittelt wird, die etanfalls der den kommenden grochen Rennen an den Start gehen wird. Die übrigen deutschen Beransfaltungen treien am Sanntag dinter der Bedeuting des großen Etrahenrennens gerügt. Ans dem Ansland von Geraffel sowie Walland. Ans dem Ansland vernen wir Bahurennen in Boeis und die Strahenrennen Paris. Brüffel sowie Walland. Turin Ringa.

Bogen,

Bet den Borern gibt es um Bochenende jum Rebraus ber Onlenfofon nuch eine gange Reibe von Rimpfen. Der benifde Bellengewichtsmeiher Guttav Eder trifft bei ben Bernisbarjampien in Damburg ant den Statiener Meront, wahrend als Damptunmmer der Samstagefampie in Tuliburg bie Edwergemichtebegegnung Gelle-Ruln gegen Onne Echen ber noth auf ber Korte Rebt. Bu ermichten find auferdem noch amei am Somatog ftautindende Etsbiefample ber Amoteure und amor Monubeim - Rutierblantern und Bürgburg - Stuttgert.

Turnen.

Turnen.

Leipzig Seht om Sonntag im Zeichen eines der größten Ereignise im dentichen Geräteturneu. Od Turner aus allen sonzehn Gauen treten an, um sich der Prüsung zu unterziehen, wer ihr mürdig teiunden wird, Tentistiand dei den in Budopell stuffindenden Gelsmeit erich aften im Kunfturnen zu vertreten, Cine Prüsung in soldem Andmaße ih von einem dentichen Turner bisder nicht verlangt worden, entdält doch der Früstzenklampt neben den und vollig undekonnten Ringen, auch der leicharbleitische Urbungen (100-Meier-Laut, Kugestisch und Staddpochjorung). Unter den Od Teilnehmern iinden wir alle Turner von Rin, an der Spife die brei ersten auf dem Indlitampt beim Teurischen Turnerd, den Sieger Kröß de Rüngen und die briden zweiten, Bluter-Kranflurt und Saubrod-Jumigroch, fernet den dentigen Augstungung die Känge nehmen den Tantagen den Kanflurtweiter Aranflurt und Saubrod-Jumigroch, fernet den dentigen Augsturnweiser Aran-Aranflurt und Die Känge abeinen den Tantagen and Sonntag in Ansipptung.

Berichiebenes.

Die Pferderennen des Sonntage werden in Dort-mund und Connover geloufen, in Berlin findet die er-nente Wellergewicht au uischeid ung der Min-ger für die Europameinerischelten greischen Folde af-Onnburg, Edifert Schifferindt und Kreul-Unter-fürfteim batt, deutliche Schwimmer karten bei Schwimmissten in Poris und Barcelona und des wichtigke Antorennen des Sonntage if des 1000 auch leu-leu-Rennen nom Bredein.

Die Besten der Halle

Snring, der Beld der verfloffenen Sallenfaifon

"Sport gebort ind Freie" - bot einmal Carl Diem gefogt, ber aber im felben Miemguge ergangenb bemertte: Bene wir und tropbem die Gallenfportfefte vom fportlichen Gemiffen gerungen baben, dann nur um ihrer Werbe-

Die Berbefraft, Die unfere Bullenfefte im verfloffenen Binter undftromten, waren bestimmt nicht ichlecht. Ber bie Befuchstiffern mit fruberen Jahren vergleicht, tann eine erhobte Frequeng feftftellen. Bir baben wiele neue Freunde für die leichtathletliche goch gewonnen. In fportlicher Be-giehung ift infofern eine Aenderung erfolgt, ale bie Gprinter-Dreifampfe etwas in ben Sintergrund traien. Man bat mit Recht ben Schwerpuntt auf die mittleren Streden perlogt und damit die Programme intereffanter geftaltet,

Der Belb ber Caifon mar ber Bittenberger Turner Buring, ber non Gieg gu Gieg eilte und außerdem neue Reforde aufftellte. Imar find Sallenreforde porderhand eine Privatangelogenheit, doch wird es wohl bierbei auf Die Dauer nicht bleiben. Bielleicht ift bie Beit nicht mehr fern, wo der Dentiche Leichtathletif. Berband nach bem Mufter der amerifanifden Grort-Beborde gleichfalls Duchftleifinn-gen in der halle offigiell regiftriert.

Den Sobepunte ber Gallen-Beranftaltungen bilbete das 28. Berliner Balleniportieft, bas burch den Cfart bes 3ta-Heners Beccali eine befonbere Anglebungofraft erfubr. Bie es mit ben Leiftungen gang allgemein bestellt war, geige nuchftebende Lifte ber Beften in ben einzelnen Uebungen. Es ergibt fich aus ihr gleichpritig, daß gegenüber dem Borjahr eine fleine Berbefferung feftanftellen ift. Son den Beiftungen, die die Amerifaner in der halle erzielten, treunt und allerdinge noch ein gewaltiger Abftand.

60 Meier: 1. Bord mener (Bodum) 6,9 Get. T. Buthe-Pieper (Duisburg) 6,4 Gef., 8. Arnold (Bodum) 6,8 Gef., 8. Bein (Onle) 6,8

100 Meter 1. Wuller (Gharlottenburg) 10,7 Sef.; 2. dellin (Steitin) 10,8 Sef., a. Lierich (Berlin) 10,0 Sef., 800 Meter; 1. Tr. Velher (Steitin) 1:58,3 Min., Abrodam Berlin 1:50,3 Min., d. Bollicin (Bredlan) 60,6 Min.

2:00,6 Min.

1000 Meier: I. Abraham (Berlin) 2:22,2 Win., I. Tr. Velper (Steinin) 2:22,5 Min., a. Weriens (Bittemberg) 2:33,3 Min., 4. König (Samburg) 2:33,4 Min., 5. Rethbarr (Steinin) 2:33,7 Min., i. Song (Samburg) 2:33,4 Min., 5. Rethbarr (Steinin) 2:33,7 Min., i. Surrang (Bittemberg) 4:01,0 Min., 2. Tr. Pelper (Steinin) 4:01,1 Min., a. Bottcher (Bittemberg) 4:02,0 Min., 2. Tr. Pelper (Steinin) 4:01,1 Min., a. Bottcher (Bittemberg) 6:30,5 Min., 2. 3000 Meier: 1. Suring (Bittemberg) 6:30,5 Min., 2. Weltder (Bittemberg) 6:30,5 Min., 2. Weltder (Bittemberg) 6:30,5 Min., 2. Berlinger) 8,4 Sef., a. Longmold (Berlin) 8,3 Sef., 4. Tabber; (Berlin) 8,5 Sef., a. Tabber; (Berlin) 8,6 Sef., a. Tabber; (Berlin) 8,6 Sef., a. Tabber; (Berlin) 8,6 Sef., a. Schulge (Matheman) 8,0 Sef.

4.maf.100.Meter-Staffel: 1. Frenhen (Steitin) 2:29,3 Min., 2. Berliner Bolizeisportorien 2:39,4 Min., a. Tenliand-Meier-Zaffel: 1. Frenhen (Steitin) 2:29,3 Min., 2. Berliner Solizeisportorien 2:39,4 Min., a. Tenliand-Meier-Zaffel: 1. Frenhen Stittenberg 7:51,2 Min., a. Scho-

I-mal-1800-Meier-Staffel: 1. R 2 3 Utten berg 7:51.2 Min., 2. Berliner Sport-Club 7:37,2 Min., a. Scho-neberger TSB 7:57.8 Min. Socijprung: 1. End x e 8 (Bürzdurg) 1,88 Meter, 2. Böwing (Magdeburg) 1,88 Meter, 2. Sind (Berlin) 1,81 Meter, 4. Merfer (Tünetdorf) 1,80 Meter, Beitfprung: 1. Let d un (Stettin) 6,97 Meter, 2. Sie-vert (Hamburg) 6,91 Meter, 8. Stechemeher (Münfter) 6,91 Meter.

Rleine Sport-Rachrichten

Wit einem Heberrennmagen von 2000 PS mollen bie Amerifaner die Belthochftleiftung des Englanders Campbell augreifen und die 500 Rm.-Marfe erreichen. Da auch Campbell felbit feine Sochafeiftung verbegern mill, wird es alfo su einem Rompf "3000 gegen 2000 PS" tommen. Die amerifanifden Intereffen merben dabet, von bem Rennfabrer Abe Fentins mabrgenommen, der im Borinbre einen 24-Stunden-Weltreford fubr. 3mm Bernfolputt übergetreten ift ber ausgegeichnete

Dortmunder Rodamaieur Rarl II n g e th fi m. der in Dannichafterennen ichene Erfolge erzielte und nun im Sager ber Profis fich mieber mit feinem alten Bariner Aurt Genge gulammenichtieften mirb.

Der Bredlener Ugicos, der turglich dem Bonner Or-Europameifter Abulf Denfer bet beffen Radtebr in ben Berbanesen flor noch Buntien ichlogen.

Spaniens Godenmeifter, der Club de Campo Mobrid, verabichiedete fich von Deutschland mit einem Spiel gegen ben Uhlenhorfter Oll, bas die Damburger unverbient bich mit 5:1 (8:8) gewannen.

3mei amerifanifche Anterennfahrer, Beter de Paulo und Loumvore, werben fich an gwei beutiden Antorennen bieles Jabres beteiligen, unb zwar an der 2000-Rm Gabrt unb ber ebenfalls biesmal von Dentichland ausgeschriebenen Alpenfahrt. Auberbem werben bie Amerifaner beim Groben Breis pon Tripolis und beim Großen Breis won Goa

Dentiche Tenninflege gab es om erften Tage bes Turniere in Alaffin an der italientichen Riptera. Die Damen Auffem und bammer gemannen ibre Spiele mübelog, Dr. Bus foling Bacigalupo 6:0, 8:1 unb Tubben fam ohne Spielabgabe aber Corpten jum Giege.

Machtpolitik im Internationalen Zennis-Berband

Der Brietnationale Tennid-Berband beabfichtigt, dem Drangen von feiten verichiebener Banber nachgebend, bas Stimmenverfillinis, das feit 22 Sabren im internotionalen Berband Beltung bat, in andern. Bieber fatten die eingeinen Banber nach ibrer Grofte 6-1 Grimme, darunter

Schaffen, Gie dienen auch ber Bollenbung von Renbauten,

die bereits in Ungriff genommen baw, vorgefeben finb. Co

foll in Dannover ju Ehren bes Reichaprufibenten eine Banl-

hindenburg.36 erfieben. In Elfenach wird eine Lange-mard.36 errichtet, mo bie Gabnen der Freiwilligen-Regi-

menier, bie bei Bangemard fampften, in einer Ehrenballe untergebracht merben follen. Der Reichbefangler bat feine Genebmigung jum Bian einer Molf-Ditler-36 in Berchted-

gaben erfellt. Gang neue Wege will man in Pemmeen

geben, einem Gebiet, bas nicht fo ftart bemandert wird, bas

felbftenbige Jugenbberbergen augebracht maren. Dan will

infolgedeffen die bortigen Berbergen als Glebler-Jugenb. berbergen anlegen, b. b. die Berbergbeliern werben als

Siebler angefest und bemirtichaften nebenbei ble Berberge.

Muf biefe Beife ift es möglich, sahlreiche und von vorn-berein finungiell fichergeftellte Jugend-Banderftuppunfte

Cond in Band damit geht die Ergiebung der 3u-gend felbft gum richtigen Bandern. Es mate gut,

wenn möglichft wiele Eltern fich einmal bavon übergeugen

wollten, welch ftraffe Bucht und Debnung in einer men-

bernben Gruppe ber neuen beutiden Jugend, ber 63 mber

bes Bon, berricht und wie blisfanber bie Berbergen aus-

leften, die von freundlichen, ftete bilfobereiten Berbergseltern betreut, fich am Abend offnen an einer Unterfanft.

wie fie mander arme Bolfsgenoffe babeim in ber Stobt uicht befigt. Gin neues Deutschland mirb erfteben, und bie beutiden Jugendherbergen wollen und werben ihr Zeil

bagu britrogen, boft es founig und beiter ift, dog es aber

Tentichland gufammen mit Granfreid, England, Muftralien und den Bereinigten Staaten je i. Ueber die Salite affer bem Internationalen Tennid-Berband omgehorenden Rostionen bejag nur eine Stimme.

dem Internationalen Tennid-Serdand omgehörenden Rotionen besch nur eine Etimme.
Der Antrag auf Reneinteilung der Etimmen nahm die
gelegentlich des Ausnahmeantrogs von Kenna anigeworsene
ötoge zum Anlaß, od entgegen den disderigen Geoffigenbeilen in Jufunkt auch die Koloninikaaien seldhändig flimmberechtigt sein sollen. Tomit toll vermie'n werden,
doch den sübrenden Ländern ein noch größeres Einslich als disher verschellt wird, indem nicht odlig seldhändige Stoaten Rimmberechtigt gemacht werden. Geschseilig wurde die Kotwendigkeit beitont, den mittleren Staaten eine indaesent größere Teinmenzahl zuguerfennen.
Der neue Antrag schlägt die Einteilung der Mitgliedflasten in Genopen vor, in denen jedes Land se 12, u. 7, 5, 4, 1 Stimme beihgt. Ter Internationale Tennis-Verband bat grundsahlich einer Reneinkellung im Stimmenverhält-nis seine Aussichus gesische. Eine endpätige Ren-teglung ih nuch nicht getroffen werden. Sielmede murde ein Anslicht gesische, der die gum Chroder des Juhres die ganze Erage eingebend untersuchen zu. Mit dieser Bearfindung if ond ein psinische Antrag, die Etimmen-sahl des polinischen Berbanden nur 1 auf 8 Limmen zu erhöben, vorläusig dahlu geregeit worden, daß die Palen 2 Limmen erhielten.

Stabbechiprung: 1. Malle: (Anden) 3,90 Meter, A. God (Illim) 3,40 Meter, 2. Suber (Stutigert) 3,40 Meter. Rugelftoben: 1. Stever: (Samburg) 15,37 Meter, 2. Gramer (Raruberg) 14,81 Meter, 2. Grod (Berlin) 14,32

Reichssportführer bei den Dietwarten

Ein breitligiger Rurfus der Dietwarte ber Tentiden Turnerichaft, denen in Zufunit die gewaltige Aufgabe gu-tellt, die wellonichauliche Schulung innerhalb des Denischen Reichsbundes für Leibenboungen vorzunehmen, send am Areitodundes für Leibenbungen verzunehmen, send am freitog in Bertin leinen Abischip. Jum Schinf des Auxins bielt Reichspectschrer von Tichammer-Chren eine eine nändige, aubern eindruckende Rede, in der er das der Arbeit der Dietwarte vorichwebende ziel aufzeichnete. Aus dem perfonlichen Erleben des EN-hührets erfonnte der Reichsfportintere ichan vor Jahren das Beien der Belfsgemeinschaft und er fährt ens, das man sie nicht durch ichne Vorle in das Kolf Juscintragen fann, fondern dem Bolf ern vorlieben man. Das is die die Ausgabe der Piet-Wolf erft vorlieben muß. Das in die Ansignbe der Dietmorte. Wer weiße, was es heint, in seiner gangen Lebendauflakung und in seiner ganzen Lebensboltung als Borbied ihr olle Schichen bed Boltes daguteben, bat die Miffion der Tietwarte erfannt. Sie kehen als Garanten ber nationalsgrafistigen Weltenschaumng in der Aurne und Svortbewegung des deliten Reiches. Der Leiter des Lehrganges. Dietwarte und eines dem Reichssport-isder in seine Ansächennen und selles derenstein wheer fur feine Audiftbrungen und ichloft boraufbin ben

. und den Turn:Bauführern

In der Trutiden Turnidule an Berlin versammelten fich am Freitagmadmittog bie Ganfibrer der Teutiden Turnericol au einer Sthung. In feiner ju Beginn ber Sibung gebaltenen Rebe fam der Reichofportführer am das Tihung gehaltenen Rede fam der Reichofportfichrer auf das Berbaltuis der Turu- und Epartbewegung und ihr IN für undet bei dieser Gelegenheit auf die von gegenseitigem Verbindinis zengenden Andsanungs Bestimmungen jum SK-Sportabgeiden animerklam. Auch die Erloste einzeiner Ganistiere beweiten, welch wette gebendes Anigegenkommen die SK-Aubrung dem Aport geicht. Auf dem Programm ber Sinna liendern n. d. hingen, die den Pondball-Berband, den hecker Bund, die Lurner-Weltmeiberichaften in Budapel, die Dentschen Kamplipiele und die Reichoschwimmwoche angungen.

Redaran vor der Enticheidung

Denie nachmittag träat Bil Redorau fein lentes Berdanddipiel der Ganliga gegen German is Brot.
bing en and. Redarau verlor das Baripiel in. Benn der Berbleid in der Ganliga geschert werden foll, miß Redarau gewinnen, denn auch ein Unentidieden beingt auf Grund des Torverinitnises der Avires. Redarau weih, um mod es gelt und bat in entidetzungswellen Spielen immer seinen Wann sestanden. Venn die Mannschaft is spielt, wie on Chern, müßte es ihr nichtlich sein, durch einwandstreten Eich sie Ganliga zu erhalten. Bir rechnen mit einem Sieg nun Redarau, Mannbrim ditte dann seine erken Spiele in der Ganliga erkulgreich abgeschießen, Ein Mastenbrind wird die Recharaner bei dielem ichweren Gaug unterpfühen.

Zwei Auefe in Duisburg

In Abauberung ber urfprünglichen Abficht, einen Ant-fus gur Borbereitung ber dentichen Expedition für bie Junball-Weltmeifterfchaft Mitte Mai in Dulaburg gu veranftal. ten, bat ber Bubrer bes Deutiden Bugball-Bunbes amet plergebningige Sonberfurje befchloffen, Die wom Reichefooriffibrer genehmigt morden find und beren erfter am Dienstag bereits in Duisburg begonnen bot. Bu ibm find rund 25 Teilnehmer aus bem gangen Reich berangezogen worden, bauptfachlich Rachwuchsipieler, aber auch mehrere erprobte Ronner wie Jacob, Mond, Ruif. Der Aurins ficht unter ber Leitung des Bundestrainers Reng unter Mitwirfung bes Berbande Sporilebrere Berberger.

Der ameite Rurfus mirb bann, mie bereits porgefeben, Mitte Dai in Duisburg ftattfinben und nach Moglichfett. alle für die Beltmeifierichaft in Grage tommenben Spieler gur Sonderenabildung berangleben. Die Aurie dienen dem Zwed, eine ein einheitliches Ganges bilbenbe Ratiunglmonnichaft gu ichaffen und die einzelnen Spieler torperlich und technifch in ihre Beftform ju bringen. Im Blet finden bann auch bie vier Trainingofpiele gegen bie Profimnus ichaft Derbn County Batt.

Der Badediener fein Amateur

Gine wichtige Enticeibung ber FiRA

And Grund eines Antrages hat der Verbandsschumm-wart des Tentiften Schwimmerbandes an den Juter-nationalen Schwimm-Gerband eine Antrage gerlichte, um eine Kare Andlegung des I if der KPRA-Sagungen zu ervalten, der fic mit der Amsteureigenichaft der Rode-diener deichätigt. Die KPRA dat in dieser, wettelte Areise interesterenden Angelegendete folgende Entscheiden gekroffen: "Badediener konnen nicht als Amsteure an-gesehen werden, wenn sie Echwimmunierricht erteilen oder lich als Lebendrettungswächter delätigen".

NSDAP-Miffeilungen

Fendenheim. Soute, Cambiag, 7. April, 20.00 tibe, Sprechadend für Zelle 1 und 1a im alten Schilpenhaus. Reckern. Montag, 9. April, 20.00 tibr, Singkunde der Politischen Velter, Batteisofof zum Laurm.

Re-Franenichaft

Friedrichspart. Seute, Gembiog, 7. April, 20.15 Ubr. Migliedernerfammlung in der harmonie, D 2, 6, in Ber-bindung mit der RE-Dago.

Betr. Re'disjugendweitfampf

Die Bettlampie der einzelnen Bernisgruppen beginnen mit on tag, f. April. 3eber Bettlampirelinebmer der Off erfiebt aus der Barole-Anogabe unter "Deutige Arbeitsfront", wo und wann er fich gu den Bettfampien ein-

Dentides Jungvolf

Jungbann 1/171. Bieditetonfure Gemetag, 7. April, in 15-16 und 16-17 Uhr im Dans ber Ingene, Sanse Brener-Bimmer.

Teutsches Ed und Strohmarte, Antreien famtlicher Models Samstag zwechs Teilnahme an der Aundschung um 7.10 Ubr bei Eguer, S 1 9. 10 Pfg. weiferingen. Feudenheim. Samstag, entireder 18.20 Endftaiten, oder 19.20 Ubr Oriskrankentalle in Uniform antreten, 10 Pfg. mitbringen, jur Teilnahme bei der Seier im Risklungenfagt. belungenjoal,

Deutiche Arbeitofront

Meinkarbeiterjugenb. Betr.: Reichsberniameitfampf. Samtliche Betffampfieilnehmer beben Samstag, den 7. April, 18.80 Uhr, im Echfolibst (Bingang Ritterfent) gur Teilnabme an der Kundgebung im Reiengarten. Augug: Uniform oder Arbeitetleidung

Denischen Labererbeiter-Berband. Am Sam bing, den 7, April. 18.00 libr, treifen fich offe Jugendlichen, die fich jum Preifederufameittempf angemelbet baben, im Schlofied. Allen, die fich für diese Beie fest machen fonnen, wird es gur Pflicht gemache, unbedingt puntlich zu erscheinen.

puntlich au erigenen.
Tämilige weibl. RBBR-Teilnekmerinnen der Arbeitsfrontveröfinde ibeben puntlich in 46 libt am Samstag.
T. Horti, angeireten zur Jugendlundgedung im Oof den Rolengariens, Wolf-Nedels in Rivit. Uebrige Teilromerinnen obne dut und dandielde, mögl. dundler sind und meine Blufe. 10 Phy. für Einlohterte lind mitzadeinenn. — Hur die Miglieder der techn. und Weilfampfleitung find die vorderften Sinbireiden bereigebolten.
The Petifampfteilwehmer find am Sim die g. April, in. Wilde, vor dem Kaller-Bilbeim-Denfinal im Schlößtes angetreien. 10 Phy. für fidt. Einloharte lind mitzabringen. Kugng: Uniferen oder Arbeitsfleidung.

gen. Angug: Uniferm ober Arbeitelleibung.

Friedrichopart. Camstag, 7. April, finder gufam-men mit der MS-Grnuenichofe eine Rundgebung in der harmonie fintt. Beginn 20.00 fibr. Robner: Pg. Lebibach.

Negen

Abeinau. Montag, 9. April, 20 Ubr, im Hofal Geibler, Pflingiberg, Pflichtwigflederversammung. Die Geichaftszimmer der Leisleitung befinden fic ab 9. April im Daiose Manubeim, I. 4. 10, IV. Wegen des Umsuges follen die Sprechtunden bis einschlieblich 9. April

Barteiamtliche Befauntgabe

Der Reichogeichaftoführer gibt befannt:

Der in Berlin fürzlich gegründete "Leicheverein jur Sippenforichung und Bappenfunde e. B." Berlin AB. 7. Zhilibauerdamm 26. mir dessen Beitung der Reichöminister des Junern den Amidieiter der Reichöfeltung der Rendsminister des Junern den Amidieiter der Reichöfeltung dem Reichominister des Junern, Dr. Ardim Geraf, beauftragt bat, ift die einzige Organisation auf dem Gebiete der Sippenforschung, die von der Partei anerfahmt wird.

Tageskalendes

Cambing, 7. April

Rationalibeater: "Die Balfüre", Oper pun Richard Bag-ver, Miete A. 18.00 Ubr. Apollo: 20.15 Ubr: Barrend.

Rieinfunftbubne Libelle: 16 Uhr Tang-Raborett: 20.15 Uhr

Dod Cherprogramm mit Gnifpiel Contro und 966. Pfalzban-Raifee: 16 Uhr Rabareit, 20 Uhr Bintenfeb. Tanz: Valaitebete Manubrimer Gol. Cdeon-Raffee: 18 univerfum: Gold". — Albambra: Bidtipiele: Univerfum: Gold". — Albambra: Bidtipiele: Univerfum: Gold". — Albambra: Bidtipiele: Univerfum: Gold". — Albambra: Der Gtrahen und ein König". — Morne: "Ein Webel witvelt durch die Bell". — Schonburg: "Der Strahenlanger von Seoilfa". — Copiisl: "Erlienwege des Lebens".

Ständige Darbietungen

Stadeifches Edlogmufenm: Bedifnet von 11 bis in und non Stabflice Runfthalle: Gebifnet non ti bis is und pon Ingenbblicherei R 7, Ift: Gefline: pon 15 bis to libe.

Danntidelitieiter: Dans Aldren Mathuner iStellmenreter Auch Anner') Denanmormich für Politift: dans Aldred Melkure - Dandelsteil: Aust Chmax - Aralleton: Sant Oran Chianbart - Kakalen Teilt. Micherh Chomat older- Grout Midge – Chonselbentiche Anathen, Geriche und den Ubrigen Teil: Eure Waldeln Annersteil Angelgen und orfolib-liche Mitteilungen: Jacob Faubel Wantlich in Munufatim - Dermegeben Orande und Verleger: Dendere De. dann, Leise Mannbeimer Zelang. Mannbeim, R. 1, 4-6 Geriftleilung in Beetlar Erdert Verlerich, W. Ich, Diftorleitzige 4-8

Burdichnitthaufliege ber Mary 21750

Bur unverlangte Beittige feine Gewille . Midtesbung nur bet Midporta

Aus Baden

Celbitmordverfuch im Gerichtsfaal

Deibelberg, 7. April. Der 40jubrige Tuncher Mdam Dant and Biegelhaufen bat auf Grund feiner 27 Borftrafen feit 1912 13 3abre binter ichwedifchen Wardinen angebracht. Raum aus ber Strafbajt entlaffen, begab er fich fofort wieder auf nachtliche Raubguge, mobel er besonders die Rleintierguchter der landlichen Umgebung Beidelberge auffuchte. Bahrend des Plaboners bes Staatsammalts, ber brei Jabre Buchtbaus und Gicherungermabrung beantragte, jog Danb ploglich ein Rafiermeifer hervor, um fich bie Buloader au durchimneiden. Mit Gemalt murbe er baran gehindert. Das Gericht entiprach dem Untrag bes Staatsaumalte. Gin Sanbler aus Mannbeim, ber einige von Daub gestoblene Ganje gefauft batte, murde von der Antlage der Beblerei mangele Beweifes freigefprocen.

Revolveranschlag auf die Geliebte dann Celbitmord!

Webr bei Schopfbeim, 7. April. Der 24jabrige Bilbelm Lood batte mit ber 20jabrigen Martha Raifer von bier ein Berbaltnis, bas aniceinenb von Seiten bes Mabdene por furgem geloft murbe. Weftern abend flieg nun Lobe fiber Dader und Maner in bas Simmer bes Maddens ein und gab, ale diefes nach Bauje fam, brei Conife auf babielbe ab. Auf die Silfernfe bes Maddens eilte ein anderer Mieter bes Saufes berbei, ber bem jungen Mann die Waffe aus ber Sand ichlug, jedoch nicht verhindern fonnte, daß der junge Mann bie Flucht ergriff. In feiner Bergweiflung trieb fich Lond bann bie gange Dacht im Greien herum. In ben frühen Morgenstunden bes Greitag lieft er fich dann pon dem erften porbeifabrenden Bug überfahren mobei ihm ber Ropf glatt vom Rumpie getrennt murbe. Das Mabden felbit wurde von ben Schuffen nicht getroffen.

* Plantfiadt, 6. April. Der bier wohnende Beimenmarter Ludwig Faude tonnte biefer Tage bas 40jabrige Dienftfubilaum bei ber Dentiden Reichsbahngefellichaft feiern. Aus biefem Anlag murbe ibm in Anerfennung für tren geeliftete Dienfte ein Danfidreiben mit eigenhandiger Unterichrift bes Reichspräfibenten von hindenburg

* Beibelberg, 7. April. In lebter Beit entlodto eine Bigeunerin einer biefigen gran unter ber Angabe, fie gewinne in der Lotterie viel Beld, u. a. nach und nach einen 700 Mart. Erft dann mertte fie, baft fie einer Comindferin in die Bande gefallen ift. - Durch bie Aufmertfamteit eines Revierpolizeibeamien gelang es, eine Bestellungsichwindlerin aus Duffeldorf, die fich in hiefigen Gefchaften Baren taufte und in Dotels ichiden faffen wollte, gu ermitteln und feftgunehmen. Es bandelt fich um eine alte Schwindlerin, die wegen abnlicher Delitte mehrfach beitraft, auch ausgeschrieben ift.

L Bab Rappenan, 7. April. Der feit Mai 1988 fier tatige Bifar Gichelblen bat jest eine Berfehung nach Mabiberg bei Lahr erhalten. In feiner Tatigfeit erwarb fich ber icheibende Geiftliche gablreiche Sompathien und mar allgemein beliebt, fo daß man feinen Beggang unr ungerne fieht.

Großfeuer wütete in Gernsbach

Sweiftodiges Gebaude niedergebrannt - Rind in den Flammen umgefommen

* Bernabach a. b. Murg, 7. April. Am Freitag abend gegen 6 Uhr brach im Sintergebande ber Schloge Drogerie und Farbenhandlung Anguft Lang Gener and, bas fich mit rafenber Gefdminbigfeit auf das gauge (Sebaube anodehnte und auch auf das Borberhang überzugreifen brobie. Die Genermehr von Gernobach und die Sabritmehr von Schoeller u. Doeid ericienen in furger Beit an ber Brande ftelle. Mehrere Schlauchleitungen wurden gur Bes fampfung bes Generg eingefest. Da im Sinters gebanbe größere Borrate an Chemifalien und Dro: gen lagerien, fand bas Gener reiche Rahrung und legte bas hintergebande in furger Beit in Schutt und Miche. Das Wohngebande nebft Magazin und Lager war ichwer bedroht und es bedurfte größter Anftrengungen, um bas Gebanbe und por allem auch ben Benginraum vor bem Gener gu ichugen. Gegen 8 Uhr abends mar ber Brand auf feinen Gerb beichrantt, Leiber bat bas Brandungliid and ein Menidenleben gefordert. Das diabrige Rind ber Befigerin ber Drogerie, bas mit anberen Rin: bern in biefem Gebande fpielte, mobel offenbar ber Brand gelegt wurde, wurde vermift und in ben fpaten Abendftunden ale vertohlte Leiche ans ben Trimmern bervorgegogen

* Roufiang, 7. Mpril. Ginen fo troftlofen

Oftervertebr hatte Bregens, die Borariber-

ger Lambesbauptftabt, noch nie erlebt. Reine woll-

befehren Babuguge mit Schifabrern, feine überban-

genben Morgendampfer und feine beflaggten Con-

berichiffe wie ebebem. Budem mußten die Brogenger

vollbesetten Schweizerzügen und gablreichen durch-

fahrenden Kraftwagen nach Deutschland nachieben.

Babrend früber in normalen Beiten im Bregenger

hafen etwa 12 000 Menfchen gu Oftern gegablt wur-

den, waren es diefes Jahr faum 50. Die Pfander-

bahn hatte fonft gu Oftern eine Frequeng von etwa

8000 Gaften, Diesmal maren es gange 700, Die

Gaftftatten waren fait gang leer. Die Birt-

icaften tounten am Rarfamotag wegen Mangel an

Gaften fruhgeitig ichliegen. Wenn Bregens tropbem Flaggenfcmud geigte, fo galt biefer bem Bigefangler

Gen, der mit feiner Gran die Diterfeiertage in Bor-

* Hugloch, 7. April. Diefer Tage bielt ber Gont-

vorstand der Kreislandwirtschafteichule. Landesolo-

nomierat Roid im Gairband jum "Badifden Dof"

por ber DE. Bauernichaft einen Bortrag über Gelb.

bereinigung in der Ruglocher Gemarkung. Das

bringlichfte Teilftild mare gunachft, fo führte ber

Bortragende aus, bas Gelb gwijden ber Bicoloder

Strafe und der alten Briechfaler Strafe. Sandes-

öfonomierat Rofd empfahl die gleichzeitige Durch-

führung einer verbefferten Weganlage und der Ent-

wäfferung unter hingugiebung des Aufturbauamtes.

Orisbanernführer Georg Robnacher und Fort-

bilbungebauptlebrer Webrig unterftrichen die Bor-

Es brannte in Naftatt

Baftatt, 7. April. Geftern morgen gegen 5 11hr entstand in einem 25 Meter langen und 9 Meter tiefen Baumaterialienicuppen ber Firma Begbecher in ber Mauentalerftraße bier ein Brand, ber in fitrgefter Beit fich auf bag Webanbe ausbehnte. Die Benerwehr ericien fofore am Brandplat und batte gunadit die in dem Gebande untergebrachten brei Araftwagen gu bergeu, da man eine Entgundung ber Bengintante befürchten mußte. Leiber war es nicht mehr möglich, die Bogen unbeimabigt gu bergen. Gin Wagen fiel ben Glammen vollftanbig jum Opfer, ein weiterer Laftmagen und ein Perfonenfraftwagen murben frart beichabigt. Das Gebaube brannte bis auf die Grundmauern nieber. Der Gabrnibicaden, ber durch Berficherung nicht gebedt ift, dürfte mehrere taufend Mart betragen, Ueber die Urfache des Brandes ift die Untersuchung eingeleitet.

* Buden, 7. Mpril, Bormittage brach in einer Edenne auf dem Lohplat Fener aus, deffen Befampfung fich durch den berrichenben Wind und Die engen Blabverhaltnffe recht ichmierig geftaltete. Brandgeichabigt find ber Ranfmann Dem-Schennen eingelischert murben.

Ein Lampertheimer in Mexifo ermordet Schwere Entfauschung in Bregenz

* Lampertheim, 7. April. Goeben tommt bie Radricht bas in Atonac in Mexito ein geborener Sampertheimer ermorbet murbe. Es banbelt fich um ben jüngeren Cobn des früheren biefigen Raufmanns Phil, Weihgerber, den Bijührigen Eduard Beifigerber, melder ebenfalls als Raufmann in Megifo lebte. Ein anberer Dentider. Bilhelm Blum murde bei ber Morbiat erheblich verlett. Es foll fich um einen Racheaft hanbeln. Der Ermordete weilte por einigen Jahren mahrend einer Radtehr ans Amerika furge Beit in Campertheim. Der altere Bruder bes Ermordeten, Gerd. Beißgerber, febt in Gan Frangioto in Rolifornien, Die Eftern batten in Bab Somburg eine Gremben-

L Babftadt, Beg. Ginsheim, 7. April. Am Oftermontag tamen bier bie Rameraben bes ebem. Inf. Regts. 470 und des Inf. Regts 400 aus bem Begirf Sinobeim gufammen. Bu der Blederfebenofeier maren erfreulicherweife auch ber Gauporftand und der ehemalige Rompanieführer ber 3. 9RG 470, Beutnant Kramer, erschienen. Im Austaufch alter Erinnerungen flog rafc ble Beit dabin, die durch gefangliche und mufifalifche Darbietungen einen befonderen Rhuthmus erhielt.

* Rulobeim b. Wertheim, 6. April. Der Gemeinde. rat bat in feiner fehten Gigung den bisberigen Burgermeifter von Rulobeim Bg. Abalbert II Imer, Moth, der fich in der furgen Beit feiner Amistatioleit die Herzen aller Einwohner erobert und am 1, April feine neue Stelle als Bürgermeifter und Areisleiter pon Buchen angetreten bat, jum Beiden ber Dantbarfeit jum Ehrenbfirger ber Stadtgemeinde Rulobeim ermannt.

Mus der Pfalz

Der Mandacher Raubmörder entlaret

r. Lubwigshafen, 7. April. 2Bie mir fcon in der geftrigen Abendanogabe melben fonnten, ift die Berfonlichfeit bes zwiefachen Ranbmorbers von Mandach von der Fahndungsbehörde ermittelt

Rach den am Tatori abgenommenen Bingers abdruden banbelt co fich um ben erft 26jabrigen ledigen Arbeiter Billi Banmann and Endwinohafen:Rord, der ichon miederhalt megen idmeren Ginbruche und auberer Straftaten mer urieilt worden mar. Ge wirb ergablt, Banmann habe fury vor feiner furchfbaren Zot geaußert, er merde nun wieder ein "Ding bregen". Die Genbars merie ift bem Tater, ber ben Trainingsangug ber Alma Amberner wieder abgelegt bat, bereits auf ber Conr. Er wird von ber Polizei bereits feit dem erfien Ofterfeiertag, an bem er einen ichweren Einbruchebiebftahl jum Rachteit eines biefigen Badermeiftere begangen bat, verfolgt.

Baumann wurde geftern morgen noch in Ludwigebafen gesehen. Seine anfere Ericheinung mirb von der Gendarmerie wie folgt beidrieben: 1.72 Meter groß, ichlant, blondes, linte gefcheiteltes Coar, langliches Geficht, granblane Angen, aufgeworfene Lippen, vollftandige Jabne. Der Buriche mocht einen gewöhnlichen Gindruck. Befleibet ift er mit branner Joppe, brauner Befte, braunen Schuben, blauer Schiffermube, geftreifter Bofe.

Es blüht an der Baardt!

* Renftedt a. d. Odt., 7. April. Raddem fic burch ben langen Binter und die ungewöhnlich ipaten Grofte die Blute in ber Pfalg verhaltnismäßig lange binausgegogert bat, fo daß felbft gu Dftern bis auf einige befondere günftig gelegene Baume taum Binten gu feben maren, haben fich jest por allem in ber Wegend von Sambad die Rnofpen der Ranbein und ber Bitritche erichtoffen. In ber fomlich warmen Luft leuchten die weißen und rofafarbe-nen Blitten in iconfter Pracht und einzelne Baume find reicher an ihnen benn je, Anch die Manbelalleen von Gimmelbingen fieben unmittelbar vor ber Blute, io daß man am Countag mit Giderbeit barauf rech. nen tann, die Dorfer und Bigel ber Borberpfals im erften Grablingofcmud angutreffen.

* Türfiömühle, 6. April. Die Arbeiten am Babnbau ichreiten ruftig vorwarts, fo bag am 15. Mai bie erfte Teilftrede Turfismuble-Bolfersweiler in Betrieb genommen werben tann. Auf diejer Strede werden gegenwärtig bereits bie Gleife und ber Oberban verlegt. An dem Gleisban find eima 160 Rann beidaftigt; weitere 800 Leute arbeiten an der reftlichen Strede bei Erdbewegungen, mabrend in swolf Steinbruchen von Türkismufile bis Altengian bin rb. 200 Bente mit ber für ben Stredenausban notwendigen Steingewinnung gu tun haben, Bewaltige Steinmaffen find in den Bintermonaten angefahren worden; fo lagern bei Oberfirchen 11 000 Rubifmeter und bei Freifen 7000 Rubifmeter Steine aller Abmeffungen, die gum Bau ameler Talbruden gebraucht werden. Die eine Brude führt über den Dinfelebach in 800 Meter Lange und 35 Meter Bobe; fie foll in Stein erbant und in ambli Bogen über das Tal gefpannt werden.

DCHEN-SPIELPL



Feinste Maß-Schneiderei für Gerren

Scharnagl & Dorr

Mannheim, O 7, 4 / Telephon 30249

ich trinke meinen geten Machmittagskaffee ... Conditorei-Café Gmeiner unter den Arkaden, Friedrichspiatz 12 Täglich bervorragendes Gebäck nur mit Butter bergesteilt

Für Kommunikanten

porsüglich ausgeführte Harten-Bilder 8 Stück von Mk. 4- en

Photo-Bechtel O 4. 5 am Strohmarkt An Sonmagen bis 5 Uhr geöffnet

> Eberhardt Meyer KAMMERJAGER

Spezialität: Wanzenvergasung

Weinhaus Heuss

K 5, 16 Fernsprecher Nr. 23915

Jeden Samstag Verlängerung

Uniformen nach Maß für SS, SA und Stahlhelm vom Kameraden

teile der Weldbereinigung.

arlberg verbrachte.

Jos. Eble, N 7, 2 Telephon 22734

8. April bis 16. April

Im National-Theater:

Sonning, ben 8. April, - Miete O 28, Condermiete C 12: "Parfifal" von Richard Bogner. (Eintausch von Gutscheinen ausgehoben.) Ansang 18.00. Ende 22.45 Uhr

Montag, ben 9, Mpril. Gur bie Dentiche Bute — Ortsgruppe Mannbeim — Mbt. 25—27, 76—81, 158—155, 176 bid 180, 221—222, 276—282, 309, 279, Gruppe D 1—400, Gruppe E 1—300: "L d n i g d e i n r i d I V." von Sbatelpeare.

Unfang 19.80, Ende 22.45 Hor Dienstag, ben 18. April. Miete B 22. Sum fest. Male: "Der Minner-forung", Bolfsftlid von Cito Nom-

der ung", Vollostild von Otto Nombond.

Anlang 19.30, Ende 22.15 Udr Mittwoch, den il. April. Wiete E 23, Sondermiete E 12: "Arabella". Oper von Wichard Elrauß.
Anjang 19.30, Ende acgen 22.45 Udr Domerolag, den 12, April. Wiete D 23, Sondermiete D 13: "A on 1 g O e intid of IV," von Shafelpeare.

Anjang 19.30, Ende 22.45 Udr Ieigen, den 12, April. Har die Deutsche Bühne — Orthgruppe Moundeim — Abr. 183—183, 250—252, 261—263, 214—215, 223 dis 223, 250—252, 261—263, 214—215, 223 dis 223, 250—252, 261—263, 274—275, 264—265 und Gruppe E Ar. 201—403: "Der fliegen de Golfand Bagner.

Anjang 19.30, Ende 22.15 Udr Sambermiete G 12; "Dad Rachtlagen den 14. April. Wiete G 22, Sondermiete G 12; "Dad Rachtlagen Arendin Arender.

Anjang 26.00, Ende 22.15 Udr



Auffant-Refolosoan Stull utc. louifu if bui Greulich, N 4, 13

dort gibt es die grösste Auswahl und immer frische Ware.





E 1, 15 Mannheim E 1, 15 Telephon 32179

Conning, den 15. April. Miete A 20, Condermiete A 12: "E arftig 1" pon Richard Wagner. (Gintaufch von

Bon Richard Stagner. (Eintaufch von Gneichen aufgestoden.)
Aufang 18.400, Ende 22.45, IIsr Moniag, den 18. April, fins die Deutschr Budue — Ortogruppe Mannäeim — Ads. 21—24, 49—51, 61—65, 124—120, 126—128, 220—254 und Gruppe D. Ar. 1—400, Gruppe E Rr. 431—500; "Ronig Heller et und Gruppe D. Spr. 1—400, Gruppe E Rr. 431—500; "Ronig Heller et und Gruppe D. Spr. 1—400, Gruppe E Rr. 431—500; "Ronig Heller et und Gruppe D. Spr. 1—400, Gruppe E Rr. 431—500; "Ronig Heller et und Gruppe L. Spr. 431—500; "Ronig Heller e

Im neuen Theater im Rosengarten

im Rosangarten

Zonniag, den 8. April: "Die Menel.
fuppe" (Arad um Jolanide) von
Anguit dinrichs.

Aniang 20.00. Ende Wils Udr
Zamsiog, den is. April. Zür die Dentiche
Büdne — Criograppe Manndein —
Abt. Al-M., 12-54, Wil-Wis in Dentiche
Jugendoüdne Manndt. "Iühm ung
der Biberfpenke. Aufmunnt bei den ung
der Biberfpenke gegen 22.45 Uhr
Zonniag, den is. Noril: "Zähm ung
der Biderfpenke.
Aniang 20.00. Ende gegen 22.45 Uhr
Zonniag, den is. Noril: "Zähm ung
der Biderfpenke.
Aniang 20.00. Ende gegen 22.15 Uhr
Treitag, den M. April. Hür die Tentiche
Kudne — Criograppe Mannheim —
"Das Antlager in Granada"
Coer von Konnadin Arenher.

Aniang 20.00. Ende 22.15 Uhr

In Ludwigshafen: im Ufa-Palast - Pfalzbau

Tonnerdiag, 12. April, für die Deutide Bühne — Ortsarnove Andwigsbafen, Abt. 407—420, 420, 402—404, 501—502, 521—525, 601—627, 605—900 u. Tentide Jugenbühne Ortsar, Andwigsbafen: "Das Rachtlager in Granada" Opte von Kontadin Krenket. Anlang 20.00, Ende 22.15 Hft



Sa Com and Radio - Reparaturen

preiswert Im Laboratorium



Drucksachen

in bester Austührung

DRUCKEREI DR. HAAS R1,4-6 R 1, 4-6

Für Frühjahrskuren:

"Eludes" - Frühatückster (Familientee)
Kart. Mk L., fördert den Stoffwechsel
und verhiedert Fettansatz
"Eludes" Blutreinigungster reguliert
die Verdauung Kart. Mk. "45. Nur bei

Ludwig & Schütthelm, O 4, 3

Kapifalzusammenlegung bei Gasfhaus Kohlhof AG Heidelberg

Tas am II. Oft. 1955 derndere S.J. brochte erftmals fei-nen weiteren Umfahrftdgang mehr. Die eingefretene Stei-gerung ift zwar noch flein, doch laffe anch die allgemeine wirticattliche Befferung ben Echluft gu, baft ber Tiefpunft abermunden fein werbe. Bei 5 216 A Einmahmen, anderer feits 4 840 A Zinfen, 5 016 A Zienern, 1 008 A Report turen und f 137 A funftigen Untoften fewie 7 769 A Abichreibungen ergibt fich eine @rbobung des Berluftuprirages non 50 540 auf 85 176 .W. der norgetragen und tm nenen Babr nus bem durch bie gleichzeitig vorgeichte erne Rapitulgulammenlegung 2;1 pon 200000 auf tin 000 N eutftebenden Budgeminn gebede werden foll. Diele, der 68, am t. Dal vorgefologene Sanierung eimiglicht gleichzeitig eine onribereifenbe Bilangbereinigung. Ans der Bilang: Lisgenichalten 8000, Jumobilien 240 200, Wafferfeitungsbauten 3 740, Eleftrigitäts-, Sci-jungsanlagen 12 800, Wobilien 8 000, andererleits Dopoliefen fie fill, Rrebtieren 970t, Edulben en bie Eporfaffe Stidelberg 15 313, beim Stadtrentamt Beibelberg 16 305, Deim Finangamt 2 010 .W.

. Aus dem Intereffenbereich der Gfener Steinfohlenmette. In den 668. der Gewerticaft Oumboldt I und II. die in der Samptioche Bergwertgerichtinne vermulten, murbe beichloffen, bie in ben Geichiftsfahren tillt bia 1989 meift burch Unfuften wie ginien, Glenern uim. entftandenen Berlufte burt Grochung einer Subu be von inngefamr 6 201 . R. abzabeden. Auf den einzelnen Aug (1000feilig) entfällt ein Sab von 4,08 .N.,

* Beithwerfe MG Zandbach bei höcht i. Chenweld, — Wiebender & n. D. Dinidende. Der AM ichlagt der 1921 am G. Mat ihr inchlan die Berteilung einer Dinidende von mieder b u. h. auf die Ziff und 7 n. h. auf die VN nach reinfrichen Abichreibungen von. Der Geichäftsgang im neu en Johr war seither defriedigend, die Beleg ich aft konnte um eine 5 n. d. er do bit werden. Die Geschichaft bot in den lepten Jahren pundig große And-geschen für Neuanischaftwagen ausgewerder. And für das unsenden sie ind größer Ausgaden dereits erfolgt und nach dene find größer Ausgaden dereits erfolgt und nach dene find größer Ausgaden dereits erfolgt und nach dene

* Manurhin wieder in v. d. Dividende. Die Mann-facture de machines die Dant-Abin Mo-nurhin in Mulbaufen, die neben Aleischerfmaschinen auch Patronen und Munitionderzeitzungsgeworldinen her-belt, weist ihr mit zwar einen Rütgang des Geminnes non II,75 auf 3,48 Mil. fred. uns, bilt aber 30 v. d. Di-ridende aufrecht. — Ein remakles Geschaft!

3 Blad- und Spiegelmanufafenr Gelfentleden Schalfe. Bieberaufnahme ber Pinibenbengablung. Gifen, April, (Gig. Melb.) Die Welellichalt ichliebt bon Geinafrajabe 1985 mit einem in em in n von 277 415 .4, um den fich der Geminmuntrag auf 500 221 .6 erhabt. (3. B. pteringerte fich ber Gewinnportrag burch 177 645 .A Berluft auf 252 856 .4). Der GB, am ID, April wird die 28 i ed e re aufundmeder Dividendengablung mit ft v. & auf 3 Mill. A MR vorgeichlagen. And im faufenben John fann mit einem befriedigenben Groebnis gerechner werben.

" Neuer Berluftubichluß ber "Striwag" Nich für Strid-und Mirfinduftrie, Saarbruden. Das Geichäftsjahr imm olefes im Corober 1828 begründeten Unfernehmens ichließe noch im Crieder 1820 begründeten Unbernehmend ichtebe nach ist ist. E. Sie fiel. Nochreibungen und 47 300 frei. Middelbungen, mit einem neu en Bereit ihre von 166 894 fre. (L. B. 46 487), wodurch der Gefamtverindet fich der innersindet fich in der Sie auf dell 644 fre. erhöht. In der Mill in a per N. Dez. 1880 feben 160-790 (182 504) fre. Serrellichungen, Deblioren mit 75 460 (172 600) fre., diagonible Mittel mit 1790 (160) fre., diagonible Mittel mit 1790 (160) fre., diagonible Mittel mit 1790 (160) fre., diagonible mit 180 601

* Branerei Ganier AG., Freiburg. Dem furgen GB., Bericht - 39 K gegen 16 .W i. B. Dinibenbe je Afrie - find noch einige Abioliukziffern nachzutrogen. Ter Robert 2 unelle fich auf 1 781 163 .W. maju 168 853 .K an. Erträge fraren. Dobne und Gebatter erforderten 208 048, fegtale Wo-gaben 28 105, Jinfen 14 482, Befitifienern 147 817, fonftige Aufwendungen 1 105 230 (t. B. woren diese Popen vorweg abgefeht, so das 101 160 & Robinderschung verblieb). Rach 100 000 (£1 000) & Abidrethungen auf Anlagen und 85 172 (12 (180) & Jonitigen verblieb Di 220 (80 030) & Jahred. gewinn juruglich fifte (Flett) .4 Bortrag. And der Bilang (la Mill. M): AR. 2,40, Rudlagen 0,10 (0,240). Roffbellungen Allm (--), Berbindlinteiten fentgegen gefest. reftimmungen in einem Popen gufammengefaßt) 1,377), anderecteits Jumpbilien 1,820 (1,76), Ginricheting 0,235 (0,240), Hopothefen, Darleben, Jorbernngen 1,430 (Schuldner 1,882), eigene Affica 0,835 (0,401), Borrare (189 (0.284), Banfantbabon Daba (1. B. nicht gefonbert ande

Aus dem Strafburger Mühlenkonzern

Die Mrands Manling de Girasbourg beigen Cefauntlich neben deurschen Ariereffen verichie-dene Todierunternehmungen in frankreich, beren vor.

Gesonderie Einkaufs-Fesipreise der Mühlen

25 vH. Herabschung des Vermahlungskonfingents / Vor einer Mehlpreiserhöhung? Gebesserie Stimmung für Futtermittel

Mu ben internationalen Getreibemärften find auch in biefer Berichtswoche Menderungen von Bebentung nicht erfolgt. In der Smptinde feste Argen . tinien die Beigenpreife burch feine Angebote meiter unter Ernd, Much wurde die Auffandigung bes Genators Borab beachter, der icharffie Opposition gegen die geplante Beichräufung der Beigenanbaufläche um 40 Millionen oeres angefnubigt bat. Borfaulige Privatichapungen ber amerifantiden Bintermeigenernte fanten auf 500 Williamen Buibels (t Bnibel = 27,38 sig.). In Ranado merben die Analichten für bie Commerweigenernte junochft noch ungunftig deurseill, was ober für die internationale Warft-gestollung obne Cinflus in, da Kanada befanntlich auf grofen Barraten feftint. Rach bem Cherrhein erfolgt unt fleines Geichaft in Manituba-Beigen jn im allgemeinen gegen die Bormoche faum veranderten Preifen. Manitoba I. barb, Atlantic, in werdeten Pofitionen, mar nicht offeniert: Manttoba I, Atlantic, bellie fich nuf 4,65 bfl., cif Manubeim. Gite in Rotterbam disponible, für fcmimmenbe Bare und fur 25are auf Ablabung, mntben 4,40 bil., cif Rotterdam, für Manitoba I, bard, Atlantic, Aprili-Wat-Ablabung, 4.75 bil., cif Rotterbam, verlaugt und beilweile and bewilligt, Babta Blanca, 50 Rg., auf dem Rheine ichwimmend, fteller fich auf 2,25 bfl., eif Mannbeim. Angebote lagen unch noch für Plata Beigen nach Ninker por, ber fich je noch Qualitat auf 8,80-0,05 bfL, cif Rotterbam,

Beigen Goeine woren etwas rubiger. Bei Heinem Gefchaft offerierte man prompte Scheine mit 142,50, Scheine per Mai mit 143,25 und per Juni mit 144,50 ...

Exporte beutiden Beigens haben vom Oberthein aus nicht Autigefunden; denticher Weigen aus anderen Gebieten

wurde in Dolland mit 2,00 bil., die 100 Rg., genannt. In den tich en Welgen für den Inlaudsbedarf find, in Reaftion auf die großen Bureindecfungen der Mühlen. bie Umfape gang außerordentild gufammengeidenmpft und das am 1. Mpril erfolgte Gufraftireten ber neuen Beftimmungen über die Gintaufofeftpreife der Biffifen einerfeits und die gang unerwartet erfalgte Berabiegung des Ber-mablungefontingente um 25 n. D. gegenüber der Marg-Quote haben ein übriges bagu beigefragen, dog bie noch am Mittmoch und Donnerstag der Bormoche fefthellbare fleine Belebung bes Brotgetreibegefcattes junachit mie abgebrachen ift. Bie mir in der Bermoche berichtet baben, find die lebien Raufe fast furchweg für fpate Piefering, d. b. ver Mai, zweite halfte Mei und per Juni, bei Bubilligung unr febr geringer Aufgelber, erfolgt. Econ barans ließe fich ber Echlug gieben, daß die Diblien für ben April Bedorf gebodt find. Durch bie Rurgung des Bermablungetontingente reichen die noch auf Lager befindlichen ju billigeren Preifen erworbenen Beftanbe nummehr und weiter als urfprünglich beablichtigt and.

Als Belge der Neuregelung ind minnerbr 3 wei erfei greife, jene für den Einfam der Müblen leim Handel oder bei dem Gendenschalten und die im den Dandel güligen Preife, zu unterscheiden. Der Ründenschpreis kur Neuadicklüfte nur April-Lieferung stellte sich geute inklusvocher 90 Pig. Fracksandgleichsangade für Känfe aus dem Erzeigerbeitek 9 auf W., kanko dam, eit Widle. Die für den Gundel untersin sechpreise für die gleichen Erzeigerbeitek in 21,20 K, kanko dam, eit Widle. Die für den Gundel untersin sechpreise für die gleichen Erzeigerbeitek lauteten am 19,70, konnach mad 20,20 K. Angebote für den Gundel lagen eif Mannbeim in prompter Bereigen den Au W und ver Weel zu 20,20 K vor, dach bat dieser Weiten au den genannten Preisen noch keine Unterknist geinnden. Schleificher Beiden stellte fich noch diüsger auf ungefähr in 300-W. A. je noch Abledung.

In Noggen den pilalzister und bestieder Hertung bied als Augebot siehn und wird von den Binnenmühren franko Rüblenbarton ausgenammen. Der April-keitpreis in Reagen derkägt sie den Gandel im Erzengerbegiet 8 16,70, im Erzengerbegiet 9 17 K. Bonnverisch märklich stieder Roggen wurde mir 10,00-17 K. ospreuhricher mit 10,00 K., eit Mannbeim, für den Gandel um Erzengerbegiet wert der Geschäft. Gate weich wird 17,40-18 K. franko Rannbeim, angedoten.

In vooligen Dieser konde und Vielerzeit der Bare, am 10,80 der fen bart in gandere mit 18,50, nerddenstien Gerke mit 17,40-18 K. franko Rannbeim, angedoten.

In vooligen Angedote audschlängen Geschäft. Gate weich in derfe nur nachtungsanze ihr April bieder nur insofern andgemirkt, als die Brühen unt ihren Offerten zien ihre Jurich in Berlauf der Beiten mit Ihren Offerten zienliche Jurichfahren der Lomierschaftschaft am Abend zu einer Stymm ansammen. Mis Beige der Reuregelung find minmehr gwei erfei Preite, jene für ben Einfanf der Miblen feim Sandel

inng an den Tan iseen. Die Erwije blieben im Berlauf der Zonnerödansbörfe unverändert doch find die obert theinricken Mühlen am Abend zu einer Eitzung ansammen getrelev, in der moglicherweise eine Ertebersöhnung der ichlofien werden dürfte. Collte dies der Hall sein, so ihr wahrschillich verdwerzeigend mie einem lebbafteren Restlerichtlich verdwerzeigend mie einem lebbafteren Restlerichtlich verdwerzeigend mie einem lebbafteren Restlerichtlich von Rechtmarkt erfolgte Mickerung des Rachtbackverdeit durch Berverlegung der Backett nur eine Stunde, wovon man ich einem gestlicherten Umfap in fleinem Beigengehald veröpricht, eine fichtliche Einwirfung auf den Markt. Man verhielt fich inwartend, da man anch nach wie wor an eine Regelmag der Recht, and worflicherweise and der Brotzprise glaubt. Mehler porte der abertweisen Rühlen baden, loweit sich seinrichen lieft, in den letzten gwei Wochen nicht hautgefinden. Die Berkürzung der Arbeitsleiftung der Mühlen wied naturgemaß in abseindater Jeie auch das Augebot der Mühlen fleiner werden lasten. Junücht wird man dann in der Lane sein, die Rachtens in absein dies in abseiden nicht der Rachten bert in absein diese in abseiden Rachten diese in abseiden gen betriedigen, das dürften diese in abseidenter Leiftung beringt natürlich inwerden. Die vermindert werden. Die vermindert

folge des tieinen Anfalles bet der Umlegung auf das Debi

jolge des kleinen Anjalles bei der Umlegung auf das Rebli and böbere Untoben pro Eindeit. Der vor den Beietsisgen lebboile A der ni hat ingwischen erhebtlich nochgelästen. Die kierber gelegten Dijerten ein nerddentiche Wehle maren in den lehten Tagen erwad böber geholten.

Am huttermittel markt zeigte fich gebesterte Rachteage für Mudlen nach produkte, in denen dan Angedot dereitz anfängt fleiner zu werden. Die Rühlen ließen ihre Forderungen unverändert, waren jedoch für April meiß nicht als Abgeber im Barkle. Die zweite hand kelle eiwog erhöbte Herderungen, die jedoch vorläufig ichwer zu erzielen waren. Zennige hutterartitet waren behanptet, aber ichwee abzwiehen. Biertreber waren gegen die Borwoche um B Pia, per 100 afg., im Preise ermängt.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgari und Berlin

Rach bem Gefchaftsbericht für bas Inbr 1903 für bie 1985. am 8. Mai weift die Gelellichaft Mobertragniffe in gobe non 8,88 Mill. A (t. B. 4,50) aus. Der Reinigen inn betrögt 117 4H2 .N einichlieftlich eines Weminn portrogo von 31 487 A (Reingewinn L B. 31 487 A). Ter 1983. wird befanntlich vorgeichlagen, aus dem Reingewinn 3 p. 6. Dividende auf die BR und die Etff. an mer teilen, mabrend 44 483 . auf nene Rechnung porgetragen

3n ber Bllang reicheinen auf ber Afrivieite Anlagewerte mit 2,0 (2,11) Bein. . Beteiligungen unv. mit 25 000 Retf, Unienfebermagen mit 2,0 (1,87) Mill. Muf der Vallipfeite fteben ein MR, unv. in habe von 2,506, Referosfonde une, 2,25, Rudhellungen une, 0,05, Bertberichtigungspoften 9,10 (0,075) und Berbinblichfeiten 0,80 (0,90) Mill. ... Eron Erhöhung der Forberungen einicht. Baufguthaben um rund 125 000 -W find bie Berbindlinfeiten um rund 190 000 - gernädgegangen. Beiderhin wird gur Bilang be-mertt, daß bie finangiellen Berbalinife der Gefeficalt geordnet felen und auch in der Lieutbitat eine mejentliche Befferung eingetreten fei.

Rach bem Bericht des Borftandes maren im Buchgemerbe da und dort erfreuliche Anfape einer Bieber-gefundung ju Bemerfen, die anch im Jahre 1934 meiter anhalt. Babrend es gelungen fet, den Umfaprudgang gu auseben, babe ber Abonnenienftanb ber Unter-baltungsgritichriften einen weiteren Rudgang erfahren. Die technischen Betriebe der Befellichaft tonnten im erften balbjabr 1938 nicht voll beichaftigt werben, bagegen fei im gweiten Balbiahr eine Befferung eingetreten, bie auch Perfonaleinftellungen ermöglicht gabe. Die Buchdenderet der Berliner Zweignteberfaffung mar das gange Jahr hindurch gut beichaftigt. 3m Angelgengeldaft tounte ber Umfan auf der Sage bes Borjahres gehalten werben. hur groben und gangen fei bas 3ahr 1983 für bie Gesellichaft nicht ungunftig geweien. Deshalb werbe auch die Bieberaufnahme der Diolbendengablung porgefchiagen. Auch fur das 3 abr 1924 feien die Aus-Anftrageeingangs icheine auch ber Breisverfall aufgehort

Mannheimer Hafenverkehr im März

Der Bafferftan b bes Abeins und des Reders war im Berichtsmonat Schwanfungen ausgefest, und gwat bewegte fich der Abeinpegel gwifden 191 und 317 cm und der des Redars gwifden 19n und 18th em. Leichterungen der Oberrheinscheigen wie und eine and leiten Me-natödeiltel in erheblichem Umfange vorgenummen norden. Die Johl der Ailigeiegten Schiffe erhöhte fich im Laufe des Monato von is auf 26 mit einer Ladefähigfeit von 26 086

Monate von 18 auf 26 met einer Savengegen.

Der Gelamtumschlag beirug im Berichismonat 341 994 La. (im Porjode 2016 400 To.), gegenüber dem Barsmonat 107 805 Lo. mehr. Raelunerlebr: Antuniti Habrange mit eigener Triebfreit 1877 und Echieppfähne 1865 nit 844 138 To. Aggeng: Febryange mit eigener Triebfreit Wil und Schleppfähne 1860 mit 71 820 To.

Redarverlebr: Antunit: Fadrzenge mit eigener Triebfreit dann Echieppfähne 186 mit 15 M. Aggang: Febryange mit eigener Triebfreit dann Echieppfähne 186 mit 19 642 To.

Auf den Dandellähas auf en entiallen: Antunit 28 988

Auf den Dan dell Dajen entjoden; Antunit 220 985 In., Abgang 67 808 Iv., und den Judunktriehafen entjollen Anfunft 76 028 Iv., Abgang 8770 Iv.; unf den Rhein an bajen entfallen: Anfunkt 128 787 Iv., Abgang 18804 Iv. Ter in obigen Johlen entjottene il midiag von Paupti diffin den Nedor 25 804 Iv. Anform Redar find M. Herufdieppinge und 1 Lefal-

inlepping abgegnogen. An Gatermagen wurden wahrend bes Beriche-mounts gesellt im handelsbefen 1000 10-Ts. Wagen, im Juduftredafen Sils 10-To. Bagen, im Abelnanbolen 10 257

* Brenerel Bedh, Pfprabeim. Die Gefellichaft erzielte in bem am 30. Gept. abgelaufenen Geichaftplabr 1903/88 798 864 (557 163) .# Bier- und fonfrige Ginnahmen, ju denen noch 48 482 (22 940) "N av Erträge treien. Togogen erfor-berten Betriebs- und Bermaltungsfoften, Lünne, Gehalter, Steuern niv. 671 488 (568 722) "N. Abichreibungen erfor-berten 120 074 (40 850) "N. Beiter neht auf der Sollfeite der in voller Bobe vorgetrogene Berluft aus 1981/83 mit 20 359 N ju Bind. Es verbleibt fomit ein Reingemtnn für 1902/38 von 30 801 A. And der Bilang: Angenüände und Parleben mit 700 155 (770 771) A. Anlagen 1 825 083 (1 835 473). Borrate mit 99 800 (88 748) A. andererseits Africafapital unv. 2.0 Mill., Referven 195 090 (220 000) A. Delfredere 50 900 (82 000) A. Supothefen 800 086 (877 408) Depoftien und Gielchenpfand 414 50% (497 744) .W. Breditoren 108 852 (176 278) N.

* Endbenifchen Land - füddenische Textillulent. Der "Ronfellt onntr", ber hereits im Tegember a. 3. ein Sonderfteft über Sachien herausgebracht bat, legt jeht ein Sonderheit über Sachien beraudgebracht bat, legt jeht ein metteres Eonderbeit for, das den Attel indet "Süddentiche Benthes Band, lüddeutiche Terillfultur, inddeutiche Ware", Eingeleitet durch Sonderbeiträge der Miniberpräfidenten Siebert (Bagern), it oft ber istadent, des Wirtikoprafidenten Siebert (Bagern), it of ber istadent, des Wirtikoprafidenten Judustrie und handelblammer Tr. Lüer Beim Mainisten der Arbeit und handelblammer Tr. Lüer – Trendinder der Arbeit und handelblammer Tr. Lüer – Trendinder der Arbeit und habert des deutschen Sandelb – gibt biefed ameite Zonderbeit auf weit iber tod Zeiten ein überann lebenvoolles Gilb von der vielkunderriödeigen Enwirkflung der inddeutschen Textilindustri, liebe beutstapn Gliederung und Beitung und von den untrenabaren Jufammenblingen amischen Tandischt, lieberlieferung und ichöpferischem Gestaltungswillen.

Frankfurfer Abendbörse ruhig

Dan Grichaft an ber Abendborfe mar bei Eröffnung mieberum febr gering, do non der Rundichaft Anttrage weber nach ber einen noch nach der anderen Geite vorlagen. Die Rulifie nahm angefichts ber morgen ftattfinbenben Bilangfigung beim Farbenfongern eine abwartenbe Doltung ein. Dos Ruranipeau blieb im Bergleich jum Bertiner Coins mein nuveranbert, nur Garben-inbuftrte logen 54 n. O. bober.

Mm Rentenmartt brodelten Reubenp um meitere 10 Pig. auf 28,85 u. D. ab, im übrigen berrichte bier Gtagmation. Infolge der ao. Geschäftsfille brodelten Jarben im Berfanfe um 1/2 v. D. ab. And Neubesto gingen im feriem Berfebr eiwad niedriger um, Sonft traten feine Beränderungen ein. Giwas fester nofierten Afchaffendurger Bellivif. Mm Raffamartt tomen Bereinigte Blangftolt nach eima achtiagiger Baufe mit 117 (gulest 96) u. B. mieber gur Rolla.

II. a. notierient fifu 64, Bernia 130, Bemberg 78, Summi Conti 149, Daimler 40,25, Drich Linol 57, 3. @ Garben 188,75-25-87-12, Mheineleftra 96, Schudert 101,80, Dries Rrichabagn B3, 118,50, Mitbein 96, Reichabant 151,50, Dresbner 81, Dentich-Disconte 101%, Commers 49, Gelfenfirmen 64, Sarpener 92,25, Shonir 51, Rheinftabl 04,5, Stafiberein 42,75. Raffburfe: 3. G. Garben 1985. Reu-Defin 28,00.

Weinversteigerung Mußbach

J. Muttach, 7. April. Das Weingut Gellmer Mundach, fracht geftern aus ieinen Beinbergen gu Muhdach, Königebach, Unvperisberg und Gimmeldingen 20 410 Liter 198der Beilmeine und 2000 Liter 198der Retweine jum öffentlichen Amgebot. Wie bei allen früheren Beinverflegerungen dieses allrenzwierten Beinguteb war anch beute wieder der Bein die überans an blireich, was enin führte, das ichen bei den Anlangenammern eine lebbofte Steigluft in Ericeinung erei. Die Gescheite Steigluft in Ericeinung erei. Die Gescheite oder beite folgten rolch, der Aufden knicht, io das das Gesamtouantum in furzer Beit zu auten bis iehr auten Breise Abnehmer fand. Für einen Aupperisderger Mandelader Spatiele wurden Bio Kund für einen So.

Mandelader Sender Spatiele wurden 28to A und inr einen Lo-nipsdacher Bender Spatiele 20to A erzielt.

To fosten pro 1800 Liter in Al 1808 er Geth-weine : Mukkader Schenfeldung 200: Hundertworgen 200, 850, 870; Schliftwag 830; Paid 880; Rengus 610; Podl-kann 600; Bild 610; Lepuna 600; Giumeldinger Dahnen 940; Mukh. Dalenkein 230, Collegei 600; Giumeld Rackeu-meg 950; Wuhd. Staffen 220, 600; Gyelobent 200; Birdheld-wed 640; Konigkbacher Altenweg 1170; Un. Gotsbook Rol. 1170; Mukh. Dundarud 600; Mappel 1600; Giumeld Zollen 1670; Mu. Linfendulch 1500, dec. Mal. Genürger, 1180; Un. Linfenducker 1130; Konigsb. Altenweg 1110; Reckerpfad 1180; Gender Vol. 1800; Ku. Anideter 1800; Gelbig 1810, 1600; Ko. Altenweg 1700; Ru. Anideter Lind; Hulling, 1600; Ko. Altenweg 1700; Ru. Mandelader Lind; Schliftwick Dender Spöllefe 1800. — 1900 er R of m ein er Mukhader Hender Spöllefe 1800. — 1900 er R of m ein er Mukhader Halder Spöllefe 1800. — 1900 er R of m ein er Mukhader Halder Spöllefe 1800. — 1900 er R of m ein er Mukhader Halder Spöllefe 1800. — 1900 er R of m ein er Mukhader Dajenftein Gpatt. 540; bte. Montott Cpatiefe 680.

Uebersee-Gefreide-Nofierungen

Reunerf, 6. April. (Gig. Dr.) Edlug (Lotopreife in Cente per Buibel) Weigen Monitoba Rr. 1 79; din. roter Commer. Binter Ar. 2 98,97; div. hard 98,87; Mais nen antonmueude Ernte 56,62; Roggen Ar. 2 fod Renvorf 18,67; Get Re Ratting 38,12; Mehl und Fracht

unnerdindert.
Chilago, G. April. (Gig. Dr.) Schlus (Terminpretje in Cents per Bulvel) Weitzen (form feetg) Wei 18.37; Juli 18.35; Sept. 166.87; Wals (fortig) Mat 48.32; Juli 20.32; Sept. 165; Pafer (fetig) Mat 42.30; Juli 21.35; Sept. 185; Pafer (fetig) Mat 42.30; Juli 21.35; Sept. (3.12. — Bofopretje: Weizen von Britan-Samwer Ar. 2 88.30; dro. gemiichter 88; Mals gelder Ar. 2 48.25; dro, weither W. Oaler weißer Ar. 2 44. Gernr Malting

Binnipeg, 6. April. (Gig. In.) Edius flendenz faum ferigs Weigen per Mel 67,30; Juli 68,37; Cft. 20; Onfer ver Mal 38,75; Juli 34,37; Cft. 14,87; Naggen per Mal 47,87; Juli 10; Werne per Mal 10; Juli 41; Ott. 62; Leinenat per Mai 155; Juli 151,26; Cft. 140,10; Manitobo Beiken 10fo Northern 1 60,25; die. 2

Moeno Aires, O. Beril, (Eig. Ar.) Schink im Provierpejo ver 100 Kilol Weigen per April 1,78; Mai 1,78; Juni 1,78; Juni 1,78; Juni 1,78; Hai 1,78; Mai 1,78; Hai 1,78; Hai 1,78; Hai 1,78; Hai 1,78; Hai 12,28; Juni 12,88; Leinfact frachgl Beril 12,89; Mai 12,28; Juni 12,88.

Soferio, d. April, (Eig. Dr.) Zaink (in Vapierpejo ver 100 Kilo) Weigen ver Mai 5,80; Juni 1,68; Nata

ver Mai 4,30; Juni 4,30; Leinfant vor Mot 12,00; Juni 12,05.

Rotletdam, 8. Morif. (Cig. Tr.) & delin h : Weiner (in Off. per 100 Aits) Wet 2,825; Indi 2,85; Zept. 2,1%; Nev. 4,2. — Mais (in Off. per Lest 1000 Rile) Mai 56; Juli 36,76; Sept. 96,85; Nov. 37,25.

Tiverprod, 0. April. (1019, Tr.) & Of v a (in Schilling and Pence) Beel 3 on (100 10.) Zendem artig: Mat 4,8% (4,8%); Juli 4,5% (4,6%); Oft. 4,8 (4,7%), Most a (rd Plate (490 10.) Lendeng rubig: April 10,4% vert.; Mat 10,4% vert.; Juli 10,4% vert.; Juli 10,4% vert.;

Amerikanische Schweine- und Schmaiz-Nofierungen

Renners, 6. Auril. (dig. Tr.) Thin b iin Gents per 100 lb.) Tomal's prime Beltern 13/0 130; die. middle Bestern 1001-674; Inly ipealal extra 567; dro. extra loje 250; dto. in Tierces 387.

Chilago, 6. April. (Cin. Tr.) & chiu'n (in Cents per 100 18.1 Tendens fietig: & chim is Mai alt 100,00, wen cis; Juil Sis II; Sept. (12.20) B: Ban chipe at itr. gef.) per Wai Tiv: Juil 1865,10; & chim of pris 107,00; leichte Schwitze nicht. Preis 100, bomber Preis 120; ichwere Zameine nicht. Preis 100, bomber Preis 120; Ichwere Zameine nicht. Preis 100, im Beden (16.00).

* Eberbacher Schweinemarts. Anfubr 03 Mitchichmeine, 4 Lanfer, verfauft in bijo. D. Breife fe Batr Mitchichmeine 11-00, Lanfer Sind 27 R.

Gold- und Devisenmarkt

derd ditta periocilimitat								
Zūrie	elt, å hell	(fithlift and	Seld)			Debata.	238-	
Ports.	20,37-	Spele	42,25-	I he.	12,845	Bring	365	
Links:	35.01 - 306.62	Sulfest	20E90 +	Worder		DES, Fashit,	12	
Serious	306.62	Section	122,67%		77.7	200,200	1	
Total Sales	26,5 -	Tien eff. E.	73,50	Migral Dies	7,00	Requirent	1	
The second second			Mary Control	I was	1 2,00-	3Mountagest		
	N SUMME	lates entic		W. W.	1.00			
Lenia	1514,75	Spanier	207.12	Xepstager	347	Witt -	100	
Calgree .		Sidesiz		Stelland Stellador	1095.75 473,-	Nette	HE.	
1000000		L. April (505)		S ADDRESS OF	No.	Witness	Name :	
A 400 CO CO				160		add of the	de la	
Leeden.	763,75	Selpine Selection	34.55-	Dis	38.55+	Par .	#16	
heiperk	147.75	Halles	12.75	Sperious:	30.00	Privation, Tigl. Seld.	Inches .	
Parts		Webst	20.25-		20,000	T Range	110	
Lond	London, t. lptl (fdist settiti							
North			THE RELLES	Media	1517-	EStantio 1	7.00	
Machinel	15-34KG (**)	Expertages Studbolm	10.00	Rendries	535	Tukshamu	識	
- Amountem	7,63%	0 tu	10,00	Natybet K.	541	Arteries	125%	
Paris	78.20*	Untaker	110,-	liber	26.00	Muchs	18.50	
Irlini IM'm	22.05 -	Sessions:	22655	Was .	27,37	Richman	21.00	
Deta	12,90%	Prog Shilopech	1241	Variable:	86,37	SkiperyCa		
Sibresiz	15.85	Stant	225 50	Easter Sire: Easte las.	4.00	Section 1	27,11	
Species -	37,71 -	foto	425,	Romalman	10-	Sintska	99,97	
Neuvork t had talk mile)								
Retin	39.77	No.	10.00	Studioday 1	26.85-	Tashinghi (Mile V)		
Leuiss-Keb.	5.16%	Sederal	29.75	Attract	23.86	(100%) 0 dis. (trial		
10 St. W.	5,15%	Prog	4,17	Yeard	19.68	THE DAY	1977	
700	9.007(1)	Degree	2,27%	Mothid	100.06	Polimprov.	1.760	
D-for	32,55-		18,95	lighte has	24.42	steb.		
Bellend	850%	Established	22.07	Resident's	8.75 30.45	Eb.10.hyt.	224	
1000000	or all the same of	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot		PROPERTY IN	PURP.	Siller .	History.	

Hamburger Meiallnofferungen vom 6. April 1934

	_	the second to see the	A Company of the last of the l		OWNERS THE OWNER OF THE OWNER O
	100	COMPLETE.	Bette- t Heart-Clea		LINGS I SALK
88	0.00	drief y field (betali)	Drief t Beld Cherothi	Company of the Park of the Par	STATE STATE
•	- Appendix -	NAME OF STREET	Colone Contract Contract	Billianskings.	21, - 23,25
					67.25 :8,75
	Mary	49.25 40.75	田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田	Released Com Surger or a	\$21,000 SBC 70
	Del.	1000 TO 1000 1000	220 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		V,825 2,700
	1000000	45 05 A4 50	120,01220,00	Cinqu. (IN. p. pr.)	5000 E000
	1000	45 75 45 25	THE REAL PROPERTY.	Congr. (IM, p. at.)	2,60 2,60
	2000	AND THE PERSON NAMED IN	338,0 455,0	Retal Intois Prate	0.000 (0.000)
2	268.7	Mary 100 00 - 1 - 1	[:18.0j835,00 - ,-	Briston, CER, p. gt	2.85 2.86
ч	The second second	THE PERSON NAMED IN	MARKET DISTRICT CO. CO. CO.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	A LONG TO LAND DE
	100000	No 140.751	EXTRACASES OF		Late Abbet
•	- phinter	47 5t 167, - 1 - just	明 中 田 中 田 山	Andrew Reprint tries, (Altr)	CONTRACTOR OF THE PARTY.
×	MATERIAL S	47.75 47.30	TO 20 22	Contailer (A per fiende)	30 31 30 11
	- Allton.	48 - 47 - 01		Martin war office (In the	ALCOHOL: SPECIAL

" Pforgbeimer Gbeimeiallfurje nom 7. April. iMitgeteilt von ber Tentiden Bauf und Disernto-Gefallichnit Giltale Pforgheim): Platin teduifd rein U,00 je Gromm; hts: 4 n. O. Pakobium 2,35 je Gramw; den, 4 n. O. Kapfer 2,15 je Gr.; Acingald 2835 je Kilo; "(einfilder il.N. 48,39) de Kilo; je nach Adanhme von 30 Kilo 63m. I 518 0 Kilo.

Frachienmarki Dulsburg-Ruhrori / 6. April

Die Manfroge nam Leerraum für bergmurte mor auch pente wieder glemiich rege. Tagegen murbe für insmirts nur menig Raburanm ungenommen. Die Fronten er-inhren feine Renderung. Gbenfo bliebe, and die Echtenpe

Amerikakäufe am Nürnberger Hopfenmarkí

Die Geiggenbache am Nurnderger Gopfenmarkt in imwer nach unwerdindert, sie wurde auch von den Oberfeierlagen nicht derinfinwoode datte inglich Nachtrage au verheichnan, die an einem Geschalten auf fan fan ihren Geschalten au felichen au sine Warftegen indrie; Zustaben sonden der geltraum nicht herein. Angehoten und artingt waten mieder vorwiegend dalle teauer, die im Breisrahmen von 190-200 .A gehandelt wurden danaben verlich Hoben Spalter von 200-240 .A warden danaben verlich Boden Spalter von 200-240 .A warden dass Preife, allsernmigig geichen, nuverändert gedieden sind, foru den doch deurben und Dudstellaten Gerbeiten und der Vreife, allsernmigig geichen einer vie namgaben Gerbeitenung gleichlommt. Bie dans ist auf ertret vorwiegend der Typartijn noet auf, der benpielandisch für amerikanische Rechnung Räufe färigte; das Geaditie für amerifantliche Rechnung Käufe tätigte; das Geschiet für Inlandezwerfe elist ziemtlich belangloo. Bei Bude'n fül un nofferten nach amilicher Jektekung: Sullertouer ichwachmittel 190—120, mittel 200 bis

10, entmittel 215-20 nud prime 225-200; Spalier gut-mittel bis prima 210-200; Gebirgsbogen germittel 100 bis 190, prima bis 210; Tettnenger gnimittel bis prima 245-260 & je Fre. Tendeng bei Wechensching rubig und

Dem Rürnberger Plage wurden im Monat Mars
1934 mit der Bahn 7804 (im Burjahre 1825) zir, Hopjen
angefahren und domit in den erden fleben Menaseu
der laufenden Sation 04.740 (il 1984) zie. B.n den im Banar Märs jugelahrenen Goplen flammen allein 6854
Sir. aus Beuern. Ab Nürnberget verlinadiet mitsden im Monat Märs 3170 (2003) zir. und damit in der
laufenden Sation 68.557 (28.564) zir.
An verichiedenen indungebieten wurde bereite mit dem

Antbeden bet Gopfenpliante begennen. Die Antogen haben im efigemeinen gut worminfert; bet den tungen Antogen beiden fich durch bos fierte Auftreien der Quartlinge im Barjabre große Laden.

Mm Canger Martie graten jamobl ber beimifche Rurb. icafishandel wie ouch Experience als Kinier ani; die Luger find ftarf gelichtet. Notierungen von 1400–1650 Kronen. — Weitliche Mürfte geschlieblan; am belgischen Warfte nominelle Notierungen von 1100–1126 Francen.

* Edifferfiabter Gemufeauttion uom 6. April. neten: Arldialat W.-B: Arefle to. S: Spinot 4.-6; Mbo-barber W: Schwarzwurgel 19; Aarotien bi Schlangen-gurfen 30.-60; Aopilolat 15; Brund 4.-7; Robies, Bundel s Dis 6,5; Suppengrunes, Blundel a Pig. Bormfer Marti für Getreibe und Juitermittel nom

6. April. Weigen 20,300, Moggen 17,10, Safer 15,00-15,30, Gerfte, theinfig, 17,25-17,50, Ried 10,26-17,25, Pfalger 17,75 Dis 18,25, Buttergerfte 15,50-15,75, Weigenmehl, Gpeg. Ruff, 11,00 - 11,00, Beigenfiele, fein, 10,00-10,25, grobe 10,50 bei 19,78, Roggenfiele 10,50-11,25, Biertreber 15,50-10,00, Malifeime 18,89-14,25, Mais 20,50, Mais cert 21,50, Crbuuffuchen 16,75-17,25, Congident 15,75-10,00 Trodenichniget 10,00, Rartoffein, Induftrie, 5,00-0,40, gelbe Corten 5,20, weifie und rote Corten 4,00, Lugerneben, lofe, 8,00 bis 8,20, gebilindelt 8,40-8,60, Biefenben, lofe, 0,00-0,80, gebundelt 7,05-7,40, Roggen/Beigenftrog, binbfobengepr., 1,20-1,20, denbigept. 1,40-1,00, Gerfie/Gaferitrob, bindfabringepr, 1,10-1,20, erabigepr. 1,30-1,40 .f.

* Subbenifche Dlublentonvention bis 15, Mpril verlangert. Die fübbentichen Grofmublen befagten fich in einer am Tonnersiag ftattgefundenen Sigung mit verichiebenen ufaten Fragen. Bie mir foren, ift u. a. beichloffen morden, die Bertragsbeuer vorläufig bis Ib. April ju ver-

Cottesdienst-Ordnung

Evangelifche Gemeinde

Conning, ben &. April 1984

Teinitatistirche: 8.30 Frühgottesblenft, Bifor Berner: 10 - Haupigstiesbienft, Bifor Berner: 11.15 Aindergottesb., Bifor Berner: nachm. I herrnhuter Bridergemeinde. Recharzsige: 10 hauptgottesblenft, Bifor Schumacher: 11 Kindergottesdienft, Bifor Ichumacher: 11 Kindergottesdienft, Bifor Ichumacher: 12 Konfordienftirche: 10 hauptgottesdienft, Bifor Thiendond; 11.15 Aindergottesdienft, Bifor Tolenhaud; 10.00 Abendogottesdienft, Bifor Brenner.
Chrismafinge: 8 Frühepttesdienft, Bifor Beder: 10 hauptgottesdienft, Bifor Fellinger, 11.15 Aindergottesdienft, Bifor Fellinger.

gottesbienk, Bifar Zeilinger; 11.15 Kindergotteddienk, Bifar Zeilinger.
Reu-Okbeim: 10 Dauptgottesdienk, Pfr. Reng: 11 Rindergottesbienk, Pfarrer Bend.
Friedenstliche: 0.30 Dauptgottesdienk, Bifar Weber.
Johannistirche: 8.30 Krühgntesdienk, Bifar Wibel: 10.00 Dauptgottesdienk, Bifar Wibel.
Lutherfirche: 10 Dauptgottesdienk, Pfarrer Batter; 11.13 Rindergottesdienk, Bifar Boeck.
Gemeindebans Eggenftraße 8: 9 Gottesdienk, Bifar Boeck.
Relanchikonfirche: 10 Gottesdienk, Sifar Brenner: 11.15 Rindergottesdienk, Bifar Battenvein.
Gemeindebans Zellerkr.: 0.30 Gottesdienk, Bifar Bislenwein.

Etabt, Rrantenfans; 10.30 Gottebbienit, Pfarrer Daas.

Piafaniffenfang: 10.00 Gottesbienit, Pfarrer Cocel. Bendenheim: 9.30 Saupigotiedbienft, Bilar Robler; 10.45 Rindergatiedbienft, Bilar Roller; 11 Chriftenlehre für Madden im Schwefternhaus in der Diafoniffenftraße, Pforrer Rammerer.

Pforrer Rammerer.
Griedrichsfeld: 9.30 Dauptgottesdienft, Diarrer Schniftal;
10.100 Kindergottesdienft, Pfarrer Schonthal; 1 Christenledte, Pfarrer Schonthal.
Raferial; 10 Dauntgottesdienft, Bifar Schlefinger; 11.15
Kindergottesdienft, Kifor Schlefinger; 11.20 Christenlehre
für Anaben, Sifar Schlefinger; 11.15 Kindergottesdienft
in Raferial-Sud, Pfarrer Schler.
Matthäuslirche Reckarau; 9.45 Dauptgottesdienft, Bifar
Schläfing; 11 Aindergottesdienft der Rord- und Sudpfarret, Bifar Schläfing.
Gemeindeband Santverer Sirade 28- 10 Capptantitablend

offarei, Elfar Echläing.
Gemeindehand Spegerer Straße 28: 10 Janptgotteddienn, Bifar Acht; 11 Kindergotteddienn, Bifar Acht.
Iheiman: 10 Danptgotteddienn, Bifar Henninger; 11 Uhr Christenleine f. Anden, Sifar Denninger; 11.30 Kindergotteddienn, Bifar Denninger; 11.30 Kindergotteddienn, Bifar Denninger; 10.00 Kindergotteddienn, Bifar Genninger; 10.00 Kindergotteddienn, Bifar Genninger; 10.00 Kindergotteddienn, Bifar Genrer Bartholomä; 11.00 Kindergotteddienn, Bifar Genrer Bartholomä; 11.00 Kindergotteddienn, Bifar Enderfe; 1 Christenledre inc Bridden, Bifar Enderfe; 1 Christenledre inc Bridden, Bifar Enderfe; 1 Christenledre inc Bridden, Bifar Enderfe.
Paningfirche Balddof: 8.46 Christenledre der Giddfarret, Bifarer Ermine; 8.30 Dauptgotteddienk, Mifficonar Benz; 11.86 Sindergotteddienk, Kifficonar Benz; 11.86 Sindergotteddienk, Bifficonar Benz; 11.86 Sinderg

Ballftadt: 9,30 Danptgottesbienft, Pfarrer Rungel; 10.30 Chriftenlebre, Pfarrer Müngel; 11 Rindergotiesbienft, Pfarrer Müngel.

Bodengottesbiente: Trinitatiolirche: Dienstag abend 8 Andacht, Bifar Echu-macher, Mittmoch vorm. 7 Morgenandacht. Ronfordientirche: Dunnerstag abend 8 Andacht. Lutherfliede: Mittwoch abend 8 Andacht, Miffignar Weng.

Pauludlirfe Balbhof: Mittmoch abend # Undacht im Ron- ; 10.45 Rindergottesbienft, Miffionar Beng. Bigt Unbacht, Biatbidute Gartenftabt: Wittwoch abend 8 Ufr Unbacht, Pforver Clermann.

Bereinigte evangelifche Gemeinschaften

Grangl. Verein für innere Miffion A. B., Tiamitftraße is iznivetror Tischle): Conntag & Versammtung, Tonnerstag 8.15 Bidefinnete. — K. 2.16 (Stadtmiffionar Reidel): Conntag 8 Versammtung, Tonnerstag 8.15 Bidefinnete. — Tonnerstag 8.15 Bidefinnete. — Tonnerstag 8.15 Bidefinnete. — Tonnerstag 8.15 Bidefinnete. — Versammtung, Tonnerstag 8.15 Bidefinnete. — Westerau, Fisherkraße 18: Tonntag 8.00 Versammtung. Tienstag 8.15 Videfinnete. — Weitenau, Tienstag 8.15 Videfinnete. — Plingsberg, Derrenfand 42: Tonnerstag alle 14 Tage 8.15 Uhr Bidefinnete. — Tingsberg, Derrenfand 42: Tonnerstag alle 14 Tage 8.15 Uhr Bidefinnete. — Tonnerstag 8.00 Bidefinnete: Tonnerstag 8.15 Bidefinnete: Tonnerstag

Lanbeofirchliche Gemeinfchaft "Gand Galem", K 4 Sir. 10. Conntag ? Countagefdule; 4 Angendbund für V. G. ife Madden): 2 Rinberfinnde; 2 Berjammiring in Raferial Seinenischen I: Studigelifetionsvorrege Tiensige 8 Geberfrunde; 8 Evangelifetion Almendot, Etreuberüt, 46. Mitrwoh 6 Kinderdund f. Nädigen; 8 Jugendound f. CC. ifg. Müdgen); 8 Bibelbunde für Manner: 8 Verlammte. An den Kalernen il. Donnersing f Transendiunde; 200 Blankrenzverfammlung; 8 Freundedtreid f. fg. Nädigen. Freitag 8 Verfammlung in Sandhofen dei Niedel Mr.

Landestirchliche Gemeinichaft "Bethesba : Beim", L. 11, 4. andestrechting Wemeinigest "Bethesda vorm", L. II. 4. Zonntag 2 Uhr Kinderfunde; 4 Ingendverein; abenda 8 Evangelisationsvortrag Dillerignie Almentoi. Miltwoch abend 8 Gebeiffunde, zugl. 8 Evangelisationsvortrag Edillerignie Almendoi. Miltwoch abend 8 Gebeiffunde, zugl. 8 Evangelisationsvortrag Tenabolisationsvortrag Edillerignie Almendoi. Dierftraße W. Freitag abend 8 Evangelisationsvortrag Pfingiberg. Operftraße W. Freitag abend 8 Evangelisationsvortrag Recharan, Riedgartenschule.

Acdaran, Arrigarienigule. Landedlicht, Gemeinschaft u. Jugendbund für entschiedenes Chrisenium. Lindenheister. 28. Sountag & Connecistation (Dr. Blindich). Roming & Francounturde. Mitmoch & Bibeldefprechung. Somstag 8.15 Männerbideskunde. — Jugendbund für E. C., al Jg. Männer: Countag 2.20 n. Dienstag 8.1h; b) Jungtrauen: Sountag 4 n. Tonners-tag 8. Jungschar: Sountag 5.20 für Anoben von V bis 14 Jahren. — Refarkadt, Gelzbanerftrade 7: Donners-tag nachm, 2 Francountunde.

Evangelifche Freifirden

Weihobiften-Wemeinde, Gben-Gger-Ropelle, Mugarfenftr, 26. Conntag porm, 0.45 Prebigt, Prebiger &. W. Muller: 11 Countagolonile: abende 7.00 Prebigt, Prebiger &. 25. Müller. Moniag abend 8 Jugendgotteddienst. Mittwoch abend 8 Bibel- und Gebeisversammlung. Donnerstag nachm. 8 France-Wistonsverein.

En Gemeinde glandig-getanfter Uhriften (Baptiffen) Manns beim, Mar-Joleph-Strafe il, Conntng vorm, 9.20 ilbr Getresblent, Pred. Burfel; 11 Conntagoldule; abends & Berjammlung, Prediger Burfel. Montag abend & Bibel-lprechtunde im Jugendereis. Mittwoch abend & Bibel-u, Gebeiftunde. Connerdig nachu, 2 Francuperein.

porm. 9.20 Predigt, Brediger Santier; 10.45 Sonntag lidule; nachm. 4 Predigt, Prediger Santier; 10.45 Sonntagd-nachm. 4 Predigt, Prediger Santier. — Mittwochnbend & Bibelhunde. — Councrotog nachm. 3.20 France-miffionskunde. — Sambbag nachm. 2.20 Madden. und 4 Uhr Anabenfunde. Evangelifche Gemeinicaft, Mannheim, U & 28. Conntag

Aboent Gemeinde Mannheim, J 1, 16. Conntag abrud 8 Bortrag: "Romm; Chrifins wieder?" Cambtog norm. 9 Cabbatichule: 10 Bredigt; nachm. 8 Rindergatteddient.

Die Gelfdarmee, C 1. il. Sonntog vorm. 0.30 Geifigungsverfammig.; it Ainbervert.; nadur, 2.30 Stophanienufer, 8 Geilbverf. Donneeding obend u Williammverf, eines Offisiers (Steswerte.). Freitog abend 8 Seiligungoverf.

Rirche Jelu Chrifti, der Beiligen der letten Tage Sonntagofdule (f. Kinber u. Ermanffene) vorm. 10.30-12; 19: Predigiversnummung. Mittwock 19.80 Furtbilbungs. verein, Munnheim, L. 4. 4, T. Stoff.

Ren-Apoliolifche Rirche

Mannheim-Stadt, Lirche Ede Langerditer u. Mofellirabe.
Countag vorm. B.W u. nachm. I.W Gottesdienst. Mittwoch
acht. 8 Gottesdienst. — Mom. Zandbofen, Broerchasse 16:
Countag vorm. D.W u. nachm. I Gottesdienst. Wittwoch
abend 8 Gottesdienst. — Mannh. Redaran, Giebenstr. 1:
Eonntag nachm. B.W Gottesdienst. Mittwoch abend 7.46
Gottesdienst. — Mannh. Friedrichsfeld, Rendorfite, 68:
Countag nachm. B Gottesdienst. Mittwoch abend 8 Gottesdienst. — Mannheim. Zedenbelm. Diopoenheimerin. Tr Maunbeim . Bedenbeim, Aloppenbeimerfit, 17: Gottesbienft.

> Die Chriftengemeinichnit, L 2, 11 Bewegung gur religibien Geneuerung.

Conntag vorm. 10 Benichenwethehandlung mit Predigt; 11.15 Countogofeler für Rinder. Wittwoch vorm, 0 Uhr Renichenweihehandlung: nobs. 2.15 Borreg Blattmann: "Bas tounen wir von der Crivebbewegung lernen?"

Ratholifche Gemeinbe

Connlag, ben 8, Mprif 1931 (Beiher Conntag)

Dere Pferrei (Beluitenlinde): Bon f an öfterliche Beichte 6 Gribmefe; 6.45 bl. Meffe; 7.80 Gingmeffe; 8.20 Lepit. dechant u. Erkiomunnionfeler der Ander ible Ainder werden um s.15 im Schuldung abgebolt; 11 fl. West; nechm. 2.30 Corp. Christischunderichalicandacht u. feierliche Rusenden der Erkfomunnifanten; abenda 7 Andacht zu Chren der Anticegoties mit Anfination der Erkfomunnifanten in die d

At. Zedantennstlieche – Umlere Pfarzei: a Frühmeffe und Beginn der Beinigslegendeit; a.4. al. Welle: 7.m Propertien der Erdenmantlimien vom Koth. Bürgerfoldel, E. 6. auf Pfarzerfirche: 8 Erfframminisaleter: 11 Kindergotieddens mit Probigt; nachm. d Corn.-Christ.-Broderfoldend mit Drobigt; nachm. d Corn.-Christ.-Broderfoldend mit Degen n. Nalmadme der Erdlemmanifenten: 7 Abendandamt für die Erktommunitanten.

Oeilig-Gelft-Kirche: 6 Beichte, bl. Meile; 7 Frühmesle; 8,00 Prozesson jur Abbeinug der Eristommunisonen von der Luisenschuse zur Lirbe, seierliche Erkstommunion mit Predigt u. levit, Hochant: 10.20 bl. Messe: 11.15 Singmese mit Verdigt; I.W Anduckt zum beiligken Altoriafrenent u. leitetliche Aufnahme der Eristommunisaten in diese Bruderschaft: 6.30 Inrze Abendandacht der Eristommunisaten mit Geoen.

femmunitanten mit Gegen. Liebfranen-Pfarrei: Bon # an Beldigelegenbett: 0.00 Grab.

Liebfranen-Pfarrei: Bon if in Beldigelegenbett; 0.00 firübmeße: 8 feiert, Erktommunion der Kindes mit Verdigt u. Amt: 0.30 dl. Wede: 11 Eingmeße; nachm. 8 juframenn. Bruderschaft u. Aufnadme der Erktommunikanien in die-felde: 6.00 Abendandagt für die Erkfommunikanien. Rath. Bürgerivität: 10.00 bl. Wese. Et. Jokeph. Lindenhof: 6 Beimburtegenbeit, bl. Messe: 0.00 dl. Belle: 7 bl. Bleife: 7.40 Abdolen der Erkfommuni-kanien im Schweherndaus: 8 feiert. Erkfommunivon der Kinder: 10.00 Singmesse mie Eredigt: 11.00 Aingmesse mit Trebigt: vochu. 2.00 Corporid-Christi-Bruderichaft wit Kirinalme der Erkfommunikanien in dieselde: 7 Abend-andacht der Erkfommunikanien. Et. Bonstatindfürde: 3.00 Archbwesse u. Beichgesegenbeit;

St. Benifatindfirche: 3.10 Frühmeffe u. Beichtgelegenbrit; 6 bi. Brebe; 7 bt. Reffe; 7.45 Prozellion ber Erfifummu-nifanien vom Schwebernbans jur Lirche; 8 leott, Soci-amt mit Prebligt u. Erftlommunion ber Linder; 11 Sing-

meffe mit Predigt; nachm, 8 Andacht n. feiert, Aufnahms der Erifommunitanten in die Erre-Chrifti-Bruderichaft; 6.00 Abendanbacht der Erittommunitanten.

Pferrfutatie Gt. Peter: 7 Frühmese; 7,45 Abseinng der Gröfemmunisanten im Schwesternbund; 8 feierl. Dochamt Stagmesse mir Produgt; 2.00 Gorp. Cheisti-Bruderichalts-mi; Erstemmunipasier; 10 Singmesse mir Produgt; 11 andant mir Aninahme der Erniommunisatern; 6.00 Mbrodgebet der Erstemmunisation mir Ansproche.

21. Jatobus - Pjarrei Redarun: 6 bl. Meffe: 7 bl. Mebe: 8.th feierl. Abbolung der Grufommunitanten: 8.W Er-neuerung der Tanfgelübbe, Bredigt und Dochemt: 11 bl. Meffe: numnn. 2.80 Corporid - Christ - Bruberichalt mit

neuerung der Taufgelübbe, Bredigt und Dodami: 11 B.
Meße: nachn. 2,20 Corporid - Christ - Bruderschaft mit
feierlicher Renaufnahme.
21. Kanrasino, Kälerial: a bl. Meße: 7 Krühmese mit
Cherfammunion für alle Midsjändugen; 8,20 leierl. Abbolung der Erstimmunisanten im Kastol. Bereinsdand,
featt. Dodamt n. Erktommunion der Kinder; 11 Schilergottesdienit: nachm. 2,20 leierl, Corporis-Christ-Bruderidosindundaht mit Anfradme der Erktommunianten.
21. Franzistude; 3,20 Beldre: A.10 Kommunionmesse in der
Franzistudirche, Epicgelsabrif und Bartenliedt; 8 Heier
der Arntommunion der Linder; 11 bl. Weste in der Franzjärisdliche n. in der Kapelke der Spiegelsabrif; nachn. 2
Gorg. Christi. Bruderschaft mit Anfrahme der Arftfommuulfauren: 8 Abendandacht der Erstenmunitanten.
21. Peser n. Paul, Jendenheim: fi.15 bl. Beichte: U.15 Grübmeße mit Andieilg, der di. Rommunion: 7 Kommunionunde; 7,45 Abbelung der Erkfommunifanten am Schilband: 8 feierlich levit. Daupspotesdienn mit bl. Ergtommunion der Kluder; 11 Schäfergssteddiens; 2,50 Carvorls-Christ-Bruderichastbandacht mit siert. Aufnahme
der Erstsammunischen: 7 Abendandacht für die Erstenmunitanten mit Ibendherichtsamdacht mit siert. Aufnahme
der Erstsammische Kreinen: 6 bl. Beichte: 7 Arlümese;
7,45 Abbelung der Erstsammunifanten im Schwebernband: 8 feierl. Erkfommunion der Kinder v. Hamiltonframunion der Angebörigen, Amt und Predigt: 10,30
deutliche Singmeße: nachn. 2,30 fetel. CarportalubkrinBruderschaftsandacht mit Aufnahme der Erkfommunit.;
7 federt. Möendandacht d. Erkfommunisanten mit Segen.

21. Bartholomänsfirse Bandochen; 0,30 Arübnuche; 4,30
dauptanterddiens mit felect, Erkfommunion der Kinder;

Bartholomanstirche Canbhofen; 0.00 Grufmeffe Sauptgortebbienft mit fetert, Erftommunion ber Ainber: 11 Eingwelle (onne Brebigt): nachm. 2 Corporia-Abrint-

Bruberidelts . Anbacht; abendo 7 Danfandacht ber Erfifrumuntratum. E. Benifatius, Friedeichhfeld: 6.30 Beimogelegenbeit und Frühmeile, bl. Communion; 9 Vredigt mit Am; a. deler der erben bl. Lommunion der Kinder; nachm. I.In Cor-ports - Christi - Brudersmaltbandacht mit Anfundme ber

Therefin vom Rinde Join, Pfingfiberg: 6-7 Beidie 31. Therefo pom Rinde Join, Plingiberg: 6—7 Beidac; 7 Musteilung der M. Kommunion: 8 Dechamt n. 81. Erkfremmunion der Kindex; 10.00 ft. Weife; nachm. 1.m Brudericheltdendacht und Anfnahme der Erhfremmunistenten; 7 Mendendacht.

1. Paul, Almenhoft: 7 Frühmeste; 8.01 Abholung der Erhfremmunisteller mit Amt; 11 Singmuse mit Predigt; nachm. 2.30 Corports-Chrish-Brudericheltsendacht mit Aufgaduse.

Pfarrfuratie St. Ritalans: 0 Beidigelegenheit: 6.30 Grabmeffe; 8 feierliche Erftomunnton der Rinder; 10 Eing-meffe; nachm, 2.00 Corporis Chrifti-Benderichaft mit Ant-nahme der Erftommunifanten in diefelbe; abend 7.00 Tentulandaht für die Urfifmmunifanten. Reute Therefien-Rranfenband: 6.00 hl. Meffer & Gingmeffe

AltiRatholifche Gemeinde (Schloftirche)

Beiber Genniag vorm, 9.90 Sochant in benticher Sprace mit Bredigt und Seier ber bi. Erftemmunion; abende fi Banfondacht.

Jeden Morgen jünger!

Statt besonderer Anzeige

Heute nacht entschlief sanft infolge eines Schlaganfalles mein lieber, guter Vater, unser Bruder, Schwager und Onkel

Professor

Wilhelm Eichler

Mannheim, Karlsruhe, Ludwigshafen a. Rh., 6. April 1934

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Montag. den B. 4. 34, vormittags 11th, Uhr statt. Kondolenzbesuche dankend verbeten

Statt Karten

Josef Kirchgässner Anneliese Kirchgässner geb. Rothweiter

Vermählte

Mannheim (K 4, 5), den 7. April 1934

beimerfte, Rr. 60

Kind

wird in liebe-valle Pillege ge-nourmen, Julide, n. R D 76 an b. Weichit. 97301

Julius Dau und Frau Agnes geb. Kinth

hocherfreut an

Mannheim, den 5. April 1934

Pfalzerwald-Vereine.V Die glückliche Geburt eines gesunden Stammhafters zeigen Ditsgruppe Ludwignhafen-Mannhaim Die auf 8. April so



generate Wanderung wird um 8 Tage von schoben und finder bestimmt am 15. April n. c. statt



Billigs, guts Tischweins! 32er Beyersfelder Schloliberg 32or Wachenheimer Rotwein 32er Dackenheimer Mandelröte

O 2, 10 Kunststraße Tel. 23624

Finden Sie durch ein Los der

Staatslofferie

Sprechstunden nach vorheriger teleph. An-meldung unter Nummer 30446



Frucht's Schwanenweiß Neuheif Es hilb iomer, outh in harmôdigen und versitaten föllen Tube 1.60, Dose 3.15 Schönheitzwasser Aphrodite wacht die Host zuit end rein



Zu haben bei: RENNERT (Breite Str.) Stange, P2,1



66 Millionen Mk. Gewinne

1000000Mk.Hauptgew. Ziehung 1.Kl. 20.-21.April 4 Klespro Klasse 6.- 12.- 24.- Mk. bei Staatl.Lotterie-Einnahme Mőhler K1.6.

Städt. Sparkasse Mannheim

Die Kassenstunden bei der Städt. Sparkasse Mannheim werden mit Wirkung vom Montag den 9. April ds. Js. bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

> vormittags von 8 -1/21 Uhr nachmittags von . . . 3/43 - 4 Uhr Samstag vormittags von 8 - 12 Uhr



ent' Bansiete, individuelle Mapantertigung i Heinerie n. adriullide Garantie i Bandagen amon von 10 Mark an hen in **Mannheim** : Montag, s. April, von 3-6 Uhr in

or Terrier w. Hostenies au sprechen notes Royal a 1856. Apentalbandagist Freiburg t. Br. Die Biffenichaft ift der Gegrunder min Anficht, balt es der Berluft

Sommer - Mäntel - Sommer - Kleider Winter-Mäntel, Nachmittags-Kleider Kostüme-Abend-Kleider

Blusen - Röcke weit unter Einkauf



P 7, 19, Heidelberger Straße

Es empfiehlt bei guter u. reeller Bedienung In. Kohlen, Koks. Briketts. Anthrarit-Eiform In Anthranitkohlen, Zentralbeirungskoks. Brennholz. Verweise auf den günstigen Bezug in den Sommermonaten zu Sommerpreisen.

ber Sout an gewiffen Muf-Yerkäute.

Großlager

mit ben finbtbefannt

elat Ihnen eine Groß-

Auswahl

promisolicz

Modell

Küchen

Shielflad,

rie in b. Ar

Holizad on. F. 25 50

Belind . . 33.75

Maland-Ball-Felf. u.

Z Jahre Eurent. 37.50

Bellan . . 39.75

J 1, 7, Bellettalle

W. MORNER

nales Print Can. to.

Maltred - Chrom. -

ind weite bant verurfacht. Diefe wertvollen Stoffe fönnen leht der Daut durch die Erfindung des Wiener Universitätsprofesors Dr. richtine Abreffe für Gie! Steistal wieber angeführt Graff Mannhelm Qu 7,29

Das genau nach Vrof. Dr.

Steiskals Borichrift aus
der Haut junger, besonders
ausgewählter Tiere gewonnene "Bioeel" enthält die Ausbauftoffe lebender Hautzellen. "Biocel" ift in der rosafarbigen Totalon Hautnahrung enthalten. Durch deren Gebrauch fann energingen und ein unreiner Teint Uar verfüngt und ein unreiner Teint flat kleinen and friich gemacht werden. Preisen Beginnen Gie noch beute abend,



Ihre Saut mit der rolafarbigen Tokalon Santnahrung regelmöble an behandeln. Schon nach furger Zeit werben Gie eine erftaunliche Berau-Ihrer Daut bemerten. Der dauernde Gebrauch Diefer Dantnahrung wird Ihren Teint über alle Erwartungen hinous verifingen.

Berufs-, Geschäffs- u. Eheberafungen!

Graphologe u. Hellscher Rondelli bis Mitte April anwesend im Hotel Naflonal in Mannbeim gegenüber Hauptbahnhof.



eingetroffen bei

父 Geschäftsverlegung 父 von P 1, 7a nach P 4, 6, part.

E. Rehberger SmbH., P 4, 6. Tel. 31515

"Weist-Ball, 32-75 "m. Chrowridd, 34-95 gengen Sie fich men, fide

Wir belfen 36 perhältujomak geringen Barmitteln ein ber egliches Deim eingnrichten,

Graff Mannhelm

Fahrräder! Reparaturen H 2, 7 u. U 1, 2. Brefto - Det-

Fahrrader in all, Ausfüt rungen u. Preis murm Billie Reparaturen Seite Anduran

> Doppler Jetzt J 2,8 Sammungen Chmeiterling ten, 1 Lücke

Whowoull Wouldmift mornigal!

Unentbehrich im Garten-, Obst- und Weinbeu **Huminal ersetzt besten Stallmist** An Stelle von 15 Ztr. Stallmist auf 200 qm nur noch:

1 Ballen Kuminal B

Ferner empfehlen wir

das idenie Phonzennahrsalz

Zu beziehen durch Düngerhandel Samenhandel Genossenschaften usw.

Waltern Derugopustion weist each: Franz Haniel & Cin., G. m. b. H., Minnheim, E 7, 21

National-Theater

Mannheim



Allseitige Zustimmung mill nur income all Lachen! Lachen! Lachen! Raquel Meller Magda Schneider Die Straßensängerin Jacob Tiedtke Theo Lingen von Harald Paulsen in der tollen musikaliseben Tonflim-Possa Sevilla Ein Made da bielbt kein Auge trocken! - Fortsetzung der Lachsalven: -"Ein fideler Nachmittag" Die Vellchen der Kalserin mit Jacob Tiedtke und H. Fischer-Köppe Ein Liebesroman von südlicher Leidenschaft. Intrigen und Attentate am Hofe Napoleens III. Neueste Bavaria-Tonwoche Ken Maynard, der Held der Steppe

Samsing, dan 7. April 1934 Vorwiellung Nr. 264 Eists A Nr. 22 Sondermiete A Nr. 11 inmaliges Gostspiel Rudolf Bock mann — Stantsoper Heelin Die Walküre Erster Tag des Bühnenfestspiels
"Der Ring des Nibelungen"
von Richard Wagner

Menikalische Leitung: Philipp Wüst
Inssenierung: Richard Hein
Anf. 1830 Uhr Ende etwa 22,45 Uhr Mitwirkende Erich Hallstroem - Heinrich Höldir Rudolf Bockelmano a.G. — Va Brückl, Stanratheater Smitgart, a. Magda Madoon — Irene Ziegl Hedwig Hillengan — Erika Mol Hedwig Hillengal — Erits Use Rodner — Gertrud Ferhud Jenne — Samuel Morgen: Parsifal Antana III. Für die kommende Frühjahrs - Saison ferligt den eleganten Anzug Josef Goldfarb feldelberger Str. (Alhambro) felblihneldere Herrerprodear film Staatslotterie Ziehung 20.u. 21. April

Montag letzter Tag! Hans Albers **Brigitte Helm** Michael Bohnen Lien Deyers 3.80 5.30 E.50 Jugené

Willen Sie, daß Sie in der Badenia.C 4.10 vorzüglich speisen?

Café = Restaurant Rosenhain am Friedhof

- Für Friedhofbesucher angenehme Erholungsstätte -Gute Getränke, Vorzügliche Speisen, Prima Kaffee u. Kuchen Zeitgemäße Presse — Fernspe. 53072

Emil Ackermann

1/8 1/4 1/2 1/1 Doppel-

M3- 6- 12- 24- 48- p-MI

Porto u.Liste pro Klasse 30 Pfg
STURMER Staall.Lottere
MANNHEIM-D-7-11-Destrob-250 Kin
von 1871-1919 i. Straßburg i. Else

Animator, Edel Hell! Die Qualitäts-Biere

Reichhaltige Mittags- und

Abendkarte

Kleine Anzeigen

Annahmsschligt für die Mittag-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abood-Ausgabe nachm, 2 Uhr

ainer Höhe von 100 mm je mm GPIg Stallengesucheje mm4Ffg.

Einspattige Kleinaszeigen bis zu

Offene Stellen

Angriebene Lebeng. Beri. Auftali mie niedrig, Tarifen für Groß, und Rleinleben vergibt

Bezirksleitung units Pintarentralingue and Agentures

Existenz

ette bissed Sklatter.

mit bodftem Ginfummen burti den ertrich unferes parent. Daushatt-bfagers, Ricienumian, Bollerumtriebbutttel von etron 1000 3t.d M a d c h e H laufend hobes Cinfommen an er weiches au Doorfe G & L Tallelbart. 2013

Sofortig. Barverdienst

and tieinen, aber Scheren und laufenben Geichtlten mit unferer eine Griften finden mil. Ausanit burch ifeneral-Bertretung 57414

Bemanbertes

Büfettfräulein

ur Raffee Bilfett in Konditoreimaffee gelucht. Angeb, mit Zeign.
Anfee gelucht. Angeb, mit Zeign.
Anfee gelucht. Angeb, mit Zeign.
An D. Gefchieben
Marantie:
Marant die Beschäftelle b. BL. *72.

Koch od. Köchin

lattic la. T.E.

Jugendl. Einlaß! - Beginn: Wo 3,00, So 200

Servierfraulain

Junges, anneri.

other Detailmenter quindit. Borguftell, eine am Sonnson Laben. 97316

Leunnite, Dr. 11,

Verkäuferin Herren-e. Camen-Fahrräder

Pfaffanhaher, 8.3, 3

Hebertatume emb Fahrräder

Gang menig gelezauchie Langarm-Zylindermaschine

Moterrad

Bischer with the comment of the comm

Tan-ffeige A. Reitler, 1960, Glierre, Amber-ger ital, Ran-boline, Longerf-gither (Perfetta ther, fimberger,

veride Deiginal-viemathe Del u. Marorell aufit Mouat ofe bill. 40 verfauf. Siderheit forer Paug, () 3, 7. Deibelbergereit.

Spoisezim. Steble a. Geristing. Alurard, i Made ii a. grolific, at. Made ii a. grolific. at. Made ii a. grolific. at. Made ii a. grolific.

Beginn: Wo 3.10, So 2.00, letzte Vorst 8.15 Uhr

pich, 2 x 3% m. aus 100 M. In, Pfal-all, tadell, entait and M. In, Pfal-aer Beiftwein m. Nurthrand, Jahr-1928, dang over teilse, villig alsftelle bo. Blutt.

Geldverkehr

cine. 180 br., m. Mudatedt. i Dol. inerhibiten 280. — Eine gebrandte Welbledgarage Zalumpeninkerzett. Au vermet Au v

Zerlegbares Kühlhaus

Sinble 2...
Chaifelong. 22...
Alurgard. 18...
Wobellager.
Spellehand Lug. U. 1. 12.

Identif, 1 etca prilite initette, 1 Zeppid, 2 of m

tellar, Willig utbaugeben. 21005 Hupeb. 11. H 1974 an d. 1804682120- 11. grupe Stoundiele, Bodes., reicht.

9-Zimmer-Wohnung

m. große Strümbiele, Bodes, reicht. Stromer beiten beit Str. h. 6. ob. lpät, an verm. Röb. ober Tel. 327 oc. mobl. Zimmer beitener b. 222 46. 2318

Baldparfbamm Rr. 2 1193 Cite-Bed-Str. 10 od. od. fp. om v. detren n.Schlaf mit it. Schöfer, K 4, 19. dem. for n. geglaf mit it. Schöfer, K 4, 19. dem. for n. geglaf mit it. Schöfer, K 4, 19. dem. for n. geglaf mit it. Schöfer, K 4, 19. dem. for n. geglaf mit it. Schöfer, K 4, 19. dem verm. 97316 on dem. Baldpartbamm Rr. 2 Simmitt, Gernipreder 187 tf.

Diefine Gemin German Ge

Große, helle nen f. Wab bergerichtere

4-Zim.-Wohng. Christen lenber, Uniferzing Wr. a freite. Greeker, Befent. Schlafkollegen Breste, Befent.

Waddenatum.

jount. Bub., and

1. 7. all vermict.

Zel. 42000. 30

crit. 1 Zr. 166.

Zep., idda joun.

midd. Simon.

Zing.

Kaufgesuche Laden 3-Zim.-Wohng. Möbl. Zimmer

dann. 21. definer in fauf gefucht. Angeb, unt. An du vermieben. 3484 Schone fonnige 4.50 %, fof, mr v. dereibt. 30., 58., V V 205 an die Gefchaften. *7822 Schweningeretz. 3-Zim.-Wolfing. 3einder 3-Sim.-En. 3. dinterk. in Angeben and A Rr. 88. Sinters. in. Bonnorfen, a. Gut mobl. Zim. Bage, ?. (Dange, ?.

Vermietungen

S 6, 14, 2, St.

The dear mass. Sim.

S 6, 14, 2, St.

The dear mass. Sim.

S 6, 14, 2, St.

The dear mass. Sim.

The dea

Detren u.Schlaf. mit ff. Maffer 1 Treppe,

1199 schlagenden Fr-



Der schänste und erregendste Südseetonfilm, der je gedrekt wurde

Expeditionslatung: Baron Plessen Regie: Dr. Dalabeim. Musik: Wolfg. Zetler . Biner der schünsten Halturtdine, die mir te den beteine Jahren sahen ... Dölk, Benbachter

Für Jugendliche verboten! Kleine Matineepreise!



Der große Erfolg des Oster-Programms

mit Gastspiel

den unübertroffenen Grotesk-Akrobaten

Wiedereröffnung Sommer-Abonnement Erwachsene RM. 5 .- Kinder RM. 3 .-

zu Abonnementskonzerten frei. Tennispläize spielbar.

Erfältungsfrantheiten

barinodiger Buften, Buftroffrentatarth, Lungen-verichteimung, Brundiaffatarth, Altuma ufm. bebebt und lindert feit 25 Jahren der ichleim

Dellheims Beuft- und Lungentee

Breis & 1.20. In ollen Apotheten erbalitich, bestimmt: Ginbarnapothete, Rronenapothete, Apothefe am Tatterfall, Lindenhofapothefe.

Findse in großer Auswahl

Tempo-

m. 800 2 Bott., m. el. Mat. fof:
Otto. at permet, at perm. \$7201
Thunshildbreke Q 3, 19, 4, 24, L.

DELZ-Kunst, S 3, 13, Tel. 218 63

Wagen Der beste und billigste submell, zuverlännig.

Lieferwagen Aussfellung DKW-Motorride General-Vertretung: Basicitis. v. Vertibry, bei

Fr. 15. Cidels. Mobil. separat.

Yelephin 510 00 Anzeige Besteingerichtute Kundendinnst

4/20 事态。 (# 56)

Kauft

Tapeten Linoleum W.Oeder jetzt D 3, 3 Tel. 327 81

sämtl. Modelle. FRAMO-Delenge

Uhlandstr.3 5 DKW - Veritelund

Groß - Garege - West

Karl Lövenich

Tel. 228 35 B 6, 15/30

Fint-Limousine

G. Ernst ElifortalerStraffe Speisehaus

J 4. 3. Meiner werber J 4. 2, 1 Tr. bott Bitte um nencia's Aniprum. *730